surfleur fullten fullten

Bezngs Preis:

Pro Monat 50 Pfg. mit Zustellgebühr.

durch die Post bezogen vierteljährlich Mt. 2,—
ohne Bestellgeld.

Postzeitungs-Ratalog Nr. 1660.

sür Desterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 871

Bezugspreis 3 Aronen 13 Heller, Für Nukland:
Biertelsährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop.

Das Blatt erscheint räglich Nachmittags gegen 5 Uhr
mit Ausnahms der Sanne, und Keiertage. mit Ausnahme der Conn- und Feierlage.

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Nr. 816.

(Rachdrud fammtlicher Original-Artitel und Telegramme ift nur mit genaner Quellen-Angabe - Dangiger Renefte Rachrichten" - geftattet.)

Berliner Rebactions. Bureau: W., Potsbamerftrage Rr. 123. Telephon Amt IX Rr. 7887.

Anzelgen-Preis 25 Afg, die Zeile.

Reclamezeile 60 Pf.
Beilagegebühr pro Taufend Wit. 3 ohne Poffzuschlaß
Tie Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verdüngt werden.!
Für Aufbewahrung von Manuscripten wird feine Garantie übernommen.
Inseraten-Annahme und Haupt-Expedition:
Breitgasse 91.

Answärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsad, Brösen, Bütow Bez. Cöslin, Carthans, Dirschan, Elbing, Denbude, Pohenstein, Konin, Langsuhr (mit Peiligenbrunn), Lanenburg, Marienburg, Marienwerber, Nensahrwasser, Neustabt, Neuteich, Ohra, Oliva, Pranst, Br. Stargard, Schellmuhl, Schiblit, Schöneck, Stadtgebiet-Danzig, Steegen, Stolp und Stolpmunde, Stutthos, Tiegenhof, Weichselmunde, Boppot.

Deutschland und Koweit.

Redermann erinnert fich noch des Jubels alle nationalen Kreife, als unfer Raifer gelegentlich feiner Orientreise bei dem Großsultan die Konzessonirung ber beutiden Bagdadbahn durchsetzte. Das war in ber That ein großer beutscher Erfolg. Nicht als ob Deutsch land damit nach dem Borbild anderer Großmächte fich Stude bes osmanischen Staatsförpers angeeignet hatte an folden Gebietsraub wurde und wird nicht gedacht Aber die beutsch-öfterreichischerumänische Gifenbahnver bindung mit den anschließenden Dampferlinien und ber anatolischen Bahnen verliert fich nicht mehr in dem Sande kleinafiatischer Wüsten, sondern findet durch die Bagdad bahn ibre Fortsetzung bis an den perfischen Golf und bie von bort auslaufenden Seewege nach Indien und Oftafien. Der große Gewinn, ben der Deutsche für fich erblidte, bestand in ber Berstellung einer ununterbrochenen und überwiegend unter deutscher Kontrolle ftehenden Berkehrsstraße von hamburg und Danzig bis an die Baffer bes perfifchen Meerbufens. Wir haben einen Weg gewonnen zum Transporte der afiatischen Produkte, auf deren Einfuhr wir angewiesen find und gum Abfate unferer eigenen Produtte im füblichen und öftlichen Afien. Das inveftirte beutsche Kapital wird sich aber auch birekt fehr rasch und gut verzinsen, gang abgesehen bavon, daß es zur weitern gewinnbringenben Berwendung berufen ift, um durch ein einfaches Bemafferungsfuftem, für welches beutiche Reifende und Ingenieure schon alle Vorarbeiten gemacht haben, jenes Mesopotamien, das an Fruchtbarkeit mit den Geländen bes Niles in Wetteifer gestanden hat, wieder auf die Sobe der im Alterthum von ihm eingenommenen Rultur zu heben. Deutsches Geld und deutscher Unternehmungsgeift haben die Kraft und die Aufgabe, jene jett wüften Gegenben wieber in die blühenden Garten gu vermandeln, denen einst die Reiche der Affyrer und alten Perfer ihren Glanz verdankten, und aus foldem Werke einen ungemeffenen Gewinn zu ziehen.

All biefe nahegerückten schönen Aussichten bürfen uns nicht verfinstert werden durch das aufdringliche Erscheinen begehrlicher Dritter vor der Thur bes Haufes, bas wir uns an den Mündungen des Euphrat und Tigris zu errichten anschicken. Run erscheint aber wirklich ein solcher Stören fried in Gestalt des Hans tonsul behaupten, indem er rundweg erklärt, es sei in allen Gassen, des misgünstigen Englands, das inder gestört, sondern durchaus gesickert. Das ift denn in den jüngsten Wochen seine Anschläge auf Koweit wieder doch eine zu starke Junuthung an die Leichtgläubigkeit, und anscheinend fehr ernfilich erneuert. Die Bagbabbahn geräth in Abhängigter feit von Koweit, wenn meldungen entgegenbringen. Wir sind niemals im meldungen entgegenbringen. Wir sind niemals im meldungen entgegenbringen. Wir sind niemals im der Armee und des Andressender einster gewesen, das in Sachen went des kolumbischen habe der Armee und des Konfessender einster gewesen, das in Sachen went des kolumbischen habes der Armee ausgescheben, in enger Hillung General Davoust mehrmals ganze Listen von Ernennungsvon ihm halbunabhängiger Scheid, sondern ein mit uns der kolumbischen find und zweiselschen, in enger Kislung general Davoust mehrmals ganze Listen von Ernennungsvon ihm halbunabhängiger Scheid, sondern ein mit uns der klein geblieben sind der klein geblieben find und zweiselschen sied gestigen würde. Aber der Armee ausgeschieben, in enger Kislung General Davoust mehrmals ganze Listen von Ernennungsmit derselben geblieben find und zweiselschen sied gestigen ohne Krüfung zurückzunder eine vorschlichen geblieben find ber Armee und des Andressensten der Kepublik gerichteten Klagen keine vorschlichen gestigten der Kepublik gerichteten der Republik gerichteten klagen keine vorschlichen gestigten der Kepublik gerichteten klagen keine vorschlichen gestigten kanner aus der Kepublik gerichten der Republik gerichten vorschlichen gestigten vorschlichen gestigten der Kepublik gerichten der Republik gerichten vorschlichen gestigten vorschlichen gestigten der Kepublik gerichten klagen kein kanner ausgescher vor einiger Zeit ein beutsches Konsortium ben Erwerh bieses wichtigen Hafens geplant. Wie weit die Bewährsnämer, als amerikanische Zeitungsreporter als Würdenträger der Republik betrachten. Wer sich der wenezolanische Generalkonfuln, nämlich den Staatsbeites wichtigen Hasen zu zweiseln, den Konschen wurde bislang nichts bekannt. Berfolgt wird der Plan der jedensalls welter. In der Türkei gehen die Dinge nur, wie man ja weiß, sehr langsam. Es hätte auch nicht viel zu sagenblicklich dorr Krieg geführt nicht viel zu sagen keines konschen Klagen keinen klagen keine Klagen keine Klagen keinen zu zweiseln, den Kusschier der Union,Hong,einerseits und den Konmandanten beiehren unwöderleglich die mündlichen Erlätungs von Klassen zu zweisen wurde bislang keinen klagen keine Klagen keinen zu zweiseln, den Wisselfen klagen keinen zweisen zu den Klassen klagen keinen klagen keinen klagen keinen zu zweiseln, den Wisselfen Klagen keinen zu zweiseln, den Winselfen Erlätungsverden zu zweiseln, den Winselfen Erlätungs, der Armee dem Ausgen keine klagen keinen zu zweiseln, den Winselfen Erlätungs, der Armee dem Ausgen keine Genugthung geworden war und manchant einen recht die kem unwöderleglich de mündlich den Linchten der Armee dem Ausgen keines keinen zu zweiseln, den Winselfen Erlätungs, der Armee dem Ausgen keine Kunselfiger der Klarungen, der Armee dem Klassen kleren geben nöchte, hieran zu zweiseln, den Winselfich erlichtungen, de wichtlichten Erlätungs, der Armee dem Ausgen kleren zu zweiseln, den Winselfich er Klagen kleren Erlätungen einen kleften unwöderleglich er Klagen kleren Erlätungen einen Klassen kleren der Armee dem Ausgen kleren Erlätungen einen Klassen kleren Burdellen Erlätungen kleren Erlätungen kleren Erlätungen einen Klassen kleren Erlätungen kleren Erlätungen kleren Erlätungen einen Klassen kleren Erlätungen Erlätungen kleren Erlätungen vor einiger Zeit ein beutsches Konsortium ben Erwerb

in den Besitz von Koweit setzte. Die Anrechte, die es samburgischen diplomatischen Vertreter abgeben läßt, auf die Oberhoheit über den Platz vorschüft, existiren hierbei an die ausgesprochene Vermuthung, daß "alle in Wirklichkeit nicht. Es ist lächerlich, wenn die Londoner Gerüchte über eine Nevolution in Venezuela und einen Krieg und die indische Regierung fich auf geheime Abmachungen mit Kolumbien von nordameritanischer Seite verbreite mit dem Scheid Mubaret beruft. Benn folche - was auch noch fraglich ift — wirklich getroffen find, so binden amerika im Wege stehen, bei Seite schieben zu können. sie doch niemals den türkischen Oberherrn. In Wahrheit Und doch ist dies eine allerdings ungewollte Warnung will Großbritannien, um das Gleichgewicht mit dem nach an die europäische Diplomatie, welche wohlbegründer den versischen Säfen greifenden Rufland zu halten, sich und der Beherzigung werth ift. Die Washingtoner ben perfifchen Safen greifenden Rugland zu halten, fich mbolidift aller wichtigeren Safen an der türkifden Rufte des Golfes bemächtigen. Dazu gehört aber in vorderfter Linie Roweit. Das ift die gange Erflärung bes Spieles, das die Londoner Regierung in jenen Gegenden treibt.

Sie wird aber, ob ichneller ober langfamer, ob auf geraden oder verftedten Wegen, jum Biele gelangen, wenn sich ihr nur die schwache Türkei und nicht ein anderes ebenfo ftartes und politifch ebenfo geschüttes Intereffe entgegenftellt. Diefes Intereffe ift bas beutschwinden,wie fie aufgetaucht ift. Es wäre aber fehr bos, wenn auch hier deutscherseits eine übel angebrachte Aurückhaltung und übertriebene Soflichkeit beobachtet werden oder wenn man sich auf die Aktion irgend einer andern geht, wird eingreifen und die Arbeit "pour le roi de Prusse" thun. Wer sich auf Andere verläßt, ift gottverlassen. Man muß selbst etwas thun. Und im Grunde ift es ja auch nichts fo Ungeheures, wenn die deutsche Regierung in deutschem Interesse ein deutsches Wort nach London richtet.

Ein gefährliches Dementi.

Seit Wochen arbeitet das amerikanische Rabel angestrengt, uns Nachrichten zuerst über die Unvermeidlich-teit, dann über die thatsächliche Eröffnung des Krieges zwischen den mittelamerifanischen Republiken Benezuela und Columbia zu über-mitteln. Jest foll mit einem Male die ganze Geschichte nichts als eine einzige amerifanische Zeitungsente sein. Das läst wenigstens der venezolanische Präsident Castro durch seinen Hamburgischen General welche die Europäer gemeiniglich amerikanischen Kabel

Die hentige Nummer umfaßt 12 Seiten. vor das Haus, das wir bewohnen wollen, einen festen nehmen. Es ist wahrscheinlich, daß in Folge dessen der dereits klar zu Tage tritt, der General Laveuve, Riegel schieben. Das aber geschähe, wenn England sich die sonstigen Erklärungen, die Herr Castro durch seinen der daraushin zuerst demissioniste, die Protesibewegung, würden, um die europäischen Intereffen, die den Be Regierung hat — es läßt sich nur nicht feststellen, in welchem Umsange — bei allen neueren Händeln zwischen den kleinen Republiken des amerikanischen Welttheils die Sande im Spiele und wird fich irgend eine europäische Intervention nicht gefallen laffen. etige Unionspräsident Roosevelt hat hierüber keiner Zweifel gelaffen, als er kurz vor Mac Kinleys Tod fich über die Fernhaltung der europäischen Mächte von Amerika in öffentlicher Rede aussprach.

Speziell Deutschland hat teinen Grund, die ameritanische Freundschaft durch irgend eine Einmischung zu verletzen. Unfere bedeutenden wirthschaftlichen Interessen iche. Unser Auswärtiges Amt hat es zu schüsten. Ein und Engagements werben am Besten geschützt, gerade nach London gerusenes deutsches "Hands off" würde ges wenn die Washingtoner Regierung die politische Neu- nebenbei bemerkt ersieht, daß die Regierung gar nicht nügen, und die Koweitsrage würde noch rascher verschung der Gebiete zwischen Brasilien und Panama ihre offenen zehrscher his wenn die Hand nehme. Wir könnten irgend ein Kriegss ihre offenen Zeinde als erklärter nationalistischen Kondistantischen und der Gebiete zwischen der Gebiete zwische der Gebiete zwischen der Gebiete zwischen der Gebiete zwischen d jahrzeug zur Beobachtung nach Benezuela senden und wie es heißt, soll das ja auch geschehen. Aber jeder weitere Schritt darf nur im Einvernehmen mit Nordamerika geschehen. Zur richtigen Beurtheilung der Sachlage und der drohenden Gesahr ersahren wir Großmacht gegen die britischen Gelüste verlassen wollte. von einem Deutschen, der zur Förderung größerer mann Alfred Drepsus ausgezeichnete Halbjahresnoten Keine derselben, auch nicht unser guter Freund, der finanzieller Transaktionen von einem Berliner ausgestellt hatte, die sich, die sie vor Gericht produzirt russische Bar, den vor der Hand Konsortium jüngst in Benezuela sich aufgehalten und wurden, in höchst schlechte Zeugnisse verwandelt hatten. Der General Lavenve soll übrigens — ex schreibt informirt hat, daß im Lande eine ftarke Bewegung legen ben leidenschaftlichen und ehrgeizigen, dabei geiftig jöchst überreizten Präsidenten Castro zu spüren sei und seits geschürt werbe. Daraus ergeben sich alle weiteren Schlußsolgerungen von selber, insbesondere auch die Haltung, welche die deutsche Politik zu bevohachten haben wird. diese Bewegung thatsächlich nordamerikanischer-

Die "Chrenlegion" mentert.

Bon unferem Parifer J.-Correspondenten.

Die Ausgabe des Generals André ist noch lange nicht vollendet; das Grundprinzip des republikanischen Regierungssystems, die Suprematie der Zivilgewalt, ist weit entsernt, unangetaster festzustehen; so oft die Re-

indem er einerseits den gerade in Karis anwesenden General Lebelin de Dionne zum gleichzeitigen Nück-tritte bewog und sich brieflich an den Admiral Lesevre und den Schweizer Gebirgsluft genießenden General Hartung wandte. Bei beider "Kameraden" scheinen Laveuve's Bemühungen erfolg Bei beiben reich gewesen zu sein. Das sind alle militärischen Räthe der Ehrenlegion. Außerdem sollen, wie die ihre Jusormationen aus den besten Quellen schöpfenden Oppositionsblätter versichern, ber Generalinspettor ber Bruden und Chaussen a. D. Doniol, und ber Hofmaler Bonnat zur Demission geneigt sein. Von Bonnat wäre dies eine schreiende Undankbarkeit, denn als er im letzten Winter das ofsizielle Portrait Loubet's malte, jatte der Präsident der Republik die gnädige Nachsicht,

Walbed-Rousseau. Er kandibirte im Januar 1900 ir ber Sarthe als Senatskandidat an der Seite Mercier's tellen beläßt. Sie wäre vielleicht weniger brav, wenn

sie die Wahl hätte Der Ceneral Lebelin de Dionne hat auch schon eine kleine Rolle in der Politik gespielt. Er war es, der als Kommandant der obersten Kriegsschule dem Haupt-

gut, aber er schreibt zu viel, würde der Marquis de Galliffet sagen — auch an den General Florentin eine Aufforderung zur Demission gerichtet haben. Danit wiegen sich wohl die Nationalistenblätter in Flusionen, wenn sie von jenem Schreiben eine Wirkung erhossen; aber . . . das Wort "unmöglich" existirt nicht in der französischen Armee, sobald es sich darum handelt, der Landesregierung ein Bein zu stellen. Täuscht der General Florensin wirklich schon jetzt das Vertrauen ber Regierung, so wäre diefes, wie bei seiner Ernennung angedeutet, weiter nicht überraschend. Die nationalistisch-reaktionär-klerikale Kamarilla und

ihre jüngsten Thaten finden natürlich in der Oppositions-presse bie wärmste Unterstützung. Auch die Kammeropposition hat sich bereits des Falles bemächtigt. Deputirte Julien Goujon fündigt eine Interpellation über die Entlassung des Generals Davoust und deren weit entfernt, unangetaltet feitzultehen; so oft die Kegierung von ihrer Oberherrschaft Gebrauch macht, lehnen
zich Militärs auf. Das Ministerium Walbeck-Roussen jich die Militärs auf. Das Ministerium Walbeck-Roussen und sein Kriegsminister stehen vor einer reinen SispphusArbeit: wenn sie glauben, die Ordnung im Lande und die Disziplin im Diszierskorps hergestellt zu haben, stellt ein neuer Zwischenfall ihre sämmtlichen Errungenstellt ein meiner Zwischenfall ihre sämmtlichen Errungenschaften wieder in Frage.

Die "Ehrenlegionserst, ohne Schwierisseit seinsach

erziest — und Walbeck Roussells von der

klicker Roussellsen von beite den wird mit schaften wieder in Frage.
Die "Ehrenlegionkaffäre" spielt nun eigentlich nicht üblicher Nonchalance erklären, er habe ben vorletzten

Das Thor der Hauptstadt.

Berlin, 6. Oftbr.

Ein reichliches Jahrhundert ift vergangen, seit der Schlesier Johann Gotthard Langhans vom König Triedrich Wilhelm II. nach Berlin gerusen wurde. Shatelpentes Wucht, Lessings feine dramatige Dulogung für Freuhen, Knobeldorffs, seines Lehrers aus der Mheinsberger Zeit, Absage an das Theatralische in der Architektur und Küdtehr zu schlichteren Formen — das Alles verstand der Voltaire Schüler nicht, wollte es Alles verstand der Boltaire. Schüler nicht, wollte es nicht verstehen und an seine Dauer glauben. Anders seinkachschaften und an seine Dauer glauben. Anders seinkachschaften Dauer glauben. Anders seinkachschaften Dies stolze Wahrzeichen Ber markt wurde unter ihm alsbald dem deutschen Scioneos" wurde eingeräumt. Aus der "Akademie des Scioneos" wurde die "Akademie der "Akademie des Scioneos" wurde die "Akademie der "Akademie des Scioneos" wertseh, bedeutete sür Berlin nallzuviel grübelnde Pietät gingen die neuen Künstler des Königs — Gertard an der Spize — daran, den in Ungnade gefallenen Geschmad des großen Friedrich rasch stehe man ihatsächlich iberwunde und kann die kunden die konnen der Kunstepoche. gnade gefallenen Geschindt des großen Friedrich rasch forrigieren. Gile und Eifer gingen hier bekanntlich soweit, daß sogar — nicht allzu pierätvoll — das Schlafzimmer des todten Königs, kaum, daß die Leiche beigesetzt

verkannte, an deren Zukunft er nicht glaubte, so wenig en für die dem Kuse des Königs nach Berlin solgte, zunächst mit kleinen Gebäuden, die um das Marmorpalais liegen deutschen Stil, der sich in der Baukunft Bahn in allen Dingen des Geistes und Herzens begeisterter Sichen der Franzosen und nur der Franzosen und kapelierien zu sein sche kleiner Beit war Schalespeares Bucht, Lessings auch der Franzosen und nur der Franzosen und kapelierier zu sein sche kleiner zu sein sche kleiner zu sein sche kleiner zu sein sche kleiner werkent wird den kleiner zu sein sche kleiner zu sein sche kleiner werkent wird der Franzosen und kleiner zu sein sche kleiner werkent wird der Franzosen und kleiner Bernstellen zu sein sche kleiner werkent wird der Franzosen und kleiner Bernstellen zu sein sche kleiner werkent wird der Franzosen und kleiner Bernstellen zu sein sche kleiner werkent werkent der Franzosen und kleiner Bernstellen zu sein sche kleiner werkent der Franzosen und kleiner Bernstellen zu sein sche Berlin der Franzesen zu sein sche kleiner Bernstellen baute das Orangeriehaus im Neuen Garten, das Anatomische Theater, die Thierarzneischule, die Kolonader edelste Beispiel neuerwachter Begeisterung für die Schönheit der Antike: das Brandenburger Thor.

in der Mohrenstraße und schließlich, das reinste und ebelste Beipiel neuerwachter Begeisterung für die Schänheit der Antike: das Brandenburger Thor.

Dies stolze Wahrzeichen Berlins, dem Gottsried Schädden dann die Antikolle Amkleidung gab, und die Antikolle Amkleidung gab, und die Antikolle Ant

soweit, daß sogar — nicht alzu pietätvou — das Schlaft der Kriegshelben, der die Franzosen bei Kranzosen bei Hohbach vor die Franzosen bei Kranzosen bei Hohbach vor die Franzosen bei Kriegshelben, der die Geschich vor die Geschich die Geschich vor die Geschich vor die Geschich vor die Geschich die Geschich vor die Geschich die Geschich die Geschich vor die Geschich die Geschich die Geschich die Geschich die Geschich die Geschich vor die Geschich vor die Geschich die Geschich die Geschich die Geschich vor die Geschich die Ge

Werken der Deutschen, Winkelmann und Lessing, fanden betrachten läßt, wird sich vielleicht eine sehr einfache von dem weit sich dehnenden grünen Thiergarten diese zu neuer Arbeit Berusenen ihre Jdeale. And zeitliche Sintheilung dieser Kunstepoche ergeben, die mit in die stolze Zeile der Paläste und Kiesenschungen an die scholaren berm "Brandenburger Thor" nicht genau begann, als häuser sührt, das mit seinen ragenden Säulen der Arbeiten harafteristighstes Werk aber der Triumphbau mirklich noch auf scholaren von Langhans und Scholaren angesehen werden muß. bie Kunst der Athener, begann man die preußinge Jahrt weren gututterstillighes Wett abet der bei gladen muß. sich des grandenden nuß. Kunst des stanzösischen Geschmads, der von Sanssonei Im Jahre 1793 hat man mit dem Bau des Brandenburger gekommen war und nun verdrängt werden sollte, verfiel Thores begonnen. Nun vielleicht rechnet man, von die neue antikssierende Kunst, der Johann Gotthard fleinen Schwankungen des Geschmads absehend, tleinen Schwankungen des Geschmacks absehend, die damals beginnende Epoche auf ein Jahr- hamen nach noch besteht, sind schliehlich die Angelegen- hunderr: von 1793 bis 1893, der rund bis zum Ansang heit einzelner Stadttheile. Gine Beränderung am ber neuziger Jahre, in denen oder Geschmack Wilhelms II. Branden burger Thor, das Niemandem und seinen starten Einstluß zu üben begann, und Neinhold Allen gehört, ist eine Angelegenheit Canz-Berlins, träge stand.

Zeiten des alten Fritz, als an den Geist der Zeiten, in denen, beschützt vom Szepter Friedrich Wilhelms II.,

benen sie ihren Geschmack bilbeten, in denen sie werden.

denen sie ihren Geschmack bilbeten, in denen sie werden.

denen sie der Aaiser am Branden ihre Ideale sanderen Thore nur noch dem ihre Ideale sanderen Inchinen signischen in den in sie der Aaiser am Branden ihre Ideale sanden. In den Werken von le Roy, von Wenn später einmal auch unser Zeit sich klar Namen nach existiren, nichts mehr verschließen, nichts burger Thor vorzunehmen beabsichtigt, gehen einer Stuart und Kevett, stärker und besser noch in den und übersichtlich aus der kritischen Vogelperspektive mehr erössen, ist es dieses Thor allein, das meist gut unterrichteten Correspondent zusollse dahin:

Deshalb wird das neue Projekt fo lebhaft diskutirt. ja bis zu einem gewissen Erade eine beutsche Angelegenheit. Denn nach kleinen und auch nach großen Siegen sind unsere Truppen mit klingendem Spiel und eroberten Jahnen durch die se Thor gegangen; und es war dann, als ob für das Bolt, das schauen will um zu glauben, der Friede erst in dem Augenblicke bestegelt wurde, da durch das Brandenburger Thor, jubelnd begrüßt, die ersten Spitgenreiter fprengten.

Der Raifer hat viel für Berlin gethan. Gein zuerft scharf bekämpstes Projekt der Durchrodung des Thier-gartens hat sich glänzend bewährt. Einige der Denk-mäler, die er veranlaßt oder gebilligt hat, sind von bleiben-dem Werth. Aber wie unser Urtheil über den Philosophen Siegesgöttin mit der Quadriga als würdige Krönung verlieh, bedeutete für Berlin nicht mehr und nicht wentleh, bedeutete für Berlin nicht mehr und nicht weniger, als den siegeschen Einzug eines neuen Geschmads, einer neuen Kunstepoche.
Ich sas sift eben sür Berlin das prächtige Thor, das ist eben sür Kronzösischen der Kunstepoche.
Ich sas sift eben sür Minchen die Frauenschaft über wie unser Urtheil über den Spohenzoller eine steilich das sift eben sür Archiden das prächtige Thor, das wirklich als Eingang zur Stadt Berlin über Unterrichts bei dem Getreuen Quant mur ein recht das Kriegshelden, der die Franzosen dei Rosbach vor das Wasterschen der Künsterischen Striegshelden, der die Franzosen sein kohn das Wahrzeichen der Künsterischen Striegshelden, der die Franzosen sein kohn das Wahrzeichen der Künsterischen Striegshelden, der die Franzosen sein kohn der Verlieben sein kohn der Verlieben sein kohn der Verligten sein kohn der Ve

Die Kämpfe in Südafrika.

Die vielfachen Melbungen über Zusammenflöße und Scharmugel, die zwijchen ben englischen Truppen und den Boeren in den leisten Tagen stattgesunden haben, liesern den Beweiß, daß die Kampssührung der Republiken wiederum in ein sehr rühriges Stadium getreien ist. Wir berichten über diese Kämpse nach englischen Quellen; aus welchem Erunde es nicht weiter auffallen kann, daß diese Gefechte fammtlich fogenannt "Erfolge" ber Engländer barftellen und es in infolge dessen auch versäumt wird, die englischen Verluste selbst

Um Donnerstag gatte die Südafrikapolizei bei Petrus berg einen Zusammenftog mit den Boeren, wobe 1 Boer getödtet und 17 gefangen genommen wurden, Bei Jammersbergdrift griffen die Boeren Peomanry an und zogen sich dann, nachdem sie mehrere Salven das Mädchen sich zu vergiften. abgegeben hatten, zurück. Die Engländer vers solgten sie und nahmen 10 Boerenkämpser, wie ist am 4. d. M. in Funchal ein Reuter's Bureau merkwürdigerweise hinzussigt, die Neise nach St. Vincent sor meistens Knaben, gesangen. Bei Zand-Miver wollen die Engländer das Lager des Kommandanten Marais genommen haben. Die Berluste der Boeren hätten 2 Todte, 2 Verwundete und 20 Gesangene Bermundete verloren.

Wir wiederholen, daß diese Melbungen ichon deshalb wenig Werth haben, weil die Berlufte der Engländer hierbei wohlmissentlich verschwiegen werden. Während am Sonnabend die amtliche Verlustliste übrigens die Wirthin sich selbst schwer verletzte, ist im Krankenhause ge-Einbuße der Engländer bei dem Zusammenstoß Delaren's storben. mit bem Oberft Retemich nur auf 156 Mann angiebt, Wegen Betruges, Unterschlagung und Bergebens gegen wird heute diese Lifte bereits auf 193 ergangt.

Interessant ist es übrigens, daß der bekannte englische Kriegskorrespondent Churchill in London eine Rede über den Krieg hielt, worin er die Lage in Südafrika den Krieg hielt, worin er die Lage in Südafrika 6 Monaten Gesänguiß, beide außerdem zu fünssätzigem Chrfür bedeutend schlimmer als vor einem gahre hinstelte und für eine baldige Beendigung der Feindseligkeiten energisch eintrat.

Ein portugiefifches Transporticiff ift am Sonnabend mit 848 Mann von Lissabon nach Lourenco Marquez in See gegangen. Die Leute find dazu bestimmt, die portugiesischen Truppen in der Delagoa-Bay zu verftärten. Die Kavallerie foll an den Grenzen von Trans. vaal stationirt werden.

Dentsches Reich.

Ertericeiben durch den Winddruck aus ihrem Rahmen geworfen worden, wobei die Anwesenden mit Glassplittern überfät murden, Marmortifche murden umgestoßen und das gefammte Gefchirr am Buffet gertrimmert, gliidlicherweise gelang es, die Läden herabzulaffen und dadurch zu verhindern, daß bie fcweren, bereits vom Binde ergriffenen Aronleuchter herabstürzten.

Bruffel, 7. Dtt. (Tel.) Gin heftiger Sturm, verbunder mit Gewitterregenguffen und Sagel wuthete geftern in gan Belgien. Namentlich in Lüttich" ift ber durch bas Gemitter angerichtete Materialicaden bedeutend. Auf dem Martiplate murben eine Angahl Diegbuden gertrümmert und viele Baume

Sturm auf ber Morbfee.

Lootfenberichten gufolge berrichte in der letzten Racht au der Nordsee ein fehr heftiger Sturm. In der Elbmundung ift ein mit 4 Mann befetztes Boot bes Lootfenverfetbampfer

Der Auftenplats foll umgestaltet werden. Die kleinen Brunnen nach dem Thiergarten follen verschwinden Grofartige Anlagen follen bier errichtet werden. Diefe Anordnungen follen burch zwei Denfmäler unterbrocher werden. Nördlich in der Richtung der Friedensallee in der Axe Königsplatz Brandenburger Thor, soll das galt ihr. Brüttsche Denkmal Kaiser Friedrichs III. seinen Platz sinden. Als Gegenstück soll südlich, dem Ahornsteig zu, das Standbild der Kaiserin Friedrich geschenkt merden.

Denkmalsplan hat allgemeir Diejer gesprochenen Vermuthung war niemals ein Dementi Das erklärt fich wohl daraus, daß, wie man jegt weiß, die Kaiserin Friedrich schon damals sehr schwer leidend war und man im Angesicht der qualvol Sterbenden feine Diskuffion über ihren Tod und ihr Denkmal eröffnet fegen wollte. Jett, da fich das Gral über der Dulderin geschlossen, halt man mit der mahren Bestimmung dieses Dentmalplates nicht mehr gurud. Die zweite beutiche Kaiserin, die als Kronpringessin soviel für die Hauptstadt gethan, und ihrem fünftlerischen Beben fo nahe ftand, wird von ihrem Sohn ein Denkmal erhalten, größer, auffälliger und im Stil zweisellos prunfvoller, als jenes schlichte Steinbild von Meister Schapers Kand, das neben dem Schloß des alten Kaifers die Züge der ersten beutschen Kaiserin, gewinnend in feiner Beicheibenheit, auf die Nachwelt bringt.

Bas augenblicklich die Berliner mehr und lebhafter beschäftigt, ist der Gedanke des Kaisers, das Branden= burger Thor frei zu legen. Darin lauert eine große fünstlerische Gesahr. Der imponirende architektonische Ban wirkt deshalb so imponirend, weil er eben als Thor wirkt. Sobald man aber ein Thor freilegt, wirst es eben nicht mehr als Thor, das sich in stolzer weiß ich gewiß, daß Nothwendigkeit dem Ganzen einsügt, das von "draußen" Nüstung sicherlich eines nach "innen" führt. Es nimmt sich dann leicht wie ein zu der dekorativen Geruhmrediger Triumphbogen aus, der nur zu seitlichen König Thoas erschien. Zweden aufgestellt wurde und den jeder umgehen kann Was also jest, im sesten Gesüge des Plates, den es einschließt, eine Nothwendigkeit war, wird zur bloßen Sehenswürdigkeit, die schließlich im Bödeder nach wie vor zwei dick Sternchen hat, die aber den innigen Zu-sammenhang mit der Stadt selbst einbüßt, für die sie ein Stied Geschichte bedeutet hat.

Montag

verbüßt hat. Der Musftand im belgifchen Rebier.

Bon den 22 883 Bergleuten, die in den 48 Rohlengruben des Lütticher Bedens beschäftigt find, maren heute 15064

Giferfucht.

Der Leiter einer Rölner Schlafmagen-Gefellicaft murbe von feiner Braut aus Cifersucht schwer verlett. Darauf suchte

Das Schulfchiff "Großherzogin Glifabeth" ift am 4. d. Mt. in Funchal eingetroffen und fest am 10. d. Mt. die Reise nach St. Vincent fort.

Meruntrennngen.

Das Buchtpolizeigericht in Marfeille verurifeilte ben Obmann und zwei Mitglieder des fritheren Streit-Komitees In einem Gefecht bei Sterfftroom foll der hafenarbeiter wegen Beruntreuung von Unterfiunungs-Kommandant Pretorius tödtlich verwundet worden sein, geldern zu Gefängnißstrafen von 14 Tagen bis zu einem Bei Barklyeaft haben die Boeren angeblich 11 Todte und Monat, die übrigen Mitglieder des Komitees du Geloftrafen. Sich felbft gerichtet.

Der Buchhalter Beger, der am Sonnabend in Berlin in der Fürstenwalderstraße nach einem Mordversuch auf feine

das Devotgefet

verluft verurtheilt.

Stadttheater.

"Jphigenie auf Tauris".

Raum ein iconeres Geichent fann bas Theater bieten, als eine Aufführung von Goethes Schaufpiel "Jphigenie"

zu schöpfen vermag. Als eine Meisterin erschien sie zunächst im Bortrag Goethe'scher Berse. Krystalklar traten die Feinheiten der Jamben hervor. Die Art, wie sie den Eingangsmonolog und das Parzenlied sprach, fann als Musterleistung bezeichnet werden. Clava Ziegler hat bei ihrer Jphigenie den posirenden Stil zur marmornen todten Architektur ausgebildet. Frl. Korn gab uns bei edelster Classicität warm pulsirendes, frisches Leben, zeigte uns die von innerer Leidenschaft durchglühte Seele. Sie deklamirte nicht, sie lebte und empfand und ließ uns innigenAntheil nehmen an ihrerFreude, Borhangs das Haus immer von Neuem durchdröhnte,

Herr Poetter war ein zufriedenstellender Orest, der namentlich den dritten Aufzug zu einem mächtig ergreisenden zu gestalten wußte. In sehr richtiger Weise vermied er es, zu Beginn mit zu starken Accenten ein ausetzen. Die visionären Momente gelangen vortrefflich. Freilich, an der Diktion ift noch bier und da etwas aus-

hamlet und Horatio. Darum darf ein Darsteller des "Meine Frau ist zu Hause, aber Deine Pylades sein Temperament nicht zu üppig in die Halme liegt in der See!" Am Sonnabend Morger chießen lassen. Mit mobithuender Ginfachheit fprach Berr Scheurmann

ber am Sonnabend fein hiefiges Debut gab, den Arkas twas zu theatermäßig war der Thoas des Herri

"Bar und Zimmermann."

Romifche Oper von Albert Lorging. Dem leicht empfänglichen Bublitum bot fich gefteri mit dem Loriging'ichen Werke ein ebenso angenehmer wie wor zwei dick Sternsten hat, die aber den innigen Zufammenhang mit der Stadt selbst einhöft, für die seine Masse auch anscheinen Der Kreizer werde hat
ein Stüd Geschichte bedeutet hat.

Auf die Gesahren, die ein soldes Projekt in sich dierzugender Genüß. Aus dem dem beiten Aus
unser Opernensenble zusammengespielt und so gekind die Gesahren, die ein soldes Projekt in sich dierzugender Genüß. Aus dem dem Dernensenble zusammengespielt und so geruhig und sachtig die Gesahren, sie ein soldes Projekt in sich die Erigken were, auch sach die Ales dem Ditten Alte
ruhig und sachtig die Ernst und sachtig die Kleide murde später mittels eines Tragkorbes nach
nach dem Beispield eine Kriegswerst
Auf die Erigkische bedeutet hat.

Auf die Gesahren, die eine Ausschlich hat
mit dem Loriginsche nach
aus dem Die Leiche murde später mittels eines Tragkorbes nach
die Gesahren, die eines Tragkorbes nach
die Alisamensengender Genüß. Aus der Mörder auf später wird die Kriegswerst
wird sie Kriegswerst

"Kapitän Karpsanger" gekentert. Ein Mann ist hierbel beabsichtige er, zu singen und zu deklamiren zugleich, so Aunmehr fiel auch die Antwort auf, die Würdig am glauben wir wohl nur eine zusällige Erscheinung vor Freitag gegeben hatte, und der Verdacht lenkte sich um glauben wir wohl nur eine zusällige Erscheinung vor Freitag gegeben hatte, und der Verdacht lenkte sich um glauben wir wohl nur eine zusällige Erscheinung vor Freitag gegeben hatte, und der Verdacht lenkte sich um glauben wir wohl nur eine zusällige Erscheinung vor Freitag gegeben hatte, und der Verläugen Stell sich en Greitagen gehabt zu haben, die kaum beabsichtigt war. Das so mehr auf diesen rohen Patron, als die Rocklasche, alte, schöne Lied braucht nur mit echter Empfindung in der Frau Pabel das Geld sür den gekabt zu haben, die kaum beabsichtigt war. Das so mehr auf diesen perdacht lenkte sich um diesen kauftlichen Perdacht lenkte sich um Greitag gegeben hatte, und diesen rohen Patron, als die Rocklasche, alte, schöne Rocklasche, schöne Rocklasche, alte, schöne Rocklasche, schone Rocklasche, alte, schöne Rocklasche, alte, schöne Rocklasche, schone sympathischen Klang dieser prächtigen Stimme, mit welcher und der Künftler noch eine Reihe genuß- ich gelingen, Alarheit über die Person des Thäters zu reicher Stunden in Aussicht stellt. Den Jwanow bringen. Ausgenblicklich sind Verhaftungen in der Mordsfang und spielte Herr Lieban mit beweglicher Gewandtheit, so das man sich ehrlich über den munteren Aussicht, das möglicherweise der Mann der Ermordeten Burschen durfte. Ebenso scheinen wir zusammen mit dem verschwundenen Würdig die Abat in Herrn Fritz Hand einen recht süchtigen Bas- verübt haben könnte. Er ist mit W. noch zusammen mit dem verschwerzen werden. ausständig. Bielsach kamen Beeinträchtigungen der Arbeits- wandtheit, so daß man sich ehrlich über den munteren freiheit vor. Burschen freuen durfte. Ebenso scheinen wir verildt haben Fritz Hand e einen recht tüchtigen Baßbuffo gewonnen zu haben. Die Stimme ist nicht groß,
aber angenehm, das Spiel zeigt Routine, ohne ins
Burleste überzuschlagen. Sines Urtheils über seine
musikalische Beschlagenheit möchten wir uns heute noch
enthalten. Außerordentlich liebenswürdig und nett gab
seitliche Art wiederum als Marie; der glodenhelle Klang ihres wohlgeschulten Organs, eine kede,
dierliche Art der Auffassung aller hübschen Künneen, ein
niedliches, geschmackvolles Kosiüm: die junge Künstlerin
wird sich hier sehr bald viele Freunde erwerben. Herr
Bom me rz he im war noch nicht von seiner Indisposition hergestellt, um so dankenswerther, das er die Broitellung trotzdem ermöglichte. Die übrigen Kartieen waren
entsprechend besetzt. Sehr effektvoll gelang der Holdschaften Beisal sand. Herr Otto Kraus e dirigiter

Verildt haben könnte. Er ist mit W. noch zugeschunken,
schue gesemmen. Auch seine Kennen dem
mckreitag gesehen worden. Auch seine hem
mckreitag gesehen worden. Auch seine hem
Steuerausselher gegenüber, der ihn auf einem Dienskritie am Strande entlang an der Leiche Friha au errechten ist haben schue erständer.

erst haben könnte. Er ist mit W. noch zugeschunken,
schue gesemmen. Auch sein Steuerausselher gegenüber, der ihr auf einem Dienskritien
werüber gegenüber, der ühn auf einem Dienskrite
ist höchst er mit vollständig durchnäßter Sose
sit höch zugeschüber. Ser hat dort danven gestreten, der Ermordeete sei seine Krau. Bemerkt seinnt geringen Geistesgaben ist, er hat sich früher schue
entsprechend besetzt. Sehr effektvoll gelang der Holdintellung krotzdem ermöglichte. Die übrigen Kartieen waren
entsprechend besetzt. Sehr effektvoll gelang der Holdschuerunssellen der Beiselber ermordeten Frau Zabel ist in die
lichaften Beisal sand. Herr Die der Geise kund das der geschwen.

Die Leiche der mit vollschen Ermit den der
schuerunssellen der mit der der mit der mehr der keinen der gesche er mit der mehr der keinen der
schuerunssellen der mit der der der
schuerunssellen der mit in herrn Frit hande einen recht tüchtigen Baglebhaften Beifall fand. Herr Dtto Rrause dirigirte die Oper.

Kunst und Musik.

1. Kammermufit - Abonnemente . Konzert. Mit einem auserwählt ichönen Programm haben

herr Davidsohn, Frl. hedwig Braun und die Herren Paul Binder und Fritz Herbst gestern ihre diesjährigen Kammermusikabende im Manziger Hos" eröffnet. Wie lachender Sonnenschein leuchteten die Gedanken Mozaris in seinem G-dur Quartett über die lauschende Menge, welche dieses graziose, schönheitathmende Werk mit einer während der sommerlichen, musiklosen Zeit aufgespeicherten Energie aufzu-nehmen gewillt schien. Abgesehen von einer fleinen Stimmungsschwantung zu Anfang ganz kleinen Stimmungsjammitung zu eines bes ersten Satzes, gelang die Ausführung tadellos. Wärme und Gefühlstiefe beseelten namentlich das köfts wirden die ebenmäßige das in seiner seierlichen Schlichtheit, in seiner keuschen Bärme und Gefühlstiese beseelten namentlich das köst Joealität, mit seiner goldenen Gedankenfülle und seiner lich empfundene Andante, in welchem die ebenmäßige wunderbaren Bersharmonie uns ein Bild des Weisters Behandlung der Figuren angenehm berührte; das giebt, wie es strahlender kaum gedacht werden kann. harakteristische Menuett mit seinen auffälligen, gegen Aber das Geschenk muß auch so dargeboten werden, daß die Rhythmik stoßenden Accenten in der chromatischen wir uns nicht nur über die Gabe, sondern auch über Tonseiter und den schrossen Anisonostellen wurden mit

gestedelt. Er hatte eine Wohnung fünstlerischem Ernst, von tiesem Berständniß für des hause, welches hinter dem Aurhause belegen ist, ge-Dichters Werk, von starkem individuellen Leben. Der nommen. In diesem Hause wohnten außer ihm noch Sturm des Beisalls, der nach dem letzten Fallen des eine Anzahl Arbeitersamilien, darunter auch der im schlechten Leumund stehende, bereits mit Gefängniß bi ftrafte Arbeiter Johannes Würdig. Dieser ist ei arbeitsscheuer, rober und gewaltthätiger Mensch, der sich in der Gegend herum treibt und oft schon wegen Körperverletzung und anderen Robeitsdelicten beftraft ift. Eine Gefängnißstrafe hat er erhalten, weil er ein Brautpaar an feinem Hochzeitstage überfallen und mit Messerstichen zugerichtet hat.

machte fich Zabel auf den Weg, um nach dem Berbleiben feiner Frau zu forschen. Er ging nach seiner Angabe am Strand entlang und gelangte bis an bie Stelle, mo das Boppoter und Glettkauer Gebiet aneinander grenzen Etwas zu theatermäßig war der Thoas des Herri. Bittener, den ich recht sehr ditte, sich ja vor jogenannten "Küancen" zu hüten, die seine im Allgemeinen Etaltwoll und wuchtig angelegte Darstellung durchaus und dann noch eines! Es liegt mir zwar keine Und dann noch eines! Es liegt mir zwar keine Photographie irgend eines Scothenkönigs vor, aber daß ich gewiß, daß eine scothenkönigs vor, aber daß ich gewiß, daß einen krassen Gebilder in Gewandung und Küftung sicherlich einen krassen Gebildet hätte zu und das der Harender und ber Kopf mit Sand ber Jungen Frau. Die Haare waren auf gelößt, die Genig Frau. Die Haare waren auf gelößt, die Genig Frau. Die Haare waren auf gelößt.

dedt, doch konnte man Berletzungen im Gesicht erkennen, die anscheinend von Schlägen herrührten.

Die Leiche der ermordeten Frau Zabel ist in die Leichenhalle zu Zoppot geschafft worden, die Obduktion wird ergeben, ob sie ihren Berletzungen erlegen ist oder ihren Tod in den Wellen gefunden hat. Dem Olivaer Gendarm ift es geftern gelungen,

abgerissen Kleidertasche der Fran Z. in der Nähe des Auffindungsortes der Leiche zu sinden, so daß durch diesen Fund sestgestellt zu sein scheint, daß der Fundort der Leiche auch der Schauplaß des Mordes ist.

Lokales.

" Unfer Raifer hat heute Bormittag 11 Uhr Rominten verlaffen und trifft heute Abend 7 uhr 15 Min. in Langfuhr ein, um bei bem Offizier. Corps der Leibhusaren-Brigade das Diner einzunehmen. Auf dem Bahnhofe in Langfuhr findet tein Empfang ftatt. Gin Ordonangoffizier bes 1. Leib. Bufaren-Regiments No. 1, der fich auf dem Bahnhof beim Raifer melbet, fprengt mit 2 Avancirten bes Regiments bem faiserlichen Wagen voraus. Der Raifer nimmt ben bekannten Weg zum Kafino. Die Abfahrt! von Bangfuhr erfolgt 10 Uhr 30 Minuten; Die Fahrt geht über Schneidemühl, Kreuz. Morgen früh 10 Uhr trifft der kaiferliche Sonderzug in Werbellinsee ein, von hier erfolgt die Weiterfahrt nach Jagbschloß Subertusftod. Aus Anlag der Anwesenheit bes Raifers haben fammtliche militärische Gebäude und Feftungswerke mährend ber Zeit von 6-11 Uhr Nachmittags zu flaggen, Unterofficiere und Mannschaften durfen fich mahrend diefer Zeit nur im Ordonnanzanzuge in den Strafen bewegen, die hauptmache wird mahrend ber Zeit durch einen Leutnant befehligt.

* Herr Oberpräsident Dr. v. Gostler hat sich gestern zur Theilnahme an den Beisetungsseierlichkeiten seiner verstorbenen Tante, Frau v. Neuehler, geb. v. Gostler, nach Berlin begeben. Die Berblichene war die Bittwe des früheren Kultusministers v. Muchler.

* Hegierungdrath Buseuit hat heute einen sechnöchigen Erholungsustand nuch Italien angetreten.

* Regierungd Banmeister Nichard Stobbe F.

genügt es noch lange nicht, gute Einzelleistungen zu wit ergreisender Macht hervor, Jedem verständlich, der siehen eines seinfühlig abgestimmten Zusiammenspiels. Das sehlte am Sonnabend. Man versimiste den Stil, die Harmonie des Zusammenklanges. Ich glaube, daß Getze, der ja im Weimarer Hichard Siedergabe gereicht unsern heimischen Ensemble gereichten Ensemble gereicht unser heinfilden Gerzens sich ihrem Zauber hingiedt. Die prächtige Verzens sich ihrem Zauber hingiedt. Die prächtige Keidergabe gereicht unsern heimischen Siedergabe gereicht unsern heimischen Siedergabe gereicht unsern heimischen Siedergabe gereicht unsern heimischen Ensemble gereicht unsern Derkührten Ensemble gereicht unsernen Vorsätzen gesten der Vorsätzen gesten gesten gesten gesten gesten gesten der Vorsätzen gesten gesten gesten gesten gesten gesten der Vorsätzen gesten gesten gesten gesten gesten gesten gesten gesten der der Gesten war recht gut besetzt, doch lassen des ersten Abends erwarten, daß die nächsten um einem ehremvollen Auf int ih o sen war der Berstorbene des ersten Abends erwarten, daß die nächsten korn wieder einmal, wie tief sie mit bietungen des ersten Abends erwarten, daß die nächsten werden.

Dies über den Gesten vorsätzen, daß die nächsten Schallein Korn wieder einmal, wie tief sie mit der Bahrnehmung der Besuglisse wereinigen werden.

Dies über den Gesten korn wieder einmal, wie tief sie mit der Koesie einen noch größeren Kreis funstliebender Zuhörer mit der Bahrnehmung der Besuglisse wereinigen werden.

Dies sier den Gesten der gesten koes einen noch größeren Kreis funstliebender Zuhörer mit der Bahrnehmung der Besuglisse wereinigen werden.

Word zwischen Glettkan und Zoppot.

Sin entsetzlicher Word hat am Sonnabend die Bewohner von Glettkan und Zoppot in Ansregung
wersen. In olesen Lagen soule er sein neues Amt antreten. Das Schicklichen Beamten wird jedenfalls in weitesten Kreisen große Theilnahme hervorrusen.

* Sine Stadtbervordneten Bersammlung wird wieder zu nächsten Dienstag, den 14. d. Mts., einberusen werden. In der Hauften wird sich die Bersammlung mit Wahlen zu beschäftigen haben.

* Besichtigung. Die Karren Contact werden.

Bor etwa 14 Tagen war der Arbeiter Fohann Hinze, Landesrath Kruse, Landichaftsrath Hümker, Jabel mit seiner 21 Jahren alten Frau Marie geb. Kegierungsrath Döhn Dirschau und Kittergutsbesiter ben berg nach Elettkau übergesehelt. Er hatte eine Mahnung in einem Arbeitarnake. Stargard begeben, um in Begleitung des herrn Land-raths hagen die Entwässerungsanlagen ber Meliorations Genoffenschaft Grabau zu besichtigen.

Abend kehren die Serren wieder nach hier gurud.

* Neber die Vorgänge an Bord best kleinen Kreuzere "Gazelle" und den Stand der Untersuchung, die durch das Kommando des ersten Geschwaders in Rief jesührt wird, wird jetzt amtlich Folgendes bekannt gegeben:

Die Untersuchung ift eingeleitet wegen Abhandenkommens ion Gefdütifeilen und amar 2 Majdinenkanonen-Schultertüden, 2 Schlagbolzen, 1 Kurbel und 1 Abzugftüd für Schnellabekanonen, sowie wegen Anbringens eines Drohzettels. Bermuthlich ift die That von jemandem begangen, welcher den Berichluß der Schnellladekanonen genau gekannt hat. In der Untersuchungshaft befindet fich allein der Dbermatrofe Bei f. Diefer war einige Tage vorher an einem der in Betracht tommenden Gefdütze als Nr. 1 wegen ichlechten Bielens ab-

der Stellung des Rommandanten des fleinen Kreugers "Meduja" bezw. "Amazone" ift lediglich auf feine eigene Bitte erfolgt. Er ist thatsächlich erkrankt und ist ihm

* Bur Bauthätigkeit auf der kaiferlichen Werft.
Mit dem Beginn des Winterhalbjahrs ist für die kaiferlichen Werften des Winterhalbjahrs ist für die kaiferlichen Werften ein neuer Arbeitsplan in Kraft getreten. Un sere Kriegswerft wird nach diesem bis zum Frühjahr des nächsten Jahres in der Hauptbische folgende Thätigkeit zu entwickeln haben: 1) die völlige Fertigstellung des am 1. April d. 38. getausten neuen Kanonenbootes "Panther", da dasselbe im nächsten Frühjahr zur Ablieserung gekangen und seine Brobesahrten beginnen soll, um darauf sosort zum ersten Brobefahrten beginnen foll, um barauf fofort zum erften Frontdienst beginnen sou, um daraus sojort zum ersen Frontdienst im Auslande herangezogen zu werden; 2) Die Forsesung der Bergrößerungsbauten der beiben Küstenpanzerschiffe "Hildebrand" und "Beowulf" bis zum Frühjahr n. Is. derart, daß die Schiffe im Laufe des Sommerhalbjahrs 1902 wieder zu erkennen, die anscheinend von Schlägen herrührten. Wasser gelassen werden können, um zum kommenden Der Hals wies eine lange Schnittwunde auf, er Herbst den Dienst bei unserer Reservedivission aufwar mit einem Messer durch schnitten, weiter nehmen zu können; 3. Reparatur und Instandsetzungsbeuteten blaue Flede auf der Brust darauf hin, daß der Mörder auf seinem Opfer gekniet hatte. vor allem an den Rreuzern "Condor" und "Frene", um Die Leiche wurde später mittels eines Tragkordes nach dem Beispiel des "Falke" sur einem neuen

Die Kafinos ber Todtenkopf-Brigade.

Der liebenswürdigen Ginladung des Herrn General. major v. Mackensen folgend hatte sich gestern Mittageine größere Anzahl von Mitgliedern des Magistrats, der Stadwerordnetenversammlung, des Gewerbevereins und andere Bürger unserer Stadt vor den Kasions der beiden Leibhusarenregimenter zur Besichtigung derselben versammelt. Herr Generalmajor v. Mackensen sen empfing die Herren und theilte ihnen mit, daß er von Sr. Majestät beaustragt sei, den Herren die Räume der Kasinos zu zeigen, da dieselben nicht allein von bedeutensem historicker Anteren der Kasinos der Anteren der Kasinos der Anteren der Kasinos der dem historischen Interesse sien, sondern auch dem Kunststreunde vieles Interesse sien, sondern auch dem Kunststreunde vieles Interessante bieten. Außer dem Herrn Brigadekommandeur v. Mackensen war auch noch Herr Oberleutnant Schmidt von Altenstadt, Brigade = Abjutant, bei der Besichtigung zugegen. Zunächst der Ausstellung des

ersten Leibhusaren-Regiments, dessen Ausstatiung in geradezu meisterhaster Weise die Erinnerungen an die glorreiche Geschichte des Regiments mit einem gediegenen Komsort verbindet. Kein Dekorationsstück besindet sich in diesen Käumen, welches nicht in rgend einer Weise auf die Regimentsgeschichte hinweift. Wir glauben deshalb vielen unseren Lesern einen Ge-fallen zu erweisen, wenn wir eine Schilberung der inneren Einrichtung des stattlichen Gebäudes bringen. Gleich im Bestibul tritt uns die Erinnerung an den

rühnten Besehl des Königs: "Die Preußen sollen Luch hier sind über den zwei Thüren in goldenen Wie Herr Generalmajor v. Mackensen mittheilte, alle mal den Feind attacken." Die Beschlang dies Besehls hat die preußische Armee und des Kegiment haben. So ift ein Ausspruch des knorrigen der preußische Keiterei groß gemacht. Als in Beken von der Marwiß zu lesen, welcher den Mitgliedern das hes in Racken von der Marwiß zu lesen, welcher den Mitgliedern das hes ersten napoleonischen Kriege die des Kegiments die hohe Anersennung zollt: Sie was die kalen ausgebracht sollen. In Racken die kalen von der Marwiß zu lesen, welcher den Mitgliedern das hes ersten napoleonischen Kriege die kalen von der Marwiß zu lesen, welcher den Mitgliedern das hes ersten napoleonischen kriege die kalen von der Marwiß zu lesen, welcher den Mitgliedern das hes die kalen von der Marwiß zu lesen, welcher den Mitgliedern das hes die kalen von der Marwiß zu lesen, welcher den Mitgliedern das hes im Kaspar der das heiten von der Marwiß zu lesen, welcher den Mitgliedern das hes im Kaspar der das heiten von der Marwiß zu lesen von d

ber Dede hinziehen. Bon Moldautheim beginnend zeigen eine Reihe von Namen die Stätten an, wo die Lodtenkopfreiter sich ihren Gegnern gefürchet gemacht, und ben Ruhm begründet haben, ber noch heute der Stolz des Regiments ift. Hier finden wir auch unmittelbar unter den Namen der Schlachten und Gefechte die Wappen derjenigen Offiziere, deren Thaten durch ben Orden pour le mérite oder wie er zur Zeit des großen Königs genannt wurde, durch "den Orden" aus.

An der Wand befindet sich ferner in größerer Aus-führung das Wappen des Oberfileutnants v. Mackro'b t, ber bei der Gründung des Regiment im Jahre 1741

Einen prächtigen Schmuck hat die Decke des Vestibüls erhalten, welches eine Abbildung der ersten Standarte des Regiments mit der Devise pro gloria et patria zeigt. Bon dem Bestibül führt rechts eine Thüre in die

ber Bosniaten darftellt, die damals als Lanzenreiter ausgerüstet mit den schwarzen Husaren vereinigt waren. Aus diesen Bosniaken ist später das Alanen-Regiment Nr. 4 gebildet worden, und dies Bild ist ein Geschenk des Offizierkorps dieses Regiments.

In Bestibül hängt auch die von uns mehrsach er-mähnte Keliesichnitzerei, die Eroberung der Kesselbergen der Satholischen Sennersdarf am 13. No-vember 1745 darstellend, von Paul Kark, königlicher Sammlungs-Jaspeltor in Berlin; ein Geschent des Beisens an des 1 Leichwieren Regioner

bes Generals v. Winterfeldt, ber ben und ftellen Gpifoden aus ber Regimentsgeschichte bar. Dufaren, des Generals v. Winterseldt, der den und stellen Episoden aus der Regimentsgeschicke dar. Darunter in erster Linie auch unsern Todenstopfreitern, die unter seinem Besehl gestanden hatten, in Schilbereien sidher, welche Hallen ben kaiser Wilhelms sind vier zwar in den Züchtersreisen und in den Keisen einem Kapport vom 24. Mai 1745 solgendes Zeugniß lunisomen vorstellen, aus denen diesenigen Ehren ersuchen kapport vom 24. Mai 1745 solgendes Zeugniß sind, welche Kaiser Wilhelm seinen Leibhusaren und Spannung versolgen wird nur in Leiben der verschieften und der Welter wirden lassen der siehen da die Standartenstaten der auch unseren den Todsenkops, der die Fahnen der Welter Schickten unserer ohnehin nicht alzu sportschaften. Das war zenes ereignisvolle Fahr, duch neue Schotracken und schießlich den Leibenden Bewölferung auregend und belebend zu wirsen. Das war zenes ereignisvolle Fahr, duch neue Schotracken und schießlich den Leibenden Bewölferung auregend und belebend zu wirsen. Das und sereis in nurser Todsenkopsreiter sollenden vorletzte Gobe des allerböchsten Kriegsstahr siel auch das alsnache Gesecht bei Kath. Tiährigen Kriege eroberten Standarten, ist an dieser von Mitgliedern des Westervereins, die

von den Referveoffizieren geschenkt wurde. Eine sehr hübsche Gruppe haben damals auch unsere Maxine- Regiment während der Fe ofstätere, die speziell mit den Leibhusaren von Alters geführt haben. Es sind dicher eine sehr nache Kameradschaft gehalten haben, geschaft v. Sandrart (1813–19 stiftet. Das Geschenk stellt einen Dusaren vor, der im v. Hanftein (1870–71.) Begriff ift, ein Rof gu besteigen, mahrend ein Matrofe segriff is, em koß zu befeigen, wurden ein Antibe ihm das Pferd hält. Hier werden ferner Becher ausbewahrt, die nur bei ganz besonderer Gelegenheir gebraucht werden. Darunter besindet sich ein Becher, aus welchem nur der hohe Ches Regiments bei einem Besuch seiner Leibhnsaren trinkt, aus einem anderen darf nur die Gestundheit des Gleich im Bestidil tritt uns die Erinnerung an den aller höckstern getrunken werden und zwar bes schwarzen Hingen. Der Tuhmvolle Kriegsgeschichte recht lebhaft entgegen. An das Standbild Friedrich des Großgeschichte gegenüberliegenden Warmor und an einer Flügelthüre gegenüberliegen und warmor und an einer Flügelthüre lesen mit goldenen Lettern den bes Kegiments an der Tafel weilt das Schandbild Friedrich des Großen aus Marmor und an einer Flügelthüre lesen wir mit goldenen Lettern den bes rühmten Beschlachtenmalers prinktigen Keinen Beschlachtenmalers und hier kind sieder des Königs: "Die Preußen sollen der Schlachtenmalers aus der Steine der Schlachtenmalers aus der Großen aus Marmor und an einer Flügelthüre lesen wir mit goldenen Lettern den beschlachtenmalers aus der Großen der Großen der Ausschlachtenmalers einer Flügelthüre lesen wir mit goldenen Lettern den beschlachtenmalers aus der Großen der Ausschlachten aus der Schlachtenmalers aus der Großen der Ausschlachten der Großen aus Marmor und an ersten den beschlachten aus der Schlachtenmalers aus der Großen der Ausschlachten der Großen aus Marmor und an ersten den bei der Großen der Ausschlachten der Großen der Großen der Ausschlachten der Großen der Großen der Ausschlachten der Großen der Großen der Großen der Große

ein kleines Zimmer, das den Namen Kommand eurzimmer erhalten hat, weil in demfelben 14 Delbilder hervor, inmitten der vier Standarten des Kegiments von früheren Kommandeuren, darunter auch dasjenige busoren Kegiments Kollereski, deren Kührung, wie schoole des jetzigen Brigadekommandeurs v. Maden sen, Eriket, der Kaiser den Kegimentern wieder gestatet hat. Aufnahme gesunden hahen. Die Thüre ziert ein Austruckt, der Kaiser den Kegimentern wieder gestatet hat. Die Schwalwand, welche zum Kasino des zweiten keibynsaren Kegiments sührt, zieren zwei Bilder des lantet: "Seid sters eingedent, das der Sinn Walers Werner Schuch. Das Eine derselben stellt sür Ehre, Treue, Kameradschaft, Tapferseine Scene dar, in welcher Friedrich der Erose, um feit und Gehorsam ziemen Kimmer hängt seiner eine Scene dar, in welcher Friedrich der Erose, um keitund Gehorsamenten zu ehren, sich an die seiner reine Photographie, welche die Theilnehmer an dem berühmtem Wiener Distanzitt darstellt. Bekanntlich hatte an kimsom des ersten Leibhusaren Wand, welche nach dem Kasino des ersten Leibhusaren wand, welche nach dem Kasino des ersten Leibhusaren

Rachdem wir durch die Flügelfhüre eingetreten find, erbliden wir durch die Flügelfhüre eingetreten find, erbliden wir den ebenfo geschmackous, wie gediegen eingerichten Epeisen Speisen Speis

fpruch anerkannt wird, so würde es ohne Zweifel den Erften Rang in der Armee ober eine andere por: zügliche Auszeichnung verdienen."

Raisers an das 1. Leibhnfaren-Regiment.
Bom Bestibilt gelangen wir ferner in ein Zimmer, in welchem wir an den Wählen der Preinstigen Aufweisen. Dieses Zob, von ist den Masines Pfizieren ein Kasino geweilt haben, erblicken. Auch eingedenk der Tapferkeit, mit der das Regiment im ist den Marines-Pfizieren ein Klas eingeräumt, welche in früheren Zeiten mit den Hagren zusammen das Kein Kriege gesollt, war die Beranlassung, daß könig Friedrich Wilhelm III. am 7. September 1808
Dsigiere, die im Kasino geweilt haben, erblicken. Auch eingedenk der Tapferkeit, mit der das Regiment im ist den Marines-Pfizieren ein Klas eingeräumt, welche in früheren Zeiten mit den Hagrende Beschen der Tapferkeit, mit der das Regiment Leiten Kriege gesochten hatte, es zu seinem Le i b: Hecht bösartig sah das Wetter in den gestrigen Kiselm III. im Speisesal seinen Konntragsstunden aus; dunkle Wolken verhüllten den Aussen der Kriedrich Wilhelm III. im Speisesal seine Vormittagsstunden aus; dunkle Wolken verhüllten den Aussen der Vormittagsstunden aus; dunkle Wolken verhüllten den Huser dem Delgemälde Kaifer Wilhelms hängen werließen des Keinschen Kaufer vorwichten der Kaufer Wilhelm III. in der Unisorm des Keinen können und pfeisen die Kaufer Wilhelm Kaufer der Kaufer Kaifer Verdende Sturm hatt und Kaifer Wilhelm haben, wir sinden hier u. a. den Namen unseres Kaifer Wilhelm Lin der Unisorm der Kaifer der Verdende Sturm hatte kaiferz, auch Brinz Leonald, der Verdende Sturm der Leichen Dass ist ieden nicht der einzige behoreit der Verdende Sturm der Leichen der Kaifers der Verdende Sturm der Leichen Dass ist einem Lind der Kaifers der Verdende Sturm der Verdende Sturm der Verdende Sturm der Leichen der Kaifers der Verdende Sturm der Verdende Sturm der Verdende Sturm d

v. Hohen stock (1783), v. Göckingk (1788), v. Sossow (1762), benute werden, sind unpraktisch. Borzuziehen sind (1794) und v. Prittwiz (1804) und außerdem noch saken sind unpraktisch. Borzuziehen sind die Wappen derjemgen Kommandeure, welche das Regiment während der Feldzüge in diesem Jahrhundert gesührt haben. Es sind diese Oberst v. Kosel (1812), v. Sandrart (1813–14), v. Kehler (1866) w. Hong sind des Renntages sind des Rennt

den Unglücksjahren der ersten napoleonischen Kriege die preuhische Armee diese stoze Tradition vergessen hatte, waren sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Kasino angebracht sind, geht das allgemeine Urtheil, waren sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Kasino angebracht sind, geht das allgemeine Urtheil, waren sie mutleich sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Kasino angebracht sind, geht das allgemeine Urtheil, waren sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Kasino angebracht sind, geht das allgemeine Urtheil, waren sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Kasino angebracht sind, geht das allgemeine Urtheil, waren sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Kasino angebracht sind, geht das allgemeine Urtheil, waren sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Kasino angebracht sind, geht das allgemeine Urtheil, waren sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Kasino angebracht sind, geht das Allgemeine Urtheil, waren sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Kasino angebracht sind, das gest das sie im Answeren, le bten much es Künstlers, das Mistellstück, waren sie hohe Amerkennung zollt: Sie im Answeren, le bten much es Künstlers, das Mistellstück, waren sie sie on andere preise des Künstlers, das Mistellstück, waren sie sie on sie Groberung des schahen sie Groberung des französischen Fort sie gemalt int. Das der künstlers des Grunders des Grunders des Grunders des Grunders des Grunders des Grunders des Gründers des Gründers des Gründers des Gründers des Gründers des Gründers des Kürassier, zu felle und dasjenige des Künstlers, das Dette wiedes. Der Küsters, das der Künsters, das der Gründers des Gründers des Kürassier, der sie erstellen Kürter einst die Groberung des französischen Kürter einst sie Gründers des Gründers des Kürassier, der sie einsche sie Groberung des französischen Fort des Gründers des Kürassiers, der sie erstellen son Deiliers des Gründers des Kürassiers, der Kürter einst sie geben der sie Groberung des Kürters, das der Kürters, das der Erstellstück, der Gründers des Kürters, des methes des Kürters, des im Kasiers, dei Gründers des Gründers des

Wiener Distanzritt darstellt. Bekanntlich hatte an Unisorm des ersten Leibhusaren-Regimentes. Die Schmanzeinem Nitt deutscher und österreichischer Keiteroffiziere mand, welche nach dem Kasino des ersten Leibhusarenauch der damalige Kommandeur des Regiments Graf
welchern Eg mond zu Arcen mit solchem Ersolg
weisers Hegimentes zu liegt, zieren zwei Bilder des Altweisters Hinten, welche je eine Episode aus der
theilgenommen, daß er bei der Ertheilung des Preises Geschichte des 1. und der des 2. Leibhusaren-Regiments
sür wenden uns nun wieder in das Bibliothess geradezu erschütternden Stimmung ist das erste Bild,
zimmer zurück und betreten durch eine Flügelthüre den

seinen Besuchen des Kasinos seinen Platz unter seinem in den Anisormen aus der Zeit Friedrichs des Eroßen Porträt zu nehmen pflegt, auf das berühmte Zeugniß und der Freiheitskriege. Bon der Decke herab hängt sällt, das die nach dem unglücklichen Vorgang des ersten ein wunderbar schniedearbeit, an welchem die Wappen-Garberobe, die einsach und praktisch ausgestattet ist und Männer wie Scharnhorst, Englischen der Jenischen Dissiehen die Bappenschen verschiedenen englischen Jagdstücken auch mit mann und Boyen gehörten, über das Verhalten des der Aussichmuckung des Saales betheiligt haben. Weiter einem Bild geschmickt ist, welches verschiedene Unisormen Regiments in jenem unalücklichen Feldzug gefällt bat, sind noch an den Wönden die Vernanden der

Brovinzen und Staten Leibhusaren-Regunence.

Die Besichtigung, bei welcher Herr Generalmajor v. Mackensen in der sachverständigsten Weise den Hährer und Erstärer gemacht hatte, nahm das Interesse.

Seitraum von einer Stunde im Nu verslossen war. Zeitraum von einer Stunde im Nu verslossen war. Nach einer in gastfreundlicher Weise gebotenen Erzichtung versießen die Besucher, in vollstem Maße

irischung versießen die Besucher, in vollstem Maße

sie irischung versießen Keitervereins und von folgen war. Die den Verschussen der Kommen.

1. Hand einer des westpreußischen Keitervereins und von Mitgliedern des Weiserschend und 700 Mt.

1. Hand der Keiner zum Glück keiner und Glück keiner den Glück keiner und Glück keine Rein Regiment ber preugischen Urmee tann ein ber- frifchung verließen die Besucher, in vollftem Mage

welfgigt miere Zolenkappeter is Dolamm, die vorleigte Sach des diechichten Teiges der Teiges gestellt der Teiges g

Platz mehr gefunden haben. Zu den werthvollen Netiquien gehören in erfer Linie die Kelze, welche zwei
geblutet haben und geforben find. Unmittelbar unter
und Prinz Friedrich Arl, gerragen haben. Diese
beiben Aniformen sind unter Glas und Rahmen aufbeiben Aniformen sind unter Glas und Rahmen aufbewahrt und hamiden die Währe der Große der
mir noch, daß die Uniform des Keingen Priedrich Arl
infolern sind oder erste Aniformen Friedrich Arl
infolern sind oder erste Aniformen der
der gebunden der Bilde und das Lager von Floing von
den keiner Echwahron des ersten Liebeigebaffaren. Aleginents die
beiben Aniformen ind unter Glas und Rahmen aufbewahrt und schmidten die Währe wolken
mir noch, daß die Uniform des Keingen Friedrich Karl
infolern sit des Keingen von Folong von
Echsel des Keigments der erste Aniformen der
mir noch, daß die Uniform des Keingen Friedrich Karl
infolern sit der erste Aniformen der erste Aniformen der
mir noch, daß die Uniform des Keingen haten
Echsel des Keingen von Floing von
Echsel des Keingen wollen
welches die Sigt weiter und kenken, mit
metren, Es ist weiter und anteren, an welchen Offiziere these unter Aniform werden
werden Schlacht unter Glas und Keine gehandt unter Glas der
werden bei Lelgische Grenze zur Fahrt nach Wilhelmshöhe
die beschen Landschaff werden
werden Schlachten der Schlachten werden, als gestern doch
metren, Es ist weiter unter an werden.
Kennen, an welchen Offiziere Aniform, der
metren, Es ist weiter unter Es ist, wennen,
mit noch der Glas und gestonen das
kennen, an welchen Offiziere Aniform, der
metren, Es ist weiter unter Es ist, wennen,
mit noch der Glas und gestonen das
kennen, an welchen Offiziere Aniform, der
metren, Es ist weiter unter Es ist, wennen,
mit noch der Glas und gestonen das
kennen, an welchen Offiziere Aniform, der
metren Es ist werden. Es ist werden, als
gestern der Bilberne, die
kennen, an welchen Disse in Mennen, int
mattern. Es ist weiter unter Es ist werden, des
metren Es ist kersen Es ist, der noch Benen, die
kennen, an welchen Offizieren

gesührt haben. Es sind dieses Overst v. Kosel (1812), Der Besuch des Reintages hielt sich in nicht geräde v. Sandrart (1813—14), v. Kehler (1866) und übermäßigen Grenzen; das Hauptcontingent stellten v. Hanstein (1870—71.)

Lom Speisesaal auß gelangen wir durch eine Flügels gegend. Excellenz v. Lentze, Generaleutnant v. Heydest sie verk, Generalmajor von Madensen, Oberbürgermeister Kasinos des 1. und 2. Leichusaren-Regiments miteins delbrück u. a. waren gleichsalls anwesend. Die Ersander verbindet. Die Mittel zum Bau dieses Saalsers sinerungsbecher sowie den Ehrenpreis, eine schöne hervegeben morden, zu seiner Auskehmischung haben auch Regattagerband gelisset hatte, wurden nam Karsikenden Regatiaverband gestistet hatte, wurden vom Vorsigenden des Vereins, Generalmajor und Flügeladjutant von Mackensen, den Siegern überreicht. Der Totalisator wurde verhältnismäßig nur wenig benutt. Auf Sieg wurden 4520, auf Platz 2080 Mt. gesetzt.

Rachstehend ber Berlauf der einzelnen Konfurrengen:

Machstehend der Berlauf der einzelnen Konkurrenzen:

1. Preis der Remontezüchter Westpreußens. Preis 800 Mart und Chrendecher. Für westpreußische Holdblutzpferde. Flachvennen. Dist. ca. 1500 Meter.

1. Graf v. Brinneck-Leschuitz' "Aurda", 741/2 kg, (Kt. v. Brinneck-L. Houf.)

2. Kt. Graf zu Solms "Sirius" 73 kg (Bel.) Ferner sief "Ulme".

Tet.: 14: 10. Unter leichter Führung von "Ulme", dicklauf "Uarda", seize sich das Terzett in Bewegung in nicht sibernäßig scharfer Pace. Beim Umsegeln der ersten Scheging auf der Innenseite "Sirius" vor, der unn das Kennen energlich aufnahm und mit einva drei Längen Borsprumg den anderen, von denen "Ulme" schon hier weit aus dem Feld lag, den Beg zeigte. Gegen den Einsauf zu begann die verheten "Unrda" ihren Platz zu verbessern; an der Distanz bekam sie den Kopf srei, hatte iofort "Sirius" passirt und siegte im Handgalopp mit 10 Längen; nach einer Beile "Ulme".

2. Bristungstauf der weitpreußischen Standgestite und Firmathen der der Gestigen Dengste. Bon Gestätwärtern zu reiten. Bereinspreiß 100 Mt. den Reitern der drei ersten Pferde. Flachvernen. Dist. ca. 1500 Meter.

1. Kandgestilts Morienmerder K. S. "Eborknabe".

rennen. Dift. ca. 1500 Meter.

1. Landgestüts Marienwerder F. = H. "Chorknabe".

2. "Rr. Stargard sawbr. H. "Bure".

3. "Marienwerder br. H. "Bendeltin".

Ferner liesen Marienwerders "Alcrich" und "Gustau"
und Stargard's "Lyjander".

Total 18.10 Marien 20. 47.20 En Livie von Starter ent-

und Stargard's "Lyjander".

Tot.: 18: 10, Plaz 29, 47: 20. Ju Linie vom Starfer enistaffen, ging "Lyjander" johort an die Spitze, so energisch auf die Kace drücend, daß daß Feld fehr bald weit auseinander gedogen wurde. Gegenüber den Triblinen ging "Chorknabe" nach vorne. Beide machten dann daß Neunen unter sich ause, wobei der Huckhengli daß bessere Ende sür sich hatte, um schließlich nach einiger Gegenwehr zu gewinnen.

3. Westpreußische Trabfahren. Bereinspreiß 450 Mt. Wir westpreußische Sengste und Stuten im Besitze westpreußischer Grundbesitzer. Dist. ca. 3000 Meter.

1. Frau Schwarz-Schwerdan "B a I I d a m e".

2. Hrn. Facobson's-Tragbeim "E e r m a n t a".

3. Hrn. K. Voll's-Praust "Mt in n a".

Ferner liesen Srn. Grunal's-Tralau "Yrmin"; desselven "Fanda" und Srn. Jacobson's "Beate".

Herner teren Hern. Sein. Ernaufs-Ladau "Armin"; deseten "Jamba" und Hern. Jacobson's "Bente".

Tot. 22:10; Platz 26, 27:20. "Balldame" und "Germania" hielten sich beim ersten Umsahren der Bahn dicht zusammen, worauf dann erstere energisch davonging und gegenüber den Tribinen ihren Borsprung bereits auf ca. 15 Längen außgedehnt hatte. Sie gewann schliehlich auch überaus leicht.

Jeit 7 Min. 15 Set.

4. Prüfnigelanf ber weftprenfifchen Staatshengfte

bande angehörige Holzbearbeitungkanstalt von Ferdinand Bendir Sohne Al. G., einer der größten Betricbe feiner Art im Osten, besucht, über deren Einrichtung allgemeine Anerkennung herrschte. Um 1 Uhr Nachmittags sand im Hotel de Prusse ein zwangloses Mittagessen statt, das sich recht angenehm und gemüthlich

Um 3 Uhr hielt der Borstand des Berbandes in einem Sitzungssaale des Rathhauses eine Berathung ab, die bis 4 Uhr dauerte. Alsdann begann im Stadtver-ordneten-Sitzungssaale (Junkerhof) die vierte ordentliche Wielsbarr-Karsamplung, des Berkandes Orthautscher Mitglieder-Berjammlung des Berbandes Oftbeutiche Industrieller, an der als Ehrengaste die Herren Ober regierungsrath Eramsch in Vertretung des durch eine Dienstreise am Erscheinen verhinderten Herrn Regierungspräsidenten und die Herren Oberbürgerregierungsrath Gramsch in Vertretung des durch eine Dienstreise am Erscheinen verhinderten Herrn Kegierungspräsidenten und die Herren Oberdürgers wird bei Schaftrath Meichelle Herren Oberdürgers und Stadtrath Michelle Abertereter der wind Stadtrath Michelle Abertereter der Sind Königsberg theilnahmen. In kraftvoller von edler Begeisterung durchwehter Rede gedachte der Borsigende Herr Kegierungsrath a. D. Schrens Horren Grammlung nicht beiwohnen zu können, und degrüßte die Borsigende Herr Kegierungsrath a. D. Schrens Horren Grammlung die Grüße des Borsigenken er auf die verstoffen kontrollen den Ghrengsstellen und die Wünsche der Kesdanzigen Kaisers, indem er auf die verstoffen königsberg sieh Gerr Oberbürgers an der Wiege des preußischen Königsherg hieh Gerr Oberbürgers meister Vonner, indem er mit aufrichtiger Kreube auf das durch

Tagung versammelten Mitglieder des Verbandes Osidentscher eines Mitbegründers des Verbandes, Judustrieller anlählich des schweren Verlustes, der Euer Wajestät und Sner Majestät Haus unlängt betrossen hat, den Unsdruck ehrsurchtsvoller Theilnahme. Unter dem erhebenden lindruck ehrsurchtsvoller Theilnahme. Unter dem erhebenden lindruck von Euer Majestät jüngsten Unwefenbeit in den öptlichen Provingen schweren wir aus Suer Majestät Friedenstliebe und thatkräftiger Förderung von Handel und Wandel die zwerssichtliche Höstenung, daß der augenblickliche Niedersgang des gewerblichen Lebens Dank der unverwüsslichen Kraft der Kreichenstlichen Kraft der Kreichenstlichen Kraft des gewerblichen Lebens Dank der unverwüsslichen Kraft der Kreichenstlichen Kraft der Kreichenstlichen Kraft der Kreichenstlichen Kraft der Kreichenstlichen Kraft der Kreichen kreichen kann der Kreichen des beutschen Bollsthums bald befferen Zeiten weichen wird.

Danziger Neueste Nachrichten.

Allerunterthänigst Verband Oftdeutscher Judustrieller Regierungsrath a. D. Schrey - Dangig, Borfigender."

Rommerzienraths Loefer in Berlin, beffen Fabrifen in Elbing und Braunsberg anerkannte Mufterstätter sorgfältig erwogener, reich ausgestatteter und herzlich bethätigter Arbeitersurforge feien. Bu Ehren bes Berftorbenen erhoben die Anwesenden sich von ihren Sigen.

Handel und Industrie.

reits unter den Konsumenten mehrere tausend Aerzta

Thorner Weichsel-Schiffs-Rapport. Thorn, 5. Oft. Wafferfrand 0,16 Meter über Ruft. W Sudoften, Better: Bewölft. Barometerftand: Regen und Wind Shiffs:Bertehr:

Name des Schiffers oder Capitäns Made Fahrzeug Ploc Danzig bampfer C. Nelius th. Gomulski 3. Wositowski B. Wittstock P. Zakrocki Roblen Thorn Roggen Ziegel Antoniews Glfanowski Chr. Derke B. Rujedi d. Swierfinski Blotterie Warichau Gabarre bo.

Holzberkehr bei Thorn.

win edier Begeisterung durchweiter Rede gedachte der Gramidung die Frijkende Herr Megierungsrath a. D. Schres Berfindens der Weigenbergerungsrath a. D. Schres Berfindens der Königsberg hier ber Weigerungsrath a. D. Schres Berfondes. Danzig des Kaijers, indem er auf die verflossenen der Königsberg hier her Lätzigen der Alle Gramidung die verflossenen der Königsberg hier her Derentigeren der Wiege des preuhischen Königthums weite, wo er verlangte Gerfinder Friegesschiede vorsührte und mitte gehem Angeleiten Angele

aus den auserlesensten, rein überseeischen Ladaken ner gestellt sind, werden durch das patentierte Herstellungsverfahren um nichts verteuert. Bedeutende Aerzte, wollen, wenn er nicht im Interesse seiner Gesundheit wie u. a. Se. Excellenz Herr Dr. O. Dornblüth in Rostock, dieses fortan stets konsumiert. Sollte der bisherige Es sind nikotinfreie, nikotinarme und sogenannte nikotingebundene Fabrikate erzeugt worden, und hat macher Raucher, welcher durch Nervosität oder besondere Disposition stärker nikotinempfindlich ist, sieh mit diesen Fabrikate hingeholfen, um nicht ganz der geliebten Cigarre entsagen zu müssen, jedoch befriedigt zu beeinträchtigen.

fabrikanten vergeblich bemüht, eine Cigarre herzustellen, gleich. die gesundheitlich unschädlich ist, aber gleichzeitig dem Raucher den vollen Genuss belässt.

geliebten Cigarre entsagen zu müssen, jedoch befriedigt zu beeinträchtigen.

Interessant für Raucher.

Schon seit Jahren haben sich Chemiker und Cigarren bekömmlich gewesen, so war diese im Aroma seiner früher gewohnten Marke nie und nimmer gestellt sind, werden durch das patentierte Herstellungs-

Durch das neueste Patent der Firma Dr. R. Kissling & Co., Bremen, ist jetzt ein Fabrikat geschaffen worden,

In unser Sandels-Register Abtheilung A ist heute bei Ar. 410 betressend die Firma "J. E. Tinran Nachtlyr." in Enteherberge eingetragen, daß daß Sandelsgeschäft durch Vertrag auf den Kaufmann und Gastwirth Johann Prenssdafelbst übergegangen ist, der es unter unverändeter Firma soriseht. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlickeiten ist bei dem Comparks des Geschäfts durch Lebeng Pranss ausgeschlosier. rwerbe des Geschäfts durch **Johann Preuss** ausgeschlosser Danzig, den 4. Oktober 1901. (1492

Befanntmachung.

Königliches Amtsgericht 10.

Familien-Nachrichten

Hente früh 6 Ahr entichtief nach langem Leiben er inniggeliebter Bruder, Schwager und Onkel,

Max Scholle

In tiefer Traner

Statt besonderer Meldung.

Heute Mittag 2 Uhr entschlief fanft nach längerem Leiden mein guter Mann, unser Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel, der frühere Hosbesitzer

Carl Maass

im eben vollendeten 73. Lebensjähre, tiefbetrauert

Die Beerdigung findet am Mittwoch 101/2 Uhr

Die Hinterbliebenen.

Für die große. Theil-nahme bei der Beerdigung

naime verver Beetrogung meines lieben Mannes jage ich auf diejem Wege dem Herrn Pfarrer Blech für die troftreiche Grab-

rede, sowie den Herren Musikern für die Trauermusik, wie für die reichen

den meinen tiefgefühlte

ften Dauf. Therese Bandomir, Winc.

Die Geburt eines

Aungen

ftrammen

im 46. Lebensiahre.

Danzig, den 7. Oktober 1901.

oom Trauerhause aus statt.

von den Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise erzlicher Theilnahme bei

em Begräbniß meines ieben Mannes fage ich

allen Freunden und Be

fannten, insbesondere Herrn Prediger Boye für seine troftreichen Worte und den Herren Sängern

für ihren Grabgesang meinen herzlichsten Dank. Danzig, 7. Oktober 1901.

Emilie Herbst, geb. Fröhlich.

Für die vielen Beweise

herzlicher Theilnahme, fowie für die Kranz- und

Blumenipenden beim Be

räbniß unserer lieben Tochter und Schwester

Anna Reinfandt

fagen wir hiermit unfern

Familie Reinfandt.

herzlichsten Dank.

Langfuhr, 6. Oktober 1901.

Dankjagung. Für die zahlreichen Be-

weise der Theilnahme beim hinscheiden unseres theurenEntschlasenen, des Kgl. Cijenbahnjekretärd Georg Rubesch jagen wir unjern aufrichtigen herzlichiten Dank Oliva, 6. Oktober 1901. Die Hinterbliebenen.

Allen Denjenigen, awelche unserer Tochter

Alma die letzte Chre erwiesen, sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Danzig, den 6. Oft. 1901.

Adolph Loth, Rosalie Loth, geb. Nuss.

6060000000000000000

Martha Liehm 🕏 Teophil von Gradolewski 🕏

Emaus. Schidlitz.

Roniglich Rvenßische Alassen= Lotterie.

Zur 4. Klasse 205. Lotterie habe noch 1/4 = Kansloose abzugeben G. Brinckman,

Donnerstag, b. 10. b. Mits. Zusammenkunft.

Schifffahrt.

fant. Kähler,

zeigen hocherfreut an Beichsen won Stettin eingetrossen und löscht an Weichsen, Söniglicher Schisssischer und "Sinigkeit". Die Herren und "Friebe" und "Sinigkeit". Die Herren und Löschen und "Sinigkeit". Die Herren und Löschen und "Friebe" und "Sinigkeit". Die Herren und Löschen und "Friebe" und "Sinigkeit". Die Herren und Löschen und "Sinigkeit". Die Herren und "Sinigkeit".

See eseeses | Ferdinand Prowe.

1600 Gewinne, darunter 45 erstklassize Damen- und Herren-Fahrrüder, Antansöpreis. 11250 Mt., 1555 Gold- u. Silbergewinne i. B. v. 18750 Mk. Ziehung 12. Ostober a. e. Loofe a l Mt., 11 Loofe 10 Mt., Loofe 11 Mt., 11 Loofe 10 Mt., Loofe 11 Mt., 12 Loofe 10 Mt., Loofe 11 Mt., Loofe 12 Mt., Loofe 11 Mt., Loofe 12 Auctionen

Dienstag, den S. Oktober, Vorm. 10 Uhr, verde ich im Auftrage des Herrn J. Koplin wegen Auf-nobe des Geschäfts

1 Repositorium mit Tombank, 1 Villard, compl., 1 Musik-automat, diverse Tische und Stühle, 1 Bierapparat, zwei Bänke, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, T Sophatisch, sowie

Anternation und gerichtlich verkidigter Taxator,
Langgarien 39,

Francugasse 33.

Mittwoch, den 9. Oktober cr., Vorm. von 10 Uhr ab, werde ich daselbst össenklich meistöletend gegen gleich öaare Zahlung versieigern:

1 heunusd. Saloneinrichtung, Plüschgarnituren, Sophas in Psüsch, Rips und Damast, Busseks, Trunneaus und Pseilerspiegel mit Konsolen, Sophas und Speiseissche, nuzd. und birk. Bettgestelle mit Matratzen, Baschtoiletten u. Nachtrische mit Marmor, Herrens u. Damenschreibtische, Kleiderschrünke, Bertikows, Stühle, Küchenmöbel 2c. 2c.

Kauflustige werden hierzu ergebenst eingeladen. Händler verbeten. A. Loewy, Auftionator.

Muktion

Paggenpfuhl 1, Eingang Porftädt. Graben. Morgen Dienstag, den 8. Oktober, Vor-mittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage für Rechnung wen es angeht:

30 Regulateure, zum Theil in eleganten Gehäusen, 10 Salonuhren, sowie einige goldene Herren- und Damenuhren pp öffentlich versteigern, woon höflichst einlade.

Paul Knhr. vereidigter Gerichts-Taxator und Auktionator. Burgstraße Ar. 4.

Rönigl. Lotterie-Einnehmer, Burgstraße ver. 2. Hollshahus Jordan Bormittag 10 uhr versteigere ich die beim weittwoch Vormittag 10 uhr versteigere ich die beim

Mittwoch Vormittag 10 Uhr versteigere ich die beim Spedifeur A. Kreft, Lenzgasse 4. lageunde Vohungsund Kitchen-Ginrichtung, bestehend aus 1 Sopha, Kleiderschundt, Vertifou, 2 Karadebettgestellen, Spiegeln, Tichen u. Stisslenssowie Kitchenschungt, Gimerschundt u. die anderen Wirtssichaftsartifeln, 1 Plüschgarnitur, Sopha, 2 Sessol. (98516) Glazeski, Austionator, 3. Danum 14.

Auftion hier, Hintergasse 16.

Dienstag, 8. Oktober 1901, Vorm. 10 Uhr, werde ich im Wege der Zwangsvollstredung solgende dort untergebrachte Gegenstände:

2 Sophaß, 3 Sophatische, 4 Bertischelle mit Matratsen, 1 Sah Berien, 1 Steppdede. 2 Betigestelle mit Matratsen, 1 Sah Berien, 1 Steppdede. 2 Bachtische mit Maxmorplatten, 2 Psisspagnarmituren, 2 Delbitder, 1 Regulator, Stühle, 3 Teppiche 2c.

an den Meissierenden gegen Baarzachlung versietgern.

Nürnberg, Gerichtsvollzieher, Danzig, Hundegasse 87.

Grosser Möbel-Konkurs-Ausverkauf

Brodbäntengaffe 38, im Möbelgeschäft,

in allen Arten Möbeln,

ale: Plufchgarnituren, Sophae, Sophatifche, Spiegel, Buffets, Bettgeftelle, Stühle, Spinde, Bertifows in birten, fichten, unftbaum 2c. Gin großer Poften Stühle, Waschtoteten, Rachtschrafte, Uhren, Gardinenstangen 2c.

Den Grautlenten zur Aussteuer sehr zu empfehlen. Verkaufszeit von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.

venentillene Versteigerung.

Dienstag, 3. Oktober, vormittags 11 Uhr werde ich hierjelbst, Hintergasse 16 (Auftionstofal) im Wege her Amena-I. in Postfoll p. Pst. 50 A, II. pro Psund 40 A, III. pro Psund 25 A, jedeSorie nur in gangenBroden rofal) im Wege der Fwangs-vollstredung: 1 Repositorium nebst Tombank öffentlich meist-bierend gegen gleich baare Be-zahlung versteigern. (14989 Nürndery, Gerichtsvollsieher, Valler, Wolferei Klein-Vandery, Gerichtsvollsieher, Nürnhery, Geringsvon, Hundegasse 87.

Siensing, den S. Attober. Vorm. 10½ Uhr, werde ich daselbst die dort unterge-brachten Gegensände als 5 Aleiderspinde, 2 Wäsche-spinde, 2 Veristows, 8 Sophas 8 Sophatische, 2 Tische, 1. Herrenschreibtsch. Damen-1 Herrenschreibisch (Namenschreibrich) 1 Busset (1 Anfabriel), 1 Busset (1 Anfabriel), 1 Busset (1 Anfabriel), 2 Arciderständer, 2 Schimständer, 1 Schlassommode, 6 Bettagestete, 4 Anschrische (1 Anfabrische (1 Anfabr

Anktion in Oliva,

Thierfeld's Hotel.

Dienstag, ben S. Ottober,

versteigern. (14916. Neumann, Gerichtsvollzieher in Danzig.

Anktion in Roppot

Dienstag, d.S.Oftober cr., Vormittags 10 Uhr, werdeich hierjelbst Maxienstraße 7 und 8 Agende Gegenstände

olgende Gegenstände:

1 Garninr, I Busset, 5 und 3 arm. Kronen, Kronlendster,

1 Kegulator, Bertifows, verschiedene Fach Fenster-Doppelgardinen, Ateiderspinde, Kaditische, hochelm, andere Kohrstüsse, Fophas, Bettgestelle nitt Matraten und Keilfissen, Wäsche und Spiegelschränke, verschiedene Silber und eigegelschmoden, Sopha und andere Tiche, Silver u. Deregel, kommoner, Sopha und andere Tijche, Blumen- und Aleiderständer, 1 Toilette, 1 Bowle mit Tifch, 1 Zinkbadewanne, 2 Infanteriegewehre, verschiedene Gartentische und Bänke und dergleichen mehr

ffentlich meistbietend gegen kaarzahjung zwangsweise ver-(14900

Schulz, Gerichtsvollzieher.

Muttion Neufahrivaffer,

Fischmeisterweg.
Am Mitwoch, den 9.0kieber.
Machmittags 31/, Uhr, werde ich daselbst Billa Alexandrine im Bege der Zwangdvollstrechung 1 Rucheiopha, 1 Rachtich, 1 Spiegel, 1 Aleiderständer, 1 Zach Gardinen, 1 Bettgeiell mit Watrate, 1 Tisch, 2 Tischede pp.
össentlich metsibietend gegen gleich baare Zahlung versteigern Neumann, (14980)
Gerichtsvollzieher in Danzig.

Grundstücks-Verkehr 90 ₀ verzinst.ct.Haus mit fl.Stb. 3u vrk. Offrt.unt. K733 an die G

Holl. Mühle rebit Wohnhaus, Stall, Scheune, Speicher, 5 Morgen gutes Land, Preis 18000.M., Anzahl. 6000 M.,

Supothefen teine, Feuerkaffe 28000 M. umständehalber fofort du verkausen **Lukowski,** Lang= fuhr, Kastanienweg 5 a. Haus m. Mittelwhn., Miethe 8%

Rechtst. gel., 6.3-5000 M. Ang. du verk. Näh. Johannisgasse 38, 1. Im Auftrage der Erben in Berlin habe ich ein Hauf, worin ein Fleisch- und Wurstgeschäft betrieben wird, Rechtstadt geleg-günstig dum Verkunf Eduard Barwich, Johannisgasie 38.

Zwei zusammenhängende Grundstüde, gute Lage, herr-ichastliche Mittelwohnungen, 7% verz., 14—15000 Mt. Anzahl. zu verk. Agenten ausgeschloffen. Offert. unt. K 766 an die Exped.

Direkt vom Erbauer habe ich neues Haus,

bave in nenes Hules Hules, vis-a-vis beste Lage Schiblis, vis-a-vis ber Bost, mit fl. Wohnungen, alles vermiethet, ca. 8% verzinslich, bei 7000 Mark Aufahlung zu verfansen.

A. Ruibat,

Beilige Geistgaffe 84.

Die letzten Königsberger Thiergartenloose

The Continental Spezial-Filiale

Danzig, Sub.: Jos. C. Facis, Brobbantengajie 9, Original - Bodega - Problerstube and Rheinganer - Weinstube. Großes Lager auserwählter Rhein=, Mofel=,

Bordeaux= und Schaumweine. Vom 1. Oktober ab wieder Abends geöffnet! Preisliften zu Diensten. Ich habe meinen Wohnsitz von Danzig nach Zoppoi

verlegt und mich daselbst als Arzt niedergelassen. Sprechstunden: Bormittags 8—10 Uhr, Nachmittags 4—5 Uhr.

Dr. Kresin,

prakt. Arzt, Bundarzt und Geburtshelfer. Louisenstrasse 9.

Amtliche Bekanntmachungen

Befanntmachung. In unser Handelsregister Abtheilung B ist heute unter Mr. 46 die Firma "Holzerport, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" mit dem Sitze in Danzig eingetragen: Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit und die Bearbeitung von Hölzern, besonders Sleepern. Das Stammkapital beträg 500 000 Mark. Geschäftssührer ist der Kausmann **Heinrich Schönkerg** in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. September 1901 festgestellt. Die Gesellschaft ist sie Zeit bis zum Ablauf des 31. December 1904 geschlossen.

Dandig, den 3. Oktober 1901.

Königliches Amtsgericht 10.

Zwangsversteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in AlempinNr.13 belegene, im Grundbuche von Klempin Blatt 13 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Gutsbesihersfran **Helene Boetzel** geb. **Hankwitz** in Silberhammer bei Langsuhr eingetragene Grundstick

am 29. November 1901, Vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pielserstadt — Zimmer Nr. 42 versteigert werden.

Das Grundstück, eine Hossesstung, ist 43 ha, 62 ar, 50 am groß mit 139⁵⁸/₁₀₀ Thaler Reinertrag und mit 195 Mt. jähreichem Ausungswerth in den Steuerbichern verzeichnet. (Artifel 9 der Grundsteuermutterrolle, Nr. 13 und 21 der Gebändestenerrolle, Karzelle 31, 32, 44—53 des Kartenblatts 1 der Gewarkung Elempin)

der Gemarkung Klempin.) Aus dem Grundbinde nicht ersichtliche Rechte sind spätestens im Bersteigerungstermine vor der Aufjorderung zur Abgabe von Geboten anzumelben und, wenn der Gläubiger wider-spricht, glaubhaft zu machen. Dauzig, den 30. September 1901. Königliches Amtsgericht, Abtheilung 11.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister, Abtheilung A, ist heute unter Nummer 778 die Firma Danziger, Kohlensäurewerk Krust Boock in Danzig und als deren Inhaber der Kausmann Ernst Boock ebenda eingetragen worden. (14929

Danzig, den 2. Ottober 1901. Königliches Amtsgericht 10.

Befanntmachung.

In unser Handelsregister Abtheilung A ist heute bei Nr. 46t betressend die Firma Carl Voigt in Danzig ein-getragen, daß dem Kansmann Paul Voigt in Danzig für obige Firma Protura ertheilt ist. Danzig, den 4. Oktober 1901.

Königliches Amtsgericht.

Befauntmachung.

In unser Handelsregister Abtheilung A ist heute bei Nr. 564 betreffend die Firma "August Elias" in Danzig eingetragen, daß das Handelsgeschäft auf die Kausleute Enstav Scholler und Geory Kahn beide in Danzig übergegangen ist,

welche dasselse unter unweränderter Firma sortsetzen, Die Gesellschaft hat am 23. September 1902 begonnen.

Der Aebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründelten Forderungen und Verbindlickseiten auf die Geselschaft ist ausgeschossen.

Danzig, den 1. Oktober 1901.

Rönigliches Amtsgericht 10.

Befanntmachung.

Auf Grund des § 48 der Geschäfts:Anweisung vom 4. November 1898 für die Königlichen Polizei-Kassen besimme ich unter Abänderung meiner Bekanntmachung vom 1. April 1899 hierdurch, daß die hiesige Königliche Polizei-Kasse vom 1899 hierdurch, daß die hiesige Königliche Polizei-Kasse vom 15. Oktober 1901 ab für die eigenklichen Ginahme- und Ausgabegeschäfte nur an den Werktagen in der Zeit von

9 bis 12 Uhr Vormittags geöffnet, dagegen in der übrigen Tageszeit für das Publikum ge-ichlossen ist. (14854

Wessel

Danzig, ben 1. Oftober 1901. Der Polizei-Präfident. Am 5. Oktober verschied der

Königliche Reglerungsbaumeister

Herr Richard Stobbe

nach kurzer Krankheit, die ihn wenige Tage vor seinem Ausscheiden aus dem Marinedienst niederwarf. Sein jederzeit liebenswürdiges, bescheidenes Auftreten und seine stets bethätigte, vornehme Gesinnung sichern ihm ein

ehrendes Andenken. Danzig, den 5. Oktober 1901.

Die Offiziere und höheren Beamten der Kaiserlichen Werft zu Danzig.

Simmelserscheinungen im Oftober.

Von Dr. F. R. D. Müller. Nachdrud verboten.

Mertur ift in der erften Salfte des Ottobers Abendstern, aber sehr ungünstig zu beobachten. — Benus ist nach Sonnenuntergang turze Zeit am sübwestlichen Abendhimmel sichtbar. — Auch Mars ist nach Sonnenuntergang am sübmestlichen Horizonte als Abendstern sichtbar und geht Ansangs des Vlonats nach 7 Uhr Abends, Ende Okiober schon eine Viertelstunde nach 6 Uhr unter. — Jupiter sieht gleichsalls am südwestellichen Abendhimmel und geht Ansangs Ottober vor 10 Uhr Nachts, Ende des Monats nach 8 Uhr Abends unter. — Und auch Saturn besindet sich als Abende unter. — Und auch Saturn befindet sich als Abend- Minuten statt. Da für Berlin die Sonne um 4 Uhr stern am südwestlichen himmel und geht Ansangs Oktober 46 Minuten untergeht, der Mond um 4 Uhr 38 Minuten um 10 Uhr 15 Minuten, Ende des Monates vor ½9 aufgeht, ist für Berlin die Mitte der Finsterniß schon vorbei. Bon hellsten in unseren Breiten sichtbaren Fix-

Der Direktor der Sternwarte von Luffinpicolo, Leo Brenner, beobachtete am 30. Juli eine fast momentane Beränderung auf dem Planeten Jupiter. Es wurden auf dem Nordrande des südlichen Aequatorstreisens zwei bunkle Fleden sichtbar, deren einer Unfangs viel meniger dunkel war als der andere, aber innerhalb 2 Minuten so sehr an Färbung zunahm, daß er wie der Schatten eines Mondes erschien und den anderen Flecken an

sternen stehen um Mitternacht am höchsten am Himmel: Am 1. Oktober Beta des Walftickes (2. Größe), am 4. Oktober Gama der Cassiopeia (2. Größe), am 7. Oktober Eta des Walftickes (3. Größe), und Beta

bes Evangelischen Bereins ber Guftab Albolf-Stiftung.

Röln, 3. Oftober.

am 4. Oftober Gama der Caffiopeia (2. Größe), und Beta der Antonneda (2.8. Größe), am 11. Oftober Theta des Balfisches (3. Größe) am 12. Oftober Theta der Caffiopeia (3.4 Größe), am 15. Oftober Thate, am 12. Oftober Polaritern (2. Größe), am 16. Oftober Cata des Balfisches (3.4. Größe), am 18. Oftober Ceta des Balfisches (3.4. Größe), am 18. Oftober Ceta des Balfisches (3.4. Größe), am 19. Oftober Beta des Bidders (2.8. Größe) und Sefilopeia (3.4. Größe), am 19. Oftober Beta des Bidders (2.8. Größe), am 20. Oftober Antonneda (2.3. Größe), am 22. Oftober Antonneda (2.3. Größe), am 22. Oftober Antonneda (2.3. Größe), am 23. Oftober Beta des Bidders (2.8. Größe), am 24. Oftober Beta des Bidders (2.8. Größe), am 25. Oftober Antonneda (2.3. Größe), am 25. Oftober Omitron (Nira), Ceti (3.4. Größe), am 25. Oftober Dmitron (Nira), Ceti (3.4. Größe), am 25. Oftober Smalfisches (3.4. Größe), am 26. Oftober Band des Balfisches Bautlurg angeeignet; daturg angeeignet; daturg fie des im Often entstandennen miditigen preußischen bei Gange entstellen der Größe der Morganischen der Bollarstern als ein mächtiger Polnischen der Bollarstern als ein mächtiger Polnischen der Bollarstern als ein der Bollarstern als ein der Bollarstern als ein besser Bollarstern getrefen bei große Liebesgabe Bandpas Balfisches Bandpas Balfisches der Morganischen Größe), am 15. Oftober Gama des Balfisches Baltarstern als ein mächtiger Polnischer Größe).

Untergang um 10 Uhr 50 Minuten Nachts); Vollmond am 27. Oftober um 4 Uhr 12 Minuten Nachmittags, Untergang um 10 Uhr 43 Minuten Nachmittags, Untergang um 4 Uhr 43 Minuten Nachmittags, Untergang um 6 Uhr 14 Minuten Prühl. Am 15. Oftober um 6 Uhr 14 Minuten Prühl. Am 15. Oftober um 6 Uhr 14 Minuten Prühl. Am 15. Oftober um 14 Uhr 80 Minuten Kornifogs befindet sich der Mond in Erdferne, an 28. Oftober um 4 Uhr 26 Minuten frühl in Erdnähe. Am 27. Oftober um 4 Uhr 27. Oftober indet eine partielle Mondsinsternis statt, welche in Deutschsschmig und und der Aufnichten Minuten früh in Erdnähen mit einem Opernglase den dach machte Welfelm auch auch den Keblschming und auf der Aufnähmen mit dem Obietiv auch den Keblschming und auf der Aufnähmen mit dem Obietiv als gleichschmingen, matten Lichtreis. Da den Kernschlung mit dem den hen heusen Sternen solcher "Kebel" als gleichschmingen, matten Lichtreis. Da den Kernschlung mit dem den hen heusen Sternen solcher "Kebel" als gleichschmingen, matten Sistenberg und Kernschlung mit dem den hen heusen Sternen solcher "Kebel" als gleichschmingen, matten Sistenberg und kernschlung mit dem dass Kernschlung mit dem der Kernschlung der Kernschlung mit dem Gegeber der der der Kernschlung der Ke für ihn böte, würden wir ihn hergeben? (Ruf: Nein!) Niemals! Wir wissen, was er uns evangelischen Christen bedeutet. Aus tiefstem Herzen erneuern wir das Gelübde unverbrücklicher Treue, indem wir uns dem Spruch anichließen, der auf der berühmten Raiserglode im Kölner Dom fteht: Des Raifers Glode heiß ich

chies Nondes erfolien und den anderen sieden an Zau des Walisiaes (3.4. Größe) und Prinde in A. Altober bestinde sie Saissische (3.4. Größe) und Prinde in A. Altober bestinde sie Saissische (3.4. Größe) und Prinde in A. Altober bestinde sie Saissische (3.4. Größe) und Prinde in A. Artober bestinde sie Saissische (3.4. Größe) und Prinde in A. Artober bestinde sie Martin in A. Artober is Konjuntion mit Baar. In I. O. October stelle der Botte der Artober des Ar

ntnoten.

78-55

		Berliner B	förse vom 5. O	tober 1901.		
Deutiche Fonds. D. Keichs-Schar. r. 1904/5 4 102.00 D. Keichs-A. cd. u. d. 1905 30/2 100.30 do.	" "	Sembed.Staats. 1886	## 18.4	Aug. Clettr. Gesells. 15 174-60 Bendir Holzbeard. 9 59.75 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 159.50 16% 175.50	Darmfiadt. Bank Mt 6 114.75 Deutsche Bank 11 190.75 Dis. Effecten-Bank 4 101.00	Gold, Silber und Bar Dutaten per Stück Sombereigns Napoleons Odiars Um. Noten kl. Um. Coupons 36. New Engl. Banknoten Hordisse " Pranz. " Vanj. " Vanjige Univ. Vanjige " Vanjige Univ. Vanjige

Unterhaltungsbeilage der "Danziger Neueste Nachrichten".

Die Lügen sind gleich Schneebällen: je weiter man sie fortwälzt, desto grösser werden sie, und zergehen doch endlich wie Wasser.

gesagt, sie ist völlig verwahrlost. Und mein Bermerkte er die erregte und etwas verlegene Miene desselben und ein Licht ging ihm auf.
wenden kann."
"Ja!" sagte Rodach, der Burghausen's Gedanken Hassdörffer.

Gine Geldheirath.

Roman von L. Haibheim.

(Nachbrud verboten.)

1) rath, Sie wirklich Ihr Ernst, Herr Oberregierungs-

Sie wollen Ihren Abichied nehmen?" Der mit perschiedenen Orden geschmudte, altliche herr machte ein etwas melancholifches Geficht, erwiderte aber energisch:

"Ja, Erzellenz, meine Arbeitskraft ift nicht mehr die alte und, offen gestanden, ich freue mich auf die Freiheit, wie ein Junge auf die Schulferien."

"om! Bon weitem seben sich die Dinge meift gan; anders an, lieber Burghaufen! Ein paar Jahre wäre es am Ende doch noch gegangen. Wir werden Sie vermissen, ich ganz besonders."

"Exzellenz fagen mir da ein fehr liebes Wort!" rie der Oberregierungsrath Burghausen mit leuchtenden Augen, dann setzte er hoch aufathmend hinzu: "Wenn ein egoistisches Gesühl mir gesagt haben sollte: "Geh, so lange du noch vermist werden wirst, so habe ich doch auch bedacht, daß jüngere Kräste Raum brauchen. Ich scheibe mit tieser Dankbarkeit sür Eure Exzellenz,

Die mir ftets -" Er ftodte vor tiefer Bewegung.

"So wünsche ich Ihnen noch eine ganze Reihe auf ihn zu und begann: glücklicher Jahre, lieber Burghausen. Ich hörte, Sie hätten geerbt. Kennen Sie das Gütchen?"

"Nein!" sagte er. "Wenns nur nicht ein Danaergeschent ist, Erzellenz! Gin altes, ganz verfallenes
Haus in einem völlig wüsten Garten; beibes hat seit
Zwanzig Jahren unbewohnt und von meinem Schwarzen zwanzig Jahren unbewohnt und von meinem Schwager beschäftigt, daß er weder auf die Aleidung, noch das von Jhnen gewählt zu werden — nur — wöllig vernachlässigt gestanden. Die kleine Besitzung Aussehen seines süngeren Kollegen des Regierungs- noch das von Ihnen gewählt zu werden — nur — herr Oberregierungsrath?"

Besitzthum auch Haus Hafelberg.

Kommerzienrath Wolzin zu Tische. Da war auch von "Mein lieber Kollege, ich habe allerdings bemerkt, Hafelberg die Rede. Wolzin hat dort eine Billa. daß Sie und Ulla gern miteinander scherzten, Sie Wenn Sie wünschen, mache ich Sie Beide mit einander spielten auch so hübsch Klavier zusammen — aber

"Sehr gütig, Erzelleng! Aber meine bescheibenen ich nie; bis jetzt — wo Sie, jeder Boll ber richtige Berhältniffe wurden einen Verkehr mit einem unserer Freiersmann, vor mir fteben!" bedeutendsten Geldfürsten doch wohl taum -"

eben - ich werde mich ftets darüber freuen! Leben fichten -

Ind starte gebuternds in das Seen de Bereit gethan!" boch allzu unbesangen mit dem Fünsundvierzigjährigen murmelte er vor sich hin; aber der frohe Eifer, der verkehrt hatte, als daß man bei ihr an Liebe glauben ihn hergeführt, "fich perfonlich die Freiheit von feinem fonnte.

n eleganter Besuchstoilette trat mit feierlicher Miene fein wollen ?"

"Ich wollte foeben gu Ihnen, Berr Dberregierungs-

nden kann."
"Ja!" sagte Rodach, der Burghausen's Gedanken "Wo liegt es denn?"
"Bei dem Städtchen Haselberg; so heißt das kleine ohne Worte, Herr Oberregierungsrath. Sie müssen pythum auch Haus Hafelberg."

"Ah! Ich war gestern bei dem Geheimen Ulla verehre!"

weiß Gott - an Beirathsabsichten Ihrerseits bachte

bebeutendsten Geldsürsten doch wohl kaum —"
"Aun, wie Sie meinen! Jedenfalls liegt doch Mir ist wahrhaftig nicht zum Lachen zu Muthe. Ich Ihre neue Heimath so nahe daß wir uns mal wieder- habe versucht, Fräulein Ulla meine redlichen Ubsiehen wich werde mich tiekt darüber braven! Laber lichten werden ich werde mich tiekt darüber braven! Laber lichten werden wird tiekt darüber braven!

boch allzu unbefangen mit dem Fünfundvierzigjährigen Reihe von Jahren.

Borgesesten zu holen," hat plözlich einer gewissen Ernüchterung und Leere Plaz gemacht. Es war ihm, als sehle ihm jett irgend etwas, als fröstele ihn ums berz herum.

"Die Lebensarbeit niederlegen" — das ist doch möchte ihn meine, Gott sei Dant, ja recht sorgenlosen wöchte ihn meine, Gott sei Dant, ja recht sorgenlosen der Anspruch auf Schönheit erheben zu wöchte ihn meine, Gott sei Dant, ja recht sorgenlosen dir sein krer Bekannten an ihr am meisten Blözlich rasse er sich zusammen. Ein Bekannter in eleganter Besuchsteit trat mit seierlicher Miene

"Gewiß, lieber Robach, das werbe ich von Bergen gern fein, benn wem konnte ich mein einziges Rind beruhigter in die Arme legen als Ihnen?"

"D, Sie machen mich glüdlich!"

"Aber, Rodach, verzeihen Sie eine Frage. Glanben Sie wirklich — meinen Sie, baß Ulla Sie liebt? —

"Ein bischen viel Liebe, Robach - gehört boch gum Heirathen!"
"Die hab' ich, die hab' ich! Und bei Ulla würde

fie icon tommen."

Der lette April brachte noch ein fleines Schneegestöber, in das die schon ziemlich grünen Busche bes Schlofigartens verwundert hinein zu feben ichienen.

Die herren hatten fich mit herzlichem, bebeutfamem Händedruck getrennt, und Burghaufen war in galb freudiger, halb banger Stimmung nach Saufe

Beldes Glud für Alla! Gine folche Partie! Rodach galt für mehr als wohlhabend; schon allein die beiden Säufer an der Friedrichftraße repräfentirten einen fehr hohen Werth. Und ein vortrefflicher Menfc Sie wohl, lieber Burghausen!"
"Aber das alles können wir doch unmöglich hier war er auch — jeht wenigstens. Seine Jugend hatte
Der Oberregierungsrath stand auf der Straße besprechen," mahnte Burghausen, ganz verlegen er allerdings ein dischen alzusehr genossen, der um
und starrte gedanten der in das Leben derselben hiren. werdend, denn jeht erst siel ihm ein, daß seine Tochter so ruhiger und vernünstiger lebte er schon seit einer

Wenn das Mädchen doch nur wollte!

Aber Ulla wollte eben nicht. Sie mar ein fclankes,

ganzen Wesens sowohl, wie ihrer außeren

Sie dachte nie baran, irgend einen Eindruck bervorbringen oder für geiftreich und amufant gelten zu wollen; feine Spur von Gefallfucht zeigte fich

Die Damen behaupteten achselzudend, fie sei niedlich, aber — obichon seit fünf Jahren in Berlin — doch noch immer das Beilchen vom Londe.

Bis zu ihrer Konfirmation war tilla nämlich im Hause der Schwester ihres Baiers erzogen, da der

einer Anregung, das liegt im Gegensatz der Konsessionen, Lampe wieder an, holte aus einem Schrank das Kückender hier in Köln vorhanden ist. Wenn aber eine beil, trat an das Bett ihres Mannes und sührte mit so bedeutende Versammlung aus allen Theilen dem Rücken des Beiles hintereinander etwa sechs an Schläge gegen Kopf und Schultern. Dann verschloß siedem Tage der Verstand ventschlange und in solger Weise, wie das an spiedem Tage der Berhandlungen zutage trat, ftattieben Tage der Berhandlungen zutage trat, ftattieben Thund auf die evangelischen Mitglieder der Gemeinde wurde sie verhaftet. Die Verlezungen ihres Nannes einwirft, dann ist es unzweiselhaft, daß von einer großen waren nicht gefährlich, nach 14 Tagen wurde er bereits Törderung des evangelischen Bewußiseins für die hiesige dem Krantenhause entlassen. Der Wahrspruch der Geschworenen lautete auf schuld is evangelische Gemeinde Köln Ihnen Dank für Ihr des versuchten Todtschlages unterZubilligung mildernder Konmen und sür die Art und Weise, wie Sie getagt Umstände. Daraussin wurde Frau Hellwig zu 1 Tahr Essesial 1 Tahr Essesial haben. Aus dem Gustav Abolf-Berein, der schon so viel Segen nach allen Richtungen gestistet hat, wird von dieser Tagung neuer reicher Segen ausströmen, bis er die ganze evangelische Christenheit umfaßt. (Lebhafter Beifall.) Der Gustav Abols-Berein lebe hoch! (Stürmische Austimmung.)

X. Provinzialversammlung des Verbandes fatholischer Lehrer Westpreußens.

§ Pr. Stargard, 4. Oft.

III. Delegirten-Berfammlung.

Nachdem in der Pfarrfirche für die Seelenruhe der verftorbenen Berbandsmitglieder ein feierliches Requiem celebriert war, traten die Delegirten gu einer Schluß fitung in der Turnhalle zusammen. Es ftand ber vom Berein Oliva und Amgegend norgelegte Entwurf der Berbands fatungen zur Berathung. Rach langer Diskuffion entscheibet sich die Mehrheit

für eine Kommissionsberathung durch sechs aus verichiedenen Bereinen gewählte Bertreter. Es werden die Bereine Pr. Stargard, Culm, Danzig, Long, Thorn und Neuteich-Tiegenhof zur Entsendung von Delegirten für die Kommissionssitzungen gewählt. Als Ort der Rommiffionsfigung wird Graubeng bestimmt.

Die Wahl bes Provinzialvorstandes ergab folgendes Kamulste, Budficz, Paschte, Sawacke, Bolt, Labowsti

Splett-Pr. Stargard. Mit ben üblichen Dankensworten wird vom Leiter ber Tagung. Herrn Reftor Ramulsti, die Berfammlung

Ans dem Gerichtssaal.

Straftammer vom 5. Ottober.

Unterschlagung.

Der ehemalige Agent Emil Bethte verbug augenblicklich in Mewe eine vierjährige Zuchthausstraf wegen Brandstiftung. Heute werden ihm zur Lafigelegt 17 Fälle des Betruges in Berbindung mit Unter fclagung, burch welche verschiedene ländliche Befitzer Gaftwirthe 2c. in Westpreußen, besonders im Jahre 1898 um insgesammt ca. 600 Mt. geschädigt find. Er giebt fämmtliche Unterschlagungen zu, doch behauptet er, daß ihm in Königsberg 600 Mt., zu welcher Summe auch die Bersicherungsgelder gehörten, gestohlen worden seien. Er bestreitet dagegen, sich des Betruges schuldig gemacht zu haben. Prämien hat er bereits bei Untracktessung zu Kerkicherung eingezogen und sie schuldig gemacht zu haben. Prämien hat er bereits bei Antragstellung auf Bersicherung eingezogen und sürschich verbraucht. In einem Falle ist er z. B. folgendermaßen verschren: Ein Besitzer in Er. Jünder wollte eine Bersicherung auf 100 Schweine nusnehmen. Err beunftragte den Angeklagten einen Bersicherungsantrag bei der Gesellschaft "Patria" in Magdeburg zu stellen. Bethke verlangte, ehe er diesem Auftrag entsprach, die Zahlung der vollen Prämie von über 400 Mt. Da der betressende Landwirth die ganze Summe nicht beisammen hatte, gab er erst 200 Mt. und kurze Zeit darauf den Kest, welchen der Angeklagte ebenso wenig wie die anderen Summen an seine Bersicherungsgesellschaften absührte. Die bedauernswerthen Opfer mußten, da sie schulamt traten. Von den absührte. Die bedauernswerthen Opfer mußten, da sie standener Prüfung in das Schulamt traten. Bon der Bethke zum Beitritt angemeldet hatte, die hohen Prämien 27 Lehrern, welche damals das Seminar verließen doppelt bezahlen. Der Angeklagte hatte indessen fich jatten sich 21 zu dieser Feier eingesunden; drei deck Erlaubniß jum Ginziehen der Prämien, allerdings nicht bereits der fühle Rafen.

Montag

des versuchten Todischlages unterZubilligung milbernder Umstände. Daraufhin wurde Frau Hellwig zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt.

Lokales.

* Bersonalberänderungen bei der Banberwaltung. Versetzt find: Kreisbaninspektor Huber von Flatow nach Jalle a. S., Kreisbaninspektor Klemm von Schlochau nach Voslar, Eisenbahn-Baninspektor Clbel, bisher in Grandenz,

Sosiar, Eienbahn-Banunipektor Elbel, disher in Grandenz, als Borftand der Maschineninspektion nach Insterdurg, und Eisenbahn-Banunipektor zieze, disher in Insterdung, als Borftand der Maschineninspektion nach Grandenz.

* Vertrauensmänner der Bangewerks = Vernsszenossenlichen Arbeiten hat genehmigt, daß Vertrauensmänner der Bangewerks-Berussgenossenschaften neben den berusenen volizeilichen Organen bei der Bankon urb ein ein den berusennstüpenach de anherterminliche Leberwachung der Banausküprungen anselegen sein läsen, also guber der narreikwiedenen volizeilichen

Laufe des Jahres im Kalaster 130 Neueintragungen, 55 Löschungen und 150 Betriebsänderungen vorgenommen wurden, so daß die Sektion am Jahresschluß 1125 Betriebe mit 18050 Vollarbeitern umfaßte, deren nachweißbare Löhne 13242864 Mf. (gegen 1899 + 1805305 Mf. betrugen. Es kamen 1240 Unfälle vor, darunter 17 töbt liche. Die Revisionen erstreckten sich 1890 au 272 Betriebe mit 5977 Arbeitern; 41 wurden in Ordnung befunden, 231 gaben zu verschiedenen Anordnunger Anlaß. Der Bericht bedauert, daß von den Fabrikanter immer vielfach Maschinen ohne die vorge schriebenen Schutzvorrichtungen ober boch wenigstens mit ungenügenden Schutzvorrichtungen geliefert werden. Die berufsgenossenschaftlichen Schiedsgerichte sind aufgehoben, an ihre Stelle sind die terri-Schiedsgerichte getreten, und zwar für hiesigen Bezirf fünf: Danzig, Marienwerder, Bromberg, Königsberg, Sumbinnen. — Mittwoch den 16. Oktober, Bormittags 11 Uhr, findet eine Sektions: Berifammulung in der Konkordiahalle (Langenmarkt 15)

ftatt. Freitvillige für China. Bon den Bezirks fommandos werden gegenwärtig wieder zahlreiche Mannschaften für den Dienst in China zu verpstichten gesucht. Die Leute sollen zur Ergänzung der ostasiatischen Besatungsbrigade Berwendung finden. Angenommen werden nur Keservisien und Landwehrleute

I ferne . . . - "

Gine Schaufpielergage aus bem Alterthum. Der iberschwängliche Cultus, den man heutzutage oft mit berühmten Mimen treibt, war im Alterthum unbekannt. Bei den alten Römern standen die Schanspieler, wenn fie auch gut bezahlt wurden, in geringer Achtung. Sehr wenigen von ganz besonders hervorragendem Zalent räumte man eine bevorzugtere, gesellschaftliche Stellung ein, wie z. B. dem Tragöden Clodius Aesopus und dem Komöden Noscius, welche beide zu Ciceros Zeiten lebten, und von welchen der Letztere das enorme jährliche Gehalt von 90'000 Mark unseres Geldes bezog.

Bettlerfrechheit. Der "Elfäffer" erzählt folgendes Geschierztemgert. Der "Eliaper" erzählt folgendes Geschichtigen: Es war während des leizten Sommers an einem heißen Nachmittage. In einer Birthschaft im Dorfe Kaltenhausen saß eine Anzahl Offiziere, die vom Schießplatze einen Spaziergang nach dem nachen Dorfe gemacht hatten. Sie labten sich am kühlen Biere des Kaltmirths. De trat ein rabbistione des Gastwirths. Da trat ein rothköpfiger, abgeriffener über und über bestaubter Bursche von etwa 25 Jahren

in die Wirthsstube, der sich schon einige Zeit vagabondirend in der Gegend herumtrieb. Kaum hatte er die in heiterer Unterhaltung beisammen sitzenden Herren erblickt, so stieg ihm sofort die Erinnerung an sein Gewerbe auf. Das verschmigt läckelnde Gesicht zu einem wehleidigen Ausbrucke zwingend, nahte er sich mit dem Hute in der Hand dem Tische, und mit den Worten: "Entschuldigen die Herren, ein armer Wanderbursche bittet um einen Zehrpfennig", machte er die Kunde um denselben. Der Dernissgenossen bei der Bankontrole mitwirten und der Dryganen bei der Bankondung der Banausführungen ansgelegen sein lassen, also außer der vorgeschriebenen polizeilichen Zehrpfennig", machte er die Kunde um vengerweisschen Kohdan- und Sebranchs Abnahme. Hür den Kreis Danzigerochenen Herbenderen warf ein Zweinschenssternissgenossen- erste der angesprochenen Herbenderen reiche Gaben. Der zog, Vergien und Scheibler in Danzig, Osfan Alls nach vollbrachtem Kundgang unser Stromer den Ehm in Langsuhr, Schulz in Praust und Tavernier Ertrag überzählt hatte, rief er dem Wirthe freudes in Oliva.

Kritag überzählt hatte, rief er dem Wirthe freudes in Oliva.

Kritag überzählt hatte, rief er dem Wirthe freudes in Oliva.

Kritag überzählt hatte, rief er dem Wirthe freudes in Oliva. in den Hut. Auch die übrigen spendeten reiche Gaben. vertritt.

Gine Friedhofsscene. Eine rührende Episobe spielte sich bei der Beerdigung des Hauptmanns Erd-mann, des Sohnes des vor kurzem in den Ruhestand getretenen schlesischen Generalsuperintendenten Erdmann ab. Mitten durch die vornehme Trauergesellichaft, ab. Mitten durch die vornehme Trauergesellichaft drängte sich plözlich eine sehr einsach und schlicht gekleichese Frau, um mit einer bescheibenen Kranzspende zur Grust zu gelangen. Unter bitteren Thränen legte sie den Kranz mit den Worten am Grade nieder: "Dem Tebenstretter meines Kindes". Die Frau war die Mutter des Lindes das Sonntwaren Granzung mit den Konter des Kindes, das Hauptmann Erdmann vor einigen Jahren in Breslau aus der Ober vom Tode des Ertrinkens gerettet hatte. Dieser Akt schlichter, aber tieser Dank-barkeit machte auf das ganze Trauergesolge einen ergreifenden Einbrud.

Handel und Industrie.

1	Gerretoe-Benande							
1	extlusive	ber	Danzige	r Delm	ühle und	dev	Großen	Mühle.
	100 m 10 mm		30. Ge1	t. 1901.	31. Aug	1901.	20. Ger	t. 1900.
=	Weizen		2210	To.	928	To.	12286	To.
9	Roggen		. 898	11	2057	"	3049	"
1	Gerste .		. 7232	11	5841	"	2834	"
100	Hafer .	. 1	2487		1787	12	1220	"
W	Erbsen .		. 140	"	112	11	73	"
e	Mais .		. 16	"	6	"	-	"
	Wicken .		. 2	"	51	"	11	11
1	Bohnen		. 76	"	10	1)	11	11
	Sanffaat		7	"	2	11	1	11
	Dotter .		36	17	26	. 17		11
=	Delinat		288	"	1137	19	154	11
	Lupinen	-		"		11	3	10
	Leiniaat		. 22	"	1	"	39	1)
	Linien .		. 1113		1166	11	1937	"
-	Sirie .		21	"	23	"	2	1)
r	000		. 13		36	17	57	"
250	Senf .	•	. 89	1)	11	11	48	
r	Marchands	en ?		"	-		10	"
12.	Anis .	C40 B	-	"		11	-	11
n	Seradella	0 0	2	"	6	11	90	17
1,	Rettigfan			-11		"	-	"
4	Sonnenb	(12999 0	6	97	Section 2	U	Harria I.Y.	4
120		LALLES C.						

Durchschitts Markt und Labenvreise. Son der ställissen von der ställigen Austleschmissen in den die in Danzig im Monat September 1901 gezählen Markt und Labenvreise auf solgende Durchschmitäblicher, gut. 16.54.875MR., mittell. 31,125MR., gering Peigapi, inkändicher gut ——MR., gering —, Wk., utself 13,525 MR., ausländicher gut 13,925 MR., mittel —, MR., gering —, MR., derfie inkändicher gut 10,50 MR., mittel —, MR., gering —, MR., derfie inkändicher gut 10,50 MR., mittel —, MR., gering —, MR. derfie inkändicher gut 10,50 MR., mittel —, MR., gering —, MR. derfie inkändicher gut 10,50 MR., mittel —, MR., gering —, MR. defer, inkändicher, gut 13,81,25 MR., gering —, MR. defer, inkändicher, gut 13,81,25 MR., gering —, MR. gering —, MR., gering 14,01,25 MR., mittel —, MR., gering —, MR. gering inkändicher, MR., mittel —, MR., gering 12,01,25 MR., mittell —, MR., gering —, MR. gering —, MR. gering inkändicher gut —, MR. gering —, MR. gering inkändicher gut —, MR. gering —, MR. gering —, MR. gering inkändicher gut —, MR. gering —, MR. gering —, MR. gering inkändicher gut —, MR. gering inkändicher gut —, MR., gering 12,01,25 MR., gering 12,00 MR., gut 6,75 MR., kingher für ", Michirel 7,70 MR., Schutter 2,35 MR., Michirel 13,50 MR., gut 6,75 MR., gering 14,10 MR., Gödmiter fleich 1,35 MR., Rabhfeitig 1,50 MR., gut 6,75 MR., gering mup 25 MR., Geringranue 25 MR., gering 12,00 MR., geringranue 25 MR., geringranue 25 MR., geringranue 25 MR., geringranue 25 MR., geringranue 25

Bremen, 5. Oft. Baumwolle: Ruhig. Uppland middl. loco 451/4 Pig. Hamburg, 5. Oft. Petroleum stetig, Standard white

middl. 10c0 45½ Pin. Hetroleum steig, Standard white och 545.

Anmburg, 5. Oft. Petretde=Martt. Weizen schaptet, per Notober 20,95, per November 21,20, per November: Hovender 21,20, per November: Petroleum 21,45 per Januar-April 21,80. Koggen ruhig, ver Oftober 15,25, per Januar-April 21,80. Koggen ruhig, ver Oftober 26,55, per November 27,40, per November: Petroleum 27,46, per Januar-April 28,00. Miböl behauptet, per Oftober 26,55, per November 27,10, per November: Petroleur 27,46, per Januar-April 28,00. Miböl behauptet, per Oftober 60¾, per November 60¾, per November 27,40, per November 28¼, per November 28¼, per November 28¼, per November 28¼, per Mai-Lugust 30. — Better: Echön.

Barts. 5. Oftober. Ho h h de er ruhig, 38¾ neue konditionen 20¼ à 20½. Better 3 udex seit, Nr. 3, per 100 Kitoaramm, per Oftober 23¼, per November 23¼, per November 23¼, per November 23¼, per November 28¼, per November 23¼, per November 28¼, per April 8,21 Sh., 8,22 Hr. Ho a gen per Oftober 6,86 Sh., 6,87 Hr., per April 7,04 Sh., 7,05 Hr. Da fer per Oftober 6,85 Sh., 6,86 Hr., per April 7,15 Sh., 7,05 Hr. Da fer per Oftober 6,85 Sh., 5,08 Hr., per April 7,15 Sh., 7,05 Hr. Da fer per Oftober 36¼, per November 28¼, per No

Schluß feft. Ebeigen fetzte im Sinklang mit New-Bork icon eimas höher ein, steigerte sich auch im weiteren Verlaufe auf Käuse und Deckungen. Schluß fest. — Mais verlief entsprechend der Festigkeit in Weizen durchweg sest. Schluß feft

entsernte Garnison folgen mußte, nahm der Oberregierungsrath sein einziges Rind in sein Haus und engagirte in Fräulein Julie Koch, einem ältlichen Madchen aus guter Familie und mit vorzüglichen häuslichen Eigenschaften, eine Urt Anftandsdame und mütterliche Freundin für Ulla.

Fraulein Julchen hereingerufen merben.

Bu dem Bater gurud.

(Fortsetzung folgt.)

Aleine Chronik.

würdigen, guten und vornehm denkenden Mann.
Ach, Papa, Du mußt es so einzurichten suchen, daß der Unden, Dahre, Papa, Du mußt es so einzurichten suchen, daß der kleinen Haube, dem kurzen Kok und den kleinen Haube der kleinen Haube, dem kurzen Kok und han spannte den missen, wenn er uns verloren ginge!"

Sie hatte beide Hände auf des Baters Arm gelegt und sah ihm treuherzig bittend in die Augen.
"Nun, sei es so, Kind. Du weißt ja selbst, daß kinder vorkam — holte aus seinen Koke aus seine Koke aus seinen Koke aus seinen Koke aus seinen Koke aus seine Koke aus seinen Koke aus seine Koke aus seine Koke aus seine Koke aus seine Koke aus seinen Koke aus seine Koke au ein Mädchen ohne Vermögen heutzutage wenig Aussicht hat, sich zu verheirathen."

"Darauf wollen wir's wagen, Väterchen! Ich
sin zwauzig — einstweilen bleibe ich gern genug bei
Dir und Fräulein Julchen. Und sollte ich keinen
Mann bekommen in der Einsamkeit von Haselberg,
nun, so bleiben wir immer zusammen — und das ist
nun, so bleiben wir immer zusammen — und das ist
eine Stück papier, um seinen Kede abzulesen.

Zusamsenstoß zweier englischer Torpedobootszerktorer. Als am Freitag die beiden Torpedobootszerktorer. Als am Freitag zerktorer. Als am Freitag die beiden Torpedobootszerktorer. Als am Freitag die beiden Torpedobootszerktorer. Als am Freitag zerktorer. Als am Freitag die beiden Torpedobootszerktorer. Als am Freitag die keinen Hanglich die Finden die Freihen Daries die Staffen die einen, und der Friede war zwischen ihnen von Neuem "Wilhelmus van Nassauwen", mit anzuhören. Da ließ wurden specene geschleppt. Menschen sind geschlossen. Da sie ein Numenbouquet aus ihrer Hand. Seene geschleppt. Wenschen sind ums keben geschleppt. Wenschen sind ums keben geschleppt. Die kidt sich nicht ums keben geschleppt. Die kidt sich nicht ums keben geschen geschleppt. Die kidt sich nicht, sodern blickt sanst der gebieterisch die kindt sich nicht sie eine Numenbouquet aus ihrer Hand. Die kriegsgerichtliche bückt sich nicht ums keben geschen geschleppt. Vergeschlich die kindt sich nicht sie gestellente. Die kriegsgerichtliche bückt sich nicht ums keben geschleppt. Vergeschlich bickt sich nicht ums keben geschleppt. Vergeschlichen siehen der sieh Träulein Julchen hereingerusen werden.

Usse Bouquet. Ihre Tochter ist die Königin . . Nach vier Festingen süblte Withelmine sich gemüdet, man gleich darauf mit "dem guten Engel des Hauses", wie sie die ältliche Dame getaust hatte, Arm in Arm auf denen geschrieben steht: Die junge Königin bedarf der Buhe und bittet ihr ergebenes Volk, nicht zu viel Jenen Bater zurück. du dem Bater zurück. Fräulein Julchen glich freilich nicht gerade dem was man sich unter einem Engel vorstellt, nicht mal in der Einschränkung, daß er zum Hausgebrauch dienen sollte, stundern es lag in der eckigen, steisen Gestalt ganz entschieden etwas von einer Holzpuppe und dazu stimmte verhängnisvoll des alten Fräuleins Plates angelangt sind, wersen sie einen zürtlichen Blick

Wittwer sich dazu die Fähigkeit nicht zutraute. Als Art, fich stets sehr modern, aber durch unbewußte auf den Palast. in Sie schläft", flustern fie. Als sie dann aber die Cante ihrem Gatten in eine weit= kleine Nebertreibungen beinahe lächerlich zu kleiden. außer hörmeite find, ziehen sie Stiefel wieder an und fingen fröhlich weiter.

Das furchtbare Verbrechen eines italienischen Albvokaten. Erst jeht ist man der scheuflichen That eines italienischen Advokaten auf die Spur gekommen, ber um bes Mammons willen ein junges, hilflojes, weibliches Wefen, Die eigene Schwefter bagu, unter ben und jest war nun die Folge der väterlichen Borftellungen, daß Ula Burghausen zu ihrem sehr ernst, sast verstimmt blickenden Bater herantrat und ihm als leztes Wort in der seit einer halben Stunde hin und her erörterten Angelegenheit erklärte:

"Ich dann es nicht, Papa! Weiß Gott, ich thäte es Dir gern zu Gesen Rodach, den liebens Grant von Soo Fischern bewohnt. Es ist heure schwester und von Soo Fischern bewohnt. Es ist heure schwester und von Soo Fischern bewohnt. Es ist heure schwester und vornehm denkenden Wann.

Es wäre auch Unrecht gegen Rodach, den liebens es hat einem Bürgermeister. Als Wilhelmine erzählt aus seinen grausamsten dem Berberben weihte. Bor persählt aus seinen Bürger Sonigin grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Limiter ben Baters ersählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben weihte. Bor persählt aus seinen Broncis de Crossisch im grausamsten dem Erokerben welcher ben Abvosamsten im Grausamsten dem Erokerben welcher ben Abvosamsten im Grausamsten des Groncisch im Grausamsten dem Erokerben welcher ben Broncis de Crossisch im Grausamsten dem Erokerben welcher ben Broncis de Eroker, die Schweiger Eroker im Grausamsten dem Erokerben welcher Broncis der Grinter Universählen im Grausamsten dem Erokerben welcher einer Broncis der Grünter Broncis der Grünter Broncis der Grün

Der arme Kitchener! Wenig Freude Macht ihm das Schlachten in Transvaal, Macht ihm das Schlachten in Transvaal Er spinnt dabei wohl keine Seide, Und Lorheern auch giebt's nicht einmal, Das paßt doch nicht für solchen Helden, Daß er nichts mehr zu thun hat dort In Afrika, als nur zu melden: "Es wurstelt fich fo weiter fort."

Woher nur all die Buren kommen : Wie aus dem Boden schießen fie Und haben doch schon abgenommen

Im Lauf des langen Kriegs — und wie t Tropdem noch immer lassen Leute Von ihnen hier und dort fich feh'n, Und manch ein Streich gelingt noch heute Den Kerlen — nein, das ift nicht ichon!

D Albion, hätteft du boch nimmer Mit diefen Burichen dich befaßt! Die sind ja noch bedeutend schlimmer, Als die du sonst bezwungen hast. Und noch ist abzuseh'n kein Ende, Schon ungeduldig wird die Welt, Und ach, Hohn Bull ringt schon die Hände Und jammert um fein schönes Geld.

Der Roberts, ber kann wirklich fagen Bon Glück, der ist jetzt schön heraus Und ruht in seinen alten Tagen Daheim auf seinen Lorbeern aus. Der arme Kitchener tann nur morden und brennen — das bringt wenig Ehrk Und ob er einstmals einen Orden Wie Roberts friegt? Ich zweifle fehr. (Aladderadatich.)

Familientisch.

Zweisilbig.

Mis Dichter bin ich weit und breit Metannt feit hundertfähriger Zeit, Doch ftreichst du mir ein Zeichen fort, So nennt ein Boltsstamm dir das Wort, Auflösung folgt in Nr. 237,

Auflösung der Pyramide aus Nr. 233.

AAU BAUB BAUBB BRAUSE BRESLAU

Dentfprüche.

Ernfte Thatigfeit fohnt guletzt immer mit bem Leben aus. Fean Baul. 雄

Wenn du gut werden willst, glaube nur querft, daß du bist. Gptkiet. boje bift.

Es gehört viel dazu, ein gutes Werk zu vollbringen, daß badurch kein anderes verderbt werde. Th. Morus.

Moderne Drucksachen

defert

Buchbinderei.

A. Müller porm. Wedel'sche Rofbuchdruckerei & Danzla Topengasse No. 8 & Intelligenz-Comtoir &

· Ferniprecher 382 ·

Nur Geldgewinne.

Königsberger Schlossfreiheit - Lotterie Ziehung 12.—16. Oktober

Meissener Domban-Lotterie

Ziehung vom 26. Oktober

Kreuz-Lotterie

Ziehung vom 16.—20. Dezember

Münchener Kunst-Ausstellungs-Lotterie

(jedes zweite Loos gewinnt) Ziehung 15. November

In haben im Intelligenz-Komtoir, Jopengaffe Ntr. 8.

Bestellungen von auswärts sind pro Loos 30 & für Porto und Liste beizusügen.

Max Olimski. Juwelier,

9554) 29 Goldschmiebegaffe 29, empfiehlt sein ereichhaltiges Lager in

Uhren, The Gold-u. Silberwaaren.

Trauringe in allen Preislagen stets auf Lager

Dr. Kneipe's Arnika-Franzbranntwein,

bedeutend besser in der Wirkung als gewöhnlicher Franzbranntwein, ist das träftigste Mittel zur Stärkung der Nerben, Muskeln u. Glieber für Kinder u. Erwachsene, als Präfervativ gegen Rheumatismus, zur Beförderung des Haarwuchses u. zur Verhinderung der Schuppenbild., à Fl. 1.A. Vor Nachahmung wird gewarnt. Nur echt mit Schupmarke, Plomben und dem Namenszug **Dr. Knolpo**.

Bu haben mur in der Drognerie von G. Kuntze, Paradiesgasse 5 n. Ed. Kuntze, Milchkannengasse 8.

Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum.

Gesetzlich geschützt. - Amtlich empfohlen. Vollständig gefahrlos, wasserhell und geruehlos. Echt in 5 und 10 Kilo-Kannen plombirt zu haben bei

A. Fast,

Danzig, Langenmarkt 33/34, Langgasse 4. Zoppot, Am Markt.

Verkauf von Portièren

zu bedeutend ermässigten Preisen. Besonders zu empfehlen sind einzelne gestickte Musterdekorationen in modernem Geschmack. (14420

August Momber.

Nachstehend erlaube mir die ganz ergebene Mit-

Danzig, Beilige Geiftgaffe Nr. 23

Herren-Garderoben- und Uniformen - Maass - Geschäft

unter der Firma

eröffnet habe. exopner gave.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Bertrauen eines hochgeehrten Kublikums durch Lieferung guter Stosse, sowie sorgsältigster und elegantester Aus-jührung aller mir gütigst ertheilten Austräge zu erwerben. Um gütigeUnterstützung mein.Unternehmens bittend zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung F. Härzer.

Belgard,

Goldschmiedegasse No. 2, Ecke Breitgasse Lager von Juwelen, Uhren, usua-Silber- und Alfenide-Waaren. Alte Silber- und Alfenide: Sachen werden wie neu zu soliden Preizen hergestellt sowie jede Reparatur sauber ausgesührt. Gold und Silber wird zum vollen Werth in 13649

Hugo Lietzmann Generalagentur ber

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt Jopengaffe 47. Telephon Nr. 843. (14511

Westphal & Reinhold's Patent-Springfeder - Matratze 🖡 "Non plus ultra"

beste im Gebrauch billigste Matrate für zede Bettstelle passend, empsiehlt (14168

August Momber.

für Gesindevermiether auf startem Karton gedruck, fertig dum Aufhängen, sind du haben im Intelligenz-Comtoir, Jopengasse No. 8.

> Patente Warenzeichen erwirkt, verwertetschnellu.sorgfältig Eduard M. Goldbeck, Danzig

Louis Konrad,

Grosse Wollwebergasse No. 1 Kohlenkasten, Kohlenkössel, Kohlen, und Bolzenplätten, Kindenlampen, Betroleumkocher und Kannen, Tischmesser und Gabeln, Rickelmenagen u. a. m. in DS Prima Baare.



vorfommenden Manrer-, Zimmerer- u. Dachdeckerarbeiten, mit auch ohne Lieferung der Materialien, werden sachgemäß billigst u. jelbsisändig außgeführt. Aufträge werden steiß angenommen.

Faulgraben 9b.

Perkanfe vorzügliches Tafelobst, KASO (Lindusch), ^{2 Stiid 15} Pfennige, ^{empfiehlt} (97876) Danziger Kantapfel n. a., forgiättig fortirt und fauber verpackt, zu verschiebenen Preisen. Nähere Auskunft ertheilt verpackt, zu verschiebenen Preisen. Nähere Auskunft ertheilt Franz Jasse, Baumschule, Landmühle Marienburg. (14950)



Westpreussische



Danzig, Hundegaffe Mr. 106/7.

3meig-Inftitut ber Roniglichen Beftpreufifden Landichaft. Gefenliche hinterlegungeftelle für Mündelvermögen.

Hypotheken-Regulirung bei landschaftlichen Beleihungen, Ablösungen und Rentengutsbildungen. Uebernahme aller bankgeschäftlichen Transactionen. Verzinsung von Spar-Einlagen.

Beleihung, An- und Verkauf von Werthpapieren. > Einlösung von Coupons und verloosten Effecten. Conto-Corrent-Verkehr.

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren. Vermiethung von Schrankfächern (Safes) in feuer- und diebessicheren Tresors unter eigenem Verschluss des Miethers.

Westpreussische Landschaftliche Darlehnskasse.

also solche Inserate, deren Aufgeber ungenannt bleiben wollen, wie dies bei

Gesuchen und Angeboten von Stellen, Theilhabern, Pächtern, Agenten u. s. w., sowie bei An- und Verkäufen.

üblich ist, werden streng discret zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag durch die älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.,

Dauzig, Jopengasse 8, Intelligenz-Comtoir an alle Zeitungen und Zeitschriften befördert.

Auf Wunsch Vorausberechnungen und Zeitungskataloge kostenlos zu Diensten. Gebühren für Annahme und Abholen der Offertenbriefe werden nicht erhoben.

• Gegründet 1855. •



Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Umwandlung meiner beiden Geschäfte Lang. gasse 19 und 77 in ein Waarenhauß habe ich die großer Vorräthe, bestehend in den neuesten

Seiden-Plüschjackets, Winter-Sackos. kurze Winterjackets, Costumes, Abendmäntel, Federplüsche, Eskimos, Seidenplüsche

u. farbige Kragen im Preise bebeutenb herabgesett. Von der Merbstsaison übrig gebliebene

Damen - Winter - Confection, welche von der jetigen Mode wenig abweichend ist, verkaufe 25 Prozent billiger als bisher.

1 Posten vorjähriger Winter: Jackets für 1,50, 2 u. 3 Mf. 1 Posten vorjähriger Costüme für 6, 7 u. 8 Mf. 1 Posten Abendmäntel für 6 Mf.

A. Fürstenberg Langgaffe.

Ginen Posten Schweizer. Tilsiter Fette und Chamer Kafe, zum Versand nicht geeignet, pro Kis. 60 Kfg., sowi hochseinen Onabrat-Sahnenkaje billigst, empsiehtt (9799 38 Breitgasse 38, 16 Ketterhagergasse 16.

Geldschränke

a 150, 180, 250 Mk. netto Kasse Hopf, Mankfauschegasse. Rappsinte und Fuchswallach, in

Verkaufe

Kappstute und Fuchswallach, im Frühjahr dreijährig, felbst aus

Holländer Bullen verfauft (14865

Schwarz-Wonneberg. Ginen in Dreffur gewesener echten Bernhardinerhund at zum Verkauf J. Gurra.

6 überzählige Pferde hat zu verkaufen Dominium Müggau bei Danzig. (97611 Echter Bernhardiner (Rüde mit Stammbaum, 33/4 Jahra alt, billig zu verkaufen. Offert unter K 727 an die Exp. d. Bl Weißer Pudel ift zu verkaufen Breitgasse 87 im Keller. Eine hochtragende

Maunh

fteht z. Berkauf St.Albrechter Pfarrborf Nr. 41bei C.Maniz. Niedl. junge Hunde find zu verkaufen Schüffelbamm 38. Gehrock, schwarz, billig zu verk. Langgarten 22, Garths. W.-Ueberz. u. 2 Paar Stiefel zu verkaufen Heil. Geiftgasse 74, 2 Noch gut erh. Wintermäntel und alte Kleider billig zu ver-kaufen Heumarkt 6, parterre.

Mittelfigur, gut erhalten, billt zu vt. Mattenbuden 38, 2. (398 Gut erhaltener fahrpelz preisw. z.vt. Baumgartfcheg. 14, Voggenpfuhl 16, 1 Tr., Winter-jaquet, woll. Kleider, Kinder-mäntel, 2—4Jahre, billig zu vrk.

2 fehr gut erhalt. Arimmer-Binteriberzieher, für einen großen Herrn paffend, zu verk. Große Bollwebergaffe 24, 1. Et. Eleg. Sophat., elg. Plüschschlaff Wuschel-, 5W. Stühle, Hängel Spiegel, jow.Frac u.Weste bill. 311 verk. Ritterg.16,pt., a.Fijdm. Ein gut erh. Bettgestell ist billig u verkaufen Böttchergaffe62, 2

Möbel, feine nußb. Ein-richtung mit Plüschgarnitur, Schränke, Schlassopha, Spiegel

Birkene, mahag. u. uufbanm

grösster Auswahl

wirklich billigen, zu= rüdgesetten Preisen empfiehlt die

Möbelfabrik

4. Damm 13.

Bedienung reell bei langjähriger Garantie. (12564

Benig gebr. Planino bei mehr aufen Beil. Geistgasse 78, 1. Ein gut erhaltenes Pianino (Wenkopf) preiswerth zu ver-kaufen. Weißm. Hinterg. 1-2, 2. Aleiner Stutzslügel, gut erhalten, für 40 Mart zu ver-aufen Sandgrube 36, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen Ausziehtisch

mit 4 einlegbaren Platten Breitgasse 71, 2. (386g Sofort zu verkaufen: Eine ganz neue Aussteuer, 1 eleg. Plüsch garnit. 110 Mk., 1 nußb.Kleibergarnit. 110 Mt., 1 nußt. Kleiberichrant, Vertikon, gutes Schlafiopha in Plüich, 1Damenichreibtiich, 2 nußt. Paradebettgeftelle,
1 Trumeausviegel mit Stufen
45 Mt., Sühle, 1 Nipsfopha
27 Mt., 1 Herrenschreibisch,
1 Küchentisch, Waschreibtisch,
2 küchentisch, Waschreibtisch,
Weilerspiegel 12 Mt. u. Spefietiich Frauengass 33, 1Tr. (97776)

Clegant. Buffet, (97496 Blifchgarnitur nehft Tisch u. Teppich, 1 Trumenn, Kleider-ichrant nehft Vertikow, 2 eleg. Säulen, gr. Bild, Händl. verb., preism. 3.vt. Milchkanneng.14.1.

Zurükgesehte Stühle, Spiegel, Gardinenstang. Hochelegante Salongarnitur Mod.Soph.,Schlaffoph.i.Plüfch, Rips,birk.Bettgest. mitMatrape 1.3u vk.Vorst.Graben 17. (959lb

Außbaum, Birfen, Fichten, zu Außbaum, Birfen, Fichten, zu 50 feine Betten, 10 große Spiegel billig zu verkaufen (95016 Hilchkanneng. 15, Leihanstalt.

Gin Kinder-Ausziehbettgeftell 1 nufb Bertikow, ocheleg.mit reich.Bilhauerarb. 1 gelb lad. Küdjenglasichrank mit Auszug, 1 nußb. Anrichte-tiich wegenRaumangels bill. 312 ort. Schüffelbamm 41, 1. Etg. Gin birkener Spiegel zu ver-aufen 2. Damm 2, 2 Treppen.

Gin fast neues Chaifelongue ift zu verk. Sperfingsgasse 21-22, 3. 1 Sopha billig zu verkaufen Käckergasse4, Eg. Priestg. LTr. lugb. Vertikow und Kleiberichrank, zerlegbar, mit Säulen, a 50 und 60 *M.*, zu verkaufen Breitgaffe 25,1 Tr. Bormittags. l faft n.Soph.,Tifchu.Sg.Nähm., 1mftdh.z.verk.Langgart.27,Th.9. Sin neuen Küchenschrank zu verk. Breitgasse 84, 4 Tr. (396g zast neues Sopha 22, Nachtstuhl 3.M. zu verk. Poggenpsuhl26,prt. Täglich frische Walnuffe Sandgrube Nr. 47.

Kaftenhandwagen billig du verkaufen Drehergasse 18, pt. Ein Posten gut exhaltene Backlisten de sind zu haben A. van der Ses Nachtolyer. Ein neues elegantes

ür jeden Zweck geeignet, billig u verkaufen. Näheres bei lans Werner, Jopengasse 22. dtl. Säulen n. Töpf. n. Pflanz. dill. zu vrk. Johannisgaffe 15, p. Ein Halbverdeckwagen ein Coupé, fehr gut erh., bill. zu ork. Langk., Brunshöferweg 10. Et. Langis Sin gut erhaltenes Fahrrad, otarte Stever, billig zuve. Näh. det **H. Lebendig**, Hirschgasse 4.

Großes ichönes mahag. Buffet, nußb. Damenichreibt., Plüsch garniiur, Sophafp. n. gr. Vilb zu verkaufen Melzergaffe 10, 1. 5000 Zentner gute

Sprickarioffelt

Bibounde, Zudan.

Zieligafe 19-20, 1, 2.

Bild and verk. Breitgafe 10, 1.

Bild and verk. Breitgafe 19-20, 1, 2.

Bild and verk. Breitgafe 19-20, 1, 2.

Bild and verk. Breitgafe 19-20, 1, 2.

Bild and verk. Breitgafe 10, 1.

Bild and verk. Bre

Magnum bonum-Kartoffeln

hat ab Station Pelplin 31 verkaufen C. H. Döring, Danzig,

Brodbankengaffe 35. Johannisbeer-Sträucher,

sehr großfrüchtig, zu verkaufen Zoppot, Danziger Straße 46.

Futter-Rüben 1000 Zentner verkauft. Besitzer **Hein**, Nassenhuben bei Danzig.

Mehreve guteSachen f.Madchen v. 63ahren, Al., Bafche, Schufe, Unterr., Hmd., Hof., Schürz., M., Hut, M. J.v. Hnt. Adl. Brauh. Lapt Sehr g. gr. Gifenb.-Pelze, bez. u. unbez., Pelziadets.gr. Gifen-bahn-Paletots find billig zu verkaufen Häkergasse 20, part NeuerPaletot für einen Steuer beamten, untersetzte Figur, bill. zu verk. Vorstädt. Graben 11.

Gebrauchtes Piantino kreuzsaitiges Piantino mit Panzer - Stimmftod für 380 Mt. zu verk. Lastadie 22, prt. 2 Sat fb. Bett. umftandeh. fpott bill. z.vf. Vorft. Grab. 30,1, (9860) 2 Paradebettgestelle mit Watr., mpb. Kieiderschrank, Vertifow, Stüdle, Pseilerschrages, elegant. Plüschich, Kiedle, Ki G. erh. Sing.=Nähm., 1Blumen tisch zu vert. Heil. Geistgasse 92,1 Sophatijch, mahagoni, zu vrk Retterhagergasse 9, 2 Tr.

1 gr. mah. H.=Schreibt., 1 eichen Büchericht., Inußb.Bertik., 1-th mah.Kleidich.,gr.mah.Pfeilerip billig zu vk. Häkergasse 20, part Ju verfauf. 3. Damm 14, 1 Tr.: 1 eleg. Küfchgarntiur, 1 acted Tijch, Rohrlehnft., Kleiderschr., Vert., Spiegelschr., Spiegel mit Kons., Wascht., Nacht. m. Krm., Salonuhr., Serviert., Et., Attsph. Milchkübel, 30 n. 50 Liter Inhalt, sowie mehrere 20 Liter-kannen billig zu verkaufen Weidengasse 8, parterre.

Cine Hammond= Shuell = Shreibmashine

fehr gut erhalten, billig au verk Halbe Allee, Café Lindenhof Koffer bill. zu vert. Breitgaffe 24 Waschbütten u. Badewannen zu halb. Preif. vrt. Schüffeldm. 38 Billard zu verkaufen. Offerten unter K 748 an die Exped. (9838 Dom. Gofdin bei Swarofdin

verkauft 1600 Etr. Esskartoffeln

Magnumbonum u. Weltwunde per Ctr. 1,60 *M.* ab Swarojdin Besichtigung der Kartoffeln ar Ort und Stelle. (1494 Gin eiferner Ofen 1. Anthracit einen aut erhaltenen Blaje balg, eine Lochplatte, eine kleine Stanze zu verkaufen Fleischer-gaffe Nr. 89.

Großer Poften zurüchgesetzt Schuhwaaren für herren, Damen u. Kinder, somie viel afte, gut reparirte Schuhe u. Stiefel spottbill. zu verkausen. Gummischuhe und Stiefel werden sauber und gut reparirt Hausthor 7. (95266

Dom. Czerniau vertauft täglich ab Feld Magnumbonum

zum Tagespreife. (1432) Suche Abnehmer für einige Taufend Meter geschlagene

Kopfsteine. Dieselben können nach Käusers ift eine Wohnung, bestehend aus Joppot, Benglerfit. 3, 1, Bunsch bearbeitet werden. W. Wollmann,

Swaroschin. But erhaltene Militärfachen au

200 Tasdjenuhren in Gold und Silber, 20 Regulator-Uhren, Armbänder, Broschen u. Ring jehr billig zu verkaufen (9499 Milchkanneng. 15, Leihanstalt

2 Gastronen und einige Wandarme, fowie

Defen zum Abbruch zu ver-kaufen Hundegasse Nr. 26.

Speisekartoffeln, dieffehr beliebteMagnumbonur in Gründung gewachsen, dahe geschmackvoll, gesund u. haltbar zu verkausen in Weishof be Oliva. Preis frei Haus v. 5 Cti an1,80 AperCtr., bi34 Ctr. 1,90

3 g. Kinderbettgest. versch. Gr. Dam.-u.Wäbchkl. u. Jaqu. f. zrl. Fig. w. Fortz. z. vk. Langg. 16,2.

Kaufgesuche

Zeitungs-Papier wird zu faufen gesucht Fischmarkt Nr. 17.

Militärk., Fischb., Treff., Säbe werden gekauft Breitgasse 110 Alte Hrn.- u.Damentld., Bette Wäsche w. st. gek. Näthlerg. 9, 1

Ein gut erhaltener Diplomatenschreibtisch ohne Aufsatz zu kaufen gefucht. Offerten unt. K745 andie Erp. d. Blatt. (98416 Suche eine guterhaltene

Hof- oder Strassen-Laterne au kansen. Offerten unter 14943 an die Expedition. (14943

Mite eiferne Krippen, Halfier, gute Kummte und großer Jäger-Rucksack werd. gekauft Altit. Graben 63.

3weithüriger Aleiderschrant zu kaufen gesucht. Offerten mit Prs. n. K 512 an die Exp. (394g Den höchsten Preis gahlt für Möbel, Betten, Aleiber, Wäsche sowie ganze

Wirthich. 2c. J. Stegmann. Altstädtischen Graben 64. (95876 Kaufe Möbel, Betten Rummel. Sirelozek, Altstädl Graben 62, Thüre 4. (9754)

Kupferstiche!

buntfarbig, werd. gekauft. Offert. unter K 708 an die Exp. 5. Bl. erbeten, (14879

6 Fensterrahmen mit Glas 50mal67cm w. gek. Pfesserst.44.

Shlofferei-Werkzeng als Bohrmaschine, Drehbank Gasrohr, Schneidezeug u. and. Sachen zu kaufen gef. Aneipab Mr. 7-8, Steiniger.

Servante zu kaufen gesucht Offerten unt. K 728 an die Exp Getr. Aleider u.Fußz. w.z.ff.gef Off. u. K 771 an die Exp. (9843) Ca. 500 lfd. 0,6 m lg.

weisse Zementröhren ranko Bahnstation Berent zu taufen gesucht. Offerten bitten wir an ben Ingenieur Morrmann 14956) Polensky & Zöllner. Bayr.-u.Seltrfl.f.1. Priefterg. 6p

Wohnungen.

Brodkänkengasse 32, 3, eine Stube mit Küchenantheil zum 15. d. Wis. für 9,50 McLzu verm. Engl. Damm 12

reundlicke Wohnung, Stube, Labinet, Entree, Küche fogl. zu 1918: Jun. Näh. Alltft. Graben 34. (9874b Breitgasse No. 45 ift die 3. Einge von gleich du ver-miethen. Näheres part. (98636 Hundeg. 24, Wohn. f. 15Mt. 3. vm.

Straussgasse 7a, b, e, Sohnungen von zwei und drei Sinden nehft Zubehör, nen, deforitt n. bequem eingerichtet, per fofort zu vermiethen. Miethzureis pro Anno von 315—425 Mark. Zu erfragen det Albrocht, Nr. 70, 2 Tr. Häkergaffe 31 ifte. Wohnung von Stube und Küche an nur ruhige Leute vom 15. d. Mis. zu verm. Tischergasse 17 sind 2 Wohnung. eine zu 13 u. eine zu 17 Mt., vor gorderwohn.gl.z.v.Nied.Seig.2 2Stub. u. Zubehör gleich ob. spät zu verm. Goldschmiedeg. 18, 1

Sinbe, Kabinet, Küche, Keller, Boden zu vermieth, Langgarten Nr. 48—50, 1 Treppe. (98486

Wohnung von 4 Zimmern Kinge, Keller und reichtid Zubehör, Garteneintritt nehf Lanbe Langgarten Nr. 42 zu vermiethen.

Tangjuhr 37, am Marft, hoch-feine herrschaftl. Wohnungen, 6 und 4 Zimmer, 2 große Läben paffend zu jedem Geschäft, reich lices Nebengelaß, elektrifches Licht, von gleich zu vermiethen. Näheres Brunshöferweg 10. Kl. Wohn.an kinderl. Leute gl. od. 15. Okt. zu verm. Tifchlerg. 13.

Grabengasse 9

eine Bodenftube, nen bekorirt, event. mit Gaßeinrichtung, per iofort zu vermiethen. Miethe ährlich 450 M. Zu erfrag. part. Stb., Cab., Ad., All. u. Bod. 24. M. u. 1Stb. oh. Ad., 10. M. z. v. Hafelw. 5. Vohn.5,50 zu v. Brodbänkeng.48.

dundeg.24,1, Stube, Kab. an ält. Freundl. Stube, Küche, Keller, Boden für 12 *M* mon, 1. Kov. zu verm. Schidl., Unterfix. 1, vis-à-vis der Kirche, bei **Falk.**

Eine Wohnung für 20 M. pro Mon. zu verm. Legan 3. (9831b Umftändehalb. vom 15. Ottober der später eine Wohnung in Langfuhr, Hermannshöfer-weg 5, part., von 5 Zimmern, Erfer, gr. Beranda, gr. Küche, etg Garten u. Zub. zu verm. (9830)

HerrschaftlicheWohnung v. 4 od. 5 Zimmern, Bad, reicht Zub. n. Sarten zu verm. Näh Schwarzes Meer 4, part. (1497) 2 Stuben mit Zubehör jogleich zu verm. Vorstädt Graben 22 Langfuhr, Wirdauerweg 80, Wohn. v. 2 Stb. u. Kab. f. 20 Wt. u. Stb. u. Kab. f. 14 Wt. zu v. (98496

Henrichaftliche Wohnung, jaulgraben 2—3, direkt an der Etraßenbahn Bröjen, Winnten Gauptbahnhof, bestehend auß Jimmern, Mädchenstube, reichlubehör sofort du vermiethen. läheres Faulgraben 9a, 2 T Sine fr. Wohn., St., Küche, Bot lof. zu vm. Gr. Berggaffe 4 a. 2 Stube, Cab., Ach. u. Zub. fof. 3.vm. Langgt. Näh. Brandgaffe 12, pt.

Garadie&gaffe30,Wohn.zu verm Brodbänkengasse 28 ift die 2. Etage bestehend aus 7 Zimmern, Badeeinrichtung, Wähchenstubelu.jonstigemreicht. Mädchenstubelu. jonstigem retakt.
Zubehör, sowie Einrichtung für elektrisches Licht, v. 1. April 1902 ob für 1500 M. Jahresmiethe zu vermiethen. Näheres daselbst vermiethen. Näheres daselbst vartexre im Komtolr.

Langfuhr, Hauptstr. 10 im hinterhause, 1 Wohnung, 2 Zimmer und Küche zu ver-miethen. Zu erfragen bei Emil Leitreiter, Haupstraße 11.

Sandgr. 52C, Wohn. f. 20*M*. zum .Rov.a.fbrl.L.z.vm.Käh.1Tr.,r Stube,Kd.,Bod.,Stall f.11.Msof 3.v.Sandweg 13b,Bürgerwiesen S. fl. frdl. Wohnung zu verm 22,50*M*. Langgarten 9, H. (98221 **Nohnung** ² große, ² fleine Zimmer mit Zu-behör, Preis 420 *M.*, sofort zu vermiethen **Breitgasse 35.** 1. Cangebrücke ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern. und Zubeh. für 600 MK. sof. zu vrm. Näh. Wilchkannengasse 31, 2 Tr Sine kleine Stube. Küche uni Joden zu vm.Peterfiliengaffell Bohn., St., Cab., Lüche u.Stall 3.1. Nov.f.14ML3.v. Aneipab 37a

Stube, Küche, Keller von gleic zu vm. Jäschtenthalerweg 29 a Langfuhr, Jäjcktenthaler eg 29, find 3—6 Zimmer, reichl ubehör, Eintritt i. Garten, zum .Okt.zu verm. Zu erfragen 29a Bohnung zu vrm.Weikhmanns-affe 1. Näheres dafelbfi**Andres.**

Schüsseldamm 41 ie 2. Ctage, 4 Stuben, Entree Jabinet u. reichl. Zubehör, eine Bohnung von 2 Stuben, Entr u. Zub., eine Valkonivohung von 1 gr., 1 fl. Sinde, k. Cabinei u. Zub. fogleich zu vermiethen, ebenfalls e. eingef. Bierverlags: feller mit auch ohne Wohnung Heischergasso 78ift eine Wohn Mädchst., h. K. u. Z. zu v. N. pri langiuhr, Hauptstrasse 138 Zimmer, Bad, Glasverande darten mit Laube und Zubehö

redl. Hofwohnung für 21 M. zi verm. Zu erfr. Flader, 1.Hof. IX Neufahrwasser errschaftl. Wohnung, 5 Zimm. Jalkon, Lüche, Zubehör sowi Vartennutung versehungshalb u vermtethen.

er gleich oder später zu verm. läh. daselbst, part., Paul Ehm.

Vorstädt. Graben 28 ift eine

Ofesserstadt 75, part. m Bahnhof, eine Wohnung Zimmer, Mädchenstube, Bade inbe 2c., 750 Mf. Näh. i. Kell bei Schuhm. **Niwinski**. (1484 St.Zub.jof.Langf.,Herthaftr.14 **Langgarten 73,** Wohning von 4 Zimm., Küde, Keller,Bodent., fofort ober fpät.f.600*M.*zu verm. Räheres daj. im Luden. (98326 Zimmer, LAab., all. Zubehör ür 46 MF. fofort od. fpäter zi erm.Zu erfr. **3. Damin 14. p**t Schidlitz, Oberfix. 40, Wohn n 14 n. 8 Wif. zu verm. (9784) Vartengaffe 1 Wohnung, 3Zim. Lab., Küche, Entree, Zubehör ür 450*M*. zu vermiethen. (97961 läkorgasso 8, nahe der Markt jalle, 1.Ctage, 2 Zimmer, Lüche, Boden u. Kellerraum, fofort zu erm. Näh. 3. Damm 2. (98166

Hundegasse Zimm., reichl.Zubeh. für 650. A. Langenmit 19/10, **Cuitner** (9805)

Freundliche Wohnna 12 Mau vm Schidlit Gramsdori Gine kleine Wohnung if m kinderlose Leute zu verm. Sandgrube 52 c. Näheres im leischerladen.

Matzkauscheg. 2, verm. Näher. Langenmarkt 12.

u vermiethen oder bis zum lpril einzelne und zusammenängende Zimmer mit unihne Küche zu vermieth. (1465 Sinfache Jahreswohnung, best nus 2 Stuben,Küche,Keller,Stall für 11 Mf. monatl. sof. zu verm. F. Blaurock, Zoppot. (9748b Ju meinem Hinterhause habe parterre und 1 Tr., Wohnung aus Stube, Kabinet, Küche 2c. bestehend zu vermiethen, eventl. affend für eine Familie. Läheres im Kolonialwaareneichäft Sundegaffe 21. (14699

St. Barbaragasse, Ede Engl. Damm unweit der Langgarter Lirche find noch einige neue fehr freundl. Wohn. v. 3 Zimm. n. Zubehör bill. zu verm. Räh. b. Hausw. das. (12614

3 Wohnungen 1. resp. 2. Ciage,

gr. Bimmer, Rüche, Dabchen inbe, Speifekammer, gr. Entree ind Zubehör, sehr gut gelegen ind vornehm ausgestattet, im und vorneym ausgelautet, im neuen Haufe, am Holzraum, von gleich öber später **billig** zu vermiethen. Zu erfragen bei Architekt **M. Flier**, Kassubi-icher Markt Ar. 1 b, 1. (13992 Pfefferstadt 79

(Hauptbahnhof).
Sale nod eine elegante moderne Wohnung von 3 Zimmern, Bade: u. Mädchen inbe und reichlichem Zubehö nit Balkon, per sofort zu ver niethen. Näh. b. Portier. (1466 Stube, Küche, Kammer, 15 M monatlich, Keitergasse 14 zu verm. Räheres parterre. (13755 Engl. Damm II Wohn., 3 3imm. u. 3ubeh. bill. zu

Pfefferfladt 27, 2, Straußgasse 5 ift ein freundl. möbl. Zimme zum 15. Oktober zu verm. Wohnung, 1. Ctage, 4 große Zimmer und Zubehör fosort u verm. Näheres part. links der Frauengasse 6. (10380

Stadtgraben 18, hochpart., eine moderne **Bohnung**, 3 Zimmer, Küche,MädchenftubeBade-ftube 2c. für Mf. 800. incl. Baffer u. Treppen-beleuchtung. Näheres da-felbst von 10—12 bet Bau-meister **Kirste**. (13317

In der Villa Jäjchenthalerweg Ar. 20, Sche Afazienweg find herrschaftliche Bohnungen von 4—5 auch 9 Jimmern, Badestube, reichl. Zubehör, Garten josort auch später zu vermiethen. Räh dortselbst. (9789b

Herrschaftl. Wohnung Saal,43imm., Babestube u.Zub v.I.Oft. zu v.Zu erfr.Kaninchen berg 14, Murawski. (1410) Sint. Lazareth, Jungftädtgaffe 4, ift verfetz. 1 Wohn. von 3 Jimm, u. Zubehör fogl. zu verm. (96426

Laugluhr, Hauptstrasse 12, hochberrich. 1. Etage, für 1400-A. p. a. p. 1. Off. zu verm. Wohn. velich, aus 6 gr. Zimm.. Vanj.—Sib., reicht. Zub., Gart. 2c. A.B. Fjerbeftall. f. 2 Pjerbe. (14564 Verseizungshalberift a. Jakobs. thor 1, 1. Etg., e. hochh. Wohn v. 4 Zimmern, Babeeinricht. 20 und reichlichem Zubeh. von fof zu verm. Näh. Auskunft dortf oart, r. bei Hru. Glowacki. (1456 in Zimm.. Cb., Rüche, 3b.an alt Broben 32.1: Ecfe Hausth. (1324)

Stadtgraben 8, neb.Reichshof, ift die 3. Stage, 5—6 Zimmer, Bade- u. Mähchenfinde pp. von gleich od. 1. Oftober cr. zu verm. Käheres daselbst beimPortier u. Gundegasse 70, 1 Tr. (10190 Molzgasse 11, 2 Tr., 2 Sinben, Kabinet, K., B., K. für 420 Mcf. mit Bafferz. fofort zu verm. Käheres 1 Tr. (97716

Gr. Krämergasse 4 am Langenmarkt, find zwe Wohnungen, je 3 u.4 Zimmer u 3ub. zu vm. 2 Tr. zu erfr. (97211 danindenberg 5, fr.Wohn., 3 bis Zm. u.Zub., 450—530 Mf., von L. N.daj., Zv. Truppner. (97206 Sin Zimm., Cb.,Aüche, Zb. an ält. Dame fof. f. 20 *M* zu v. R. Altft. Graben 32, 1, Eccepausth. (13246 Langfuhr, Blumenstraße 10, karterrewohn. v. I Zimmern u. Zubehör v. fofort zu vm. (96376

Boggenpfuhl 22/23. Sartenhaus, ist die 1. Etage zu vermiethen, besiehend aus grimm., Badestube, 2 Balkons, Baschtück, Arodenbod., Nebenäume. Miethe 1000 M. (12820

Langtuhr, 3 Jimmer, Balk., Veranda u.all. Zubehör zum Preise v. Mk. 600, 3 Jimmer mit allem Zubehör für Mt. 300 zu verm. (18595 **Quabius,** Mühlenweg 2.

Nehrere Treundl. Wohnungen ion Limmer, Kliche u. Cabinet A. Schoenicke & Co., Schellmühl.

Pfefferfladt 29 3 3 immer, Rüche u.Zubeh. fogl.z.vrm. Meld.part. 97466

Zimmer.

Frauengasse 20, gut möbl. Part. zu vermiethen Breitgase 121, 1. Zimmer, sep. Eingang zu verm. Eleg. möbl. Vorberzimmer, iof.bill.z.vm.Langgart. 27, Th. 4. Breitgasse 12 ein möblirtes Rordersimmer su vermiethen. Kl. möbl.Zimmer m. g. Penfion 3u vm. Heil. Geiftgaffe 74, 2 Tr. Heilige Geiftgaffe 49, 2 Tr., gut möbl. Zimmer gl. od. fp. zu vm. Breitg.112, 2 Tr., möbl.Vorderimmer mit fep. Eing. zu verm deizb.Stübchen an e.Dame v. gl d.15.Oft. zu v. Rambau54, pt.,1

Gut möblirte Zimmer ind zu vermiethen Langen nark 37, 2. Etage. pundegaffe 50, 2 Treppen, ein gut möbl. Zimmer mit ob. ohne Penfion sosort zu verm. (9871b

Elg. mbl.Zim. n. Kab. u.Burjchg

.gl. od.fp.zuv.Fleischerg.3 Zangenmarkt 37, 1 Stg., h.möbl. Zimmer und Cabinet, auch zum comtoir geeign., sof. bill.zu vrn Sandgrube 37, pt., gut möblirt efte Penf., fep. Eing., fof. z.vrn Baumgartschegasse 3-4, part., n Bahnhof, möbl. Zimmer angrn 1d. Dame sosort bill. zu verm Beilige Geiftgaffe 36, 2, einf. möbl. sep. Borberz. an 1. u. Frn.mit auch ohne Pens.zu vm. Schmiedegasse 16, 2, ist ein l. gut möbl. Zimmer zu vrm Klein. leeres'Zimmer m.Neben gelaß zu vm.Breitgasse 22, 2 Ti Frauengasse 17,2, möbl.Part.=3 nitVens. an 1-2Herren zu verm koggenpfuhl 14, 2, ein fehr gu nöbl. Vorderz. von fof. zu hab Weibeng. 6, 2, r., mbl. 3. z.v. (9861) Brodbänkeng. 48, Vordst.zu om of. leere Stube 3. v.Katerg. 22 Altit. Graben 89, 1, möblri Rabinet zu vrm. Tifchlerg.13,1,6 Anst. möbl.Borderz. v. gleich od 3.15. zu verm. Paradiesgasse 2,: Langgarten 9, 4, möbl. Borber dimmer an 1-2 Herrn du v. (9846)

Danziger Reuefte Nachrichera.

Ein gut möbl. Zimmer mit Kabinel nach vorne ist zu ver-miethen Schmiebegasse 23, 3. Paradiesg. 6—7, 3, fein möbl Zimmer, fep. Eing., tagew. zu v Beidengasse 45, 2, ist ein frdl nöbl. Zimmer zu vermiethen Gut möbl. Vorberzimmer

. Cabinet zu vermiethen. Heilige Geistgasse 64, 2. frðl. möbl. Zimmer an e.Herri ofort zu vm. Hl.Geiftgaffe 79, 1 dl.Geiftg.53,hochpt.,ift e.g.möbl 3ordz.m. a.oh.Pnf.fof.z.v.(9845 Möbl. Vorderzimmer an ansid Dame zu verm. Pfaffengasse E Lastadie 13. 1

freundl. helles möbl. Zimme

ep. Eingang, zu vermiethen. Separ. eleg. Vorberzimmer an 1—2 Herren mit auch ohne Pension von sofort zu ver-miethen Goldschmiedegasse 92, 1. beil. Geiftg. 128,1, Nähe Holzm f.mbl. Brdrz.f. 18Wff. 3.15. Off Nöbl. Zimm. f. 1-2 Hrn. m. gut Benf.z.vm. Fraueng. 49,2.(98241 Borftädt. Grab. 58, 3, möblirtes Bohn- 11.Schlafz., fep., fof.z.vrm hübsch. Vorderz. mit a.oh. Nöb ivm. Oliva, Zoppoter Str.7,pt. Mbl. Zim., n. d. Werft u. Bahnh. an1-2 H.z.v.AmHolzraum5,2Tr Miöbl. Zimmer, eleg., mit Cab. fowie einfache in jeder Preißl zu vm. Jopengaffe 24, 2. (9828) Sundeg. 39, Hange-Etage, möbl Žimm. mit Penj. v. gl. zu verm Fr. Saffe 17 möbl. Zimm. m. jep Sing. an 1—2 jg. Leute zu verm Sin kl. möbl. Zimmer ist a einen Herrn ober anst. Mädche od. Frau zu verm. Häferg. 10, 1

1 frdl. Erkerstube ist von so nöbl. od. unmöbl. zu vermietl langgarten 12, Zu erfr. 1 Tr raneng. 8, 1, separat gel., gu nöblirtes Zimmer und Kabine iofort zu vermiethen. N.Hg.-Et Gut möbl. Vorberzimmer, ep. Eingang fofort zu verm JaradieSgaffe Nr. 6-7, 2 Tr. fint möbl. Zimmer u. Kabinet

mit und ohne Burschengelaß sofort zu vermiethen Kell. Geistgasse 93. Kaugeetage. Möblirt. Zimmer Cabine iir 1 oder 2 Herren, auf Wunsd Pension, Heil. Geistgasse 139, 2 Brodbänkengaffe 7, fein möbl Borderzimmer, a. W. Klavier benutzung, sofort zu vermiethen 2 zusammenhäng. Zimmer, eleg. möbl., mit sep. Eing., sind zusammen od. getheilt zu verm. Weihmönch. Hintergasse 1-2, 2

Vorstädt. Graben 31, 1 freundl., faub., gut möbl., fep Borderzimmer sofort zu verm Auf Wunsch Pension. (9825) Freundl. Zimmer an 1-2 jg. Li villig zu verm. 4. Damm 11, 9 2 gut möbl. Vorderzimmer, ep. Eing., im Ganzen auch geth. dill. zu verm. Altstb. Graben 80.

Sin fepar. möbl. Vorderzimmer nii Penfion billig zu verm 1. Damm 10, Frijeurgeschäft Gut möbl. Vorberzimmer mit sep. Gingang zu vermieth 1. Damm No. 13, 2 Troppen Breitgasse 25, gut möblit

Zimmer billig zu verm. (9774 šin fr. Stübchen an ein. anf g. Mann zu v. Tagneterg. 12, 2 Breitgasse 61, part. on sofort od. 15. gut möblirte Zimmer mit separat. Eingan n 1 oder 2 Herren zu vermieth Ntöbl. Borderzimmer, 1 Tr., feparat, von gleich oder fpäter zu vermiethen Breitgaffe 127, 1.

Möbl. Zimm., sep. Eg., an anst. Lt. 1 Tr., sep., von gleich ober spät zu vm. Brodbänkeng. 36, Hrh. 1. zu verm. Breitgasse 127, 1 Tr Kl. möbl. Zimm.m. a.oh.Penf.v. Hundegaffe 87.11, größ., gan separat, gut möbl. Vorderzimm mit ev.oh.Pens.sof.zu vm. (9664) Möbl. Zim. f. 7 Mt. a. e. Hrrn. z verm. Trin.=Kirchg.4 a. Fleifchg Alein. möbl. Zimmer billig zu erm. Hintergasse 19b, 2 Trp Mattenbuden 22, 2, ift ein frol nöbl. Vorderzimmer zu verm Langfnhr, Hauptfir.72, 1, ein bis zwei möbl. Zimm. bill. zu verm Gin gut möblirtes Zimmer eon gleich zu vermiethen Großi krämergasse 6, 2 Treppen. öchmiebeg. 28, 2, fein möblirtes orderz. an e. Hrn. z.vm. (9776) ein möblirtes Vorderzimmer

l. Ctage, fofort ober 15.Oftober 311 verm. Hauptstr. 105. (9762) Brodbänkengasse 31, 1 Tr., gut möblet. Zimmer mit gan separatem Eingang sofort zi ermiethen. Möblirtes Zimmer

für einen Herrn Schichaugasse Nähe der Werften, per sosor billig zu vermiethen. Offerter unter K726 an die Expedition 1 bis 2 möbl. Borderzimmer Stadtgraben 17, 3 Trpp., am Bahnhof zu verm. **Kling.** (9806b Melzergaffe 6, 1 Cr.,

iud 1 auch 2 fein möblirte Zimmer sofort zu verm. (9798) Offizierwohnung, möbl., ein Zimmer, Cab. n. Burschengelas u vm. Kohlenmarkt 21. (9755) Ein anständiger junger Mann findet Logis mit Pension Hundegasse No. 63, 2 Treppen. 2 jg.Leute f.Log, m.Koft n.Werft u.Bahnh.Am Holdraum 5, 2 Tr. Ansid.Mann find.g. Schlafsteile nitKaffeeBaumgarticheg.6,Th. Ein junger Mann findet gutes Logis Tischlergasse 33, 1 Tr Anft. junger Mann findet gute Schlafft. Tischlergasse 39, part l anft.jg. Mann find. Log.im Kab. mit fep. Eing. Sätergaffe 12, 3 Anst. junge Leute finden gutes Logis Altes Rofi 1, 2 Tr.

Ein ordents. jung. Mann, sind. ansiänd. Logis. Dienerg. 8, 2.
Ein ansiänd. junger Mann sindet gutes Logis auch mit Beköst. Poggenpiuht 74, 3 Tr.
Logis au hab. Altst. Erab. 60, 1. g. M. find. Schlafft. Spendh. 4. 3.Mann find. anständ. Logis im ep. Zimmer Häfergasse 38, 2. Schlafft. zu hab. Poggenpf. 63, 3 Junge Leute find. gut. Logis m Bek. Woche 8 M. Töpferg. 22, 2 Sin anst.junger Mann find. gu ogis Vorst. Graben 51, H.1T1 Junge Leute finden gutes ogis Gr. Bäckergaffe 10, 2.

Junge Leute u.Frauen find. gut Logis Spendhausneugasse 5, 8 junger Mann findet anständi ogis Böttchergaffe 20, parterri vorziiglichen prakt. Methode der Hirsch'schen Schneiderakademie Inft.jg.Mannffindet Schlafftell nitKaffeeBaumgartscheg. 14,1,1 Junger Mann findet Logi. Johe Seigen 30, 3 Tr. links Anfi. jg.Wann ob.D. f.g.Schlaffi m.Morgenf. Kammbau 4, 1 Tr g.Mann find. billiges Logis m uter Befoft. Aleischeraaffe 8, 2 Sine auft. Mitbewohnerin mi Betten k.fich mld. Breitgaffe 22,2 Sine ältere alleinsteh. Dam wird von einer sehr anständig. alleinstehenden Dame als Witdemohnerin oder auch mit voller gension in Oliva im herrichaft-ichen Sause gesucht. Rest. lichen Hause gesucht. Restt. wollen ihre werthe Adr. postlag. Oliva unt. Nr. 32 einreichen

Pension

Anft.jg.Wann find. gute Penfior 1. Logis Hundegaffe 50, 1. (9810) ension. 2 feparate, freundlid elegene Vorderzimmer fofori in Herren zu vermtethen, auf Bunsch Penf. Grüner Weg 4, 2.

Sehr gute Pension nit strenger Aufsicht, ev. Nach-jüse bei ben Schularbeiten, indenSchüler bei einemLehrer. Offerten unter K 734 an die Sypedition dieses Bl. (9833b

Verpachtungen

Meine Bäckerei st von sogleich anderweitig zu verpachten. Bäckereintensilien vorhd. Paul Kuschel, Stangenvalde bei Kahlbude.

Junger Mann oder Dame

nit ca. 3000 Mt. Kapital findet inn (n. 1900) Det. Aufter für einträg-günstige Gelegenheit einträg-liches Geschäft sofort zu über-nehmen. Offerten unter K 786 an die Expedition d. Blattes.

Pachtgesuch

Gin gutgehendes Kolonialwaaren-Geschäft

ver 1. Januar 1902 zu pachter gef. Off. u. K 742 a. d. Exp. d. Bl Für 1. Hotel und Gastwirth chaft in Schmolfin wird sofor ein Pächter mit Kantion gesucht. Näheres bei Kaufmani **Tillack,** Stolp i. Pom. (1496)

Ein nachweislich gut gehend Cigarren - Geschüft vird zu pachten event. zu kaufen zejucht. Offert. unter A. S. 50 postl. Marienwerber. (9862)

Unterricht

Prediatamtskandidat rthetlt Privatunterricht in de und Chumnafial Se

ertheilt einem Herri (Kaufmann) in ber Abendstunden Fori bildungsunterrid in franzöfijcher und englische Konversation u.Korrespondenz Off. m. Preis unter K 801 ani Krved. die jes Blattes. Brdl.Klavierunterricht w. erth Honorar mäß., Hl. Geiftg. 49, 2 Obersekund, des Realgymn. w Nachhilfestd. zu erth.Off.u.K769 Wer ertheilt einem Herrn Unterricht in Deutsch und Rechnen. Offerten m.Anspr.unt.

K 708 an die Exp. d. Blatt. erb Vorbereitung fürdasFreiwin.-Pri naner- u. Abiturientenexamen cafch, ficher, billigft. **Moesta**, Direktor, **Dresden S.** (14572

Geprüfte Tehrerin ertheilt **Brivat-Nachhilfe- und Arbeitsstunden.** Offerten unt. K.722 an die Exp. d. Bl. (98086 Borzügl. Schreibunterr. erth Hrn. u. Dam. Beutlergasse 4 Zur Annahme

von Klavierschülern ist täglich bereit Frau Ann: Jankewitz, Langgarten 28,2 Tr Meine Wohnung befindet sic selt dem 1. Oft. Schmiedegass

Nr. 21, 2, u. bin zur Aufnahme neuer Schüler bereit. Fran Minna Reinhold, Klavierlehr. Tang = Unterricht! Die Stunden beginnen : Erwachsene am 18. und 15., Abends 8 Uhr, Schülerzirkel am 17. und 19., Abends 6 Uhr, Kindertanzstunde am 17., Nachmittags 4 Uhr. Anmeldungen erbet. tägl. 10—1 Uhr. Franziska Günther,

parterre im Komtoir. 3u vm. N. 3. Damm 9, 2. (95886) Wöhl, Stübchen, jep. Sing., an Sopiengasse 91a, 2. Ctage, 23., E. Dopiengasse 91a, 2. Ctage, 23., E. Dopiengasse 91a, 2. Ctage, 23., E. Damin 9, 2. (95886) Wöhl, Stüdchen, jep. Sing., an Logis Altes Rohl I. 2 Tr. Poggenpfuhl 16. (14971) Junge Leute sinden Logis Sekundaner ertheilt erfolgreich v. Hint. Abl.. Brauh. 2a. Röh. vt. Tobiasgasse 1—2, 3 Tr. rechts. Rachtisse Rohl Crab. 52.pt.

Tang-Unterricht. Manz-Interricht

1. Damm Ur. 4, 1 Cr.

Marie Dufke,

Tanzlehrerin.

Unterricht

ür Damenschneiderei in 4 und Wochen nach der leichtfaßlichen

Danzig, Altft. Graben 21b, 21ts

Beginn der neuen Kurse Sonntags n. Wochentags mit Einführung neuester Beginn der neuen Aufrice (97416 Aufre (97416 Aufrice) Herten was Aumeldungen erbeten was Humeldungen erbeten was handle betreet was han Mit Empartung neueret Tänze am 6.—7. Oktober. Anmelbungen täglich ers beten von 10—3 Uhr Houndegasse 104, Saals

G. Konrad, Tanglehrer, Ganvorstand d. Bundes obentscher Tanzlehrer G Westpher Westpher

Russischen Unterricht

ertheilt **Kahane**, Borstädt. Graben 48, vereid. Dolmeticher der russischen Sprache für den Oberlandesgerichtsbz. Marten-werder u. Reg.-Bez. Danzig. 08586 uBerlin erth. Ottille Hirschfold

Klavier-Unterricht Gründlich. Klavierunterricht vird leicht fahlich u. gründlich wird gewissenhaft und billig rtheilt Fischmarkt 5, 1, lks. ertheilt Bootsmannsgasse 10.

Gewerbe- und Handelsschule für Frauen u. Mäbchen zu Danzig.

Das Wintersemester beginnt am 15. Oktober er. Der Unterricht ersuccht sich auf 1. Zeichnen, 2. Handarbeit, gewöhnlich und Kunfthandarbeiten, als Abschlüßen bes Stickunterrichts Waschinensticken, 3. Waschinennähen und Wäsche:Konfektion, 4. Schneibern, 5. Buchführung und Komtoirwissenschaften, 6. Kutsmachen, 7. Kädagogik, 8. Blumenmalen (Apparell, Gouache, Horzellan 2c.) Kunstgewerbliche Arbeiten, 9. Stenographie, 10. Schreibmaschine, 11. Schönschreibmaschine, 11. Schönschreibmaschine, 11. Schönschreibmaschine, 11. Schönschreibmaschine, 11. Servandlehre und Hise bei plöylichen Unglückssällen, 12. Genalbische Saubelskorreivondenz.

28erdandlehre und Hife det prohingen kingtatesinen.
13. Englische Handelskorrespondenz.
Der Kursus für Vollschülerinnen ist einjährig und können Schülerinnen an allen, wie an einzelnen Lehregegenständen Theil nehmen. Sämmtliche Kurse sind so eingerichtet, daß sie sowohl zu Ditern wie Michaeli begonnen werden können, an welchen Terminen hieroris die

Handarbeitslehrerinnen-Prüfungen,

au denen die Schule vorvereitet, statssinden.
Außerdem sindet in jedem Semester ein Swöchentlicher Aurstraß zur Unterweisung und Ausdildung ländlicher Handarbeitslehrerinnen statt.
Att Rücksich auf den humanitären ZweckdesUnterrichts in der Sesundabeitslehre haben wir das Honorar für denielben auf Wunsch des den Aursus ersteilenden Herrn Generalarzt Dr. Borstins erheblich ermäßigt.
Für das Schneidern bestehen 3-, 6- und 12-monatliche

seurje. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen ist die Vorsteherin Fräulein **Elisabeth Solger** am 11., 12. und 14. Oftober cr. von 11—1 Uhr Vormittags im Schullofale, Jopengasse Nr. 65, bereit. Das Abgangs- resp. letzte Schulzengnisist vorzulegen. (14492 ift vorzulegen.

Das Kuratorium. Trampe. Davidsohn. Damus. Gibsone. Neumann.

Volkskindergarten.

Der nene Kursus zur Ausbildung von Familien-Kinderärtnerinnen beginnt Montag, den 14. Oktober. Melbungen bazu bei Frl. Reinick, Gerbergaffe 7, 2 Tr. ion 9—11 Uhr Vormittags. 4702) Der Vorstand.

000000000000000 Höhere Mädchenschule Hundegasse 54. (14167) Jur Annahme der neuen Schülerinnen bin ich am 11., 12. und 14. Oktober von 10 bis 1 ühr im Schul-lofale bereit. Hür die IX. Klasse sind Vorkenntnisse nicht erforderlich.

0000000000000000 Victoria-Kindergarten.

Borbereifung für höhere Lehranstalten.

Heumarkt No. 6.

Neuer Kursus vom 10. Oktober, Anmeldungen von Kindern wie von jungen Mädchen erbittet Kormittags

Bildungsauftalt für Kindergärtnerinnen.

Elisabeth Thomas. Vorschule für Höhere Lehranstalten

Altterschmiebegasse 6.
Das Winterhaldjahr beginnt Donnerstag, den 15. Oftbr.
Die Aufnahme neuer Zöglinge sindet am 11., 12. und
14. Oktober, Vormittags von 9 vis 1 Uhr, statt.
14767)

6. Milinowski.

Meine Anstalt für Schwedische Heilgymnastif und Massage ist nach Brodbänkengasse 11, 2 Treppen verlegt. Zirkel für Heilgymnastik verbunden mit Turnen fange ich den **14. d. Wits.** an und ist dieses für schwächliche oder zurückgebliebene Kinder zu empfehlen. Auf Wynsch können

nuch Erwachsene daran theilnehmen. Honorar 10 M. per Monat.

A. v. Wästfelt. Renommirtestes Handels-Lehr-Institut für einfache u. doppelte Buchführung Correspondenz, Komtoirarbeit, Stenographie, Schreibmaschine Garantie f. vollständige Ausbildung. (9501 Arbeitssaal

G. Wischneck, Bücher-Revisor, Breitgasse No: 60,

Saal-Etage. Klavierunterricht. Meine Wohnung befindet sich jest

Lastadie 39h, 3 Treppen.

Hanna v. Carlowitz. Anna Jacobi.

Birkel und Einzelunterricht in Sprachen, Wiffenschaften, Kuntgeschichte. (98896 Unterricht: Wollwebergasse 13, 2. Anmeldungen nur Schiefstange 40, 3.

Im fandgute Ros Grodengouvernement Photographie

des Grafen Stephan Potocki sind zu verkausen 6215 Stück besten Banholzes, enthaltend 270 000 kubische Kuß Solz dum Gebrauch und 49 000 kubische Kuß Brennholz. Die Wälder mit diesem Holze besinden sich am User des schissberen Flusses Ros in Ensternung von 1 bis 12 Werst. Das Flöhen am Kusse Kos bis Niemen 12 Werst. Verkaußhandel kann vor Herbis des Angelegt sein. Um Kähres über die Bedingungen zu ersahren, bitte sich an die Verwaltung des Landgutes Ros zu wenden. Koststation Ros Grodengouvernement, Russland. Sin feit 5 Jahr. gut eingeführt. Kolonialw.-Geschäft sofort bill. zu vermiß. Gr. Berggasse 4a, 2.

betr.ift, fogl.z.vm. Mh. Hundeg. 2

Tifchlerg. 32 Lad. u.W., H., gr Abtsg.'d. v. N. Weideng. 8, Klabs

Pferdestall

Heuboden

Eckladen, Kolonialwaareng 111 verm. Hakelwerk 5, 2. (9867

(Hauptbahnhof).

2 Schaufenstern

Oberspeicher-Räume,

Offene Stellen

Männlich.

Schahmacher findet dauernd Arbeit bei Rück

Roundt, Siidstraße 68. (9796

Hausdiener fann sich melden bei (14855

J. H. Jacobsohn,

Hoflieferant, Danzig, Heil. Geiftg. 121.

Burgstädt i. Sa. (1488

Ticht. Böttcher

in Ansertigung u. Reparatu von Transportgebinden erfahr

tücht. Roctarb, a. d. Winterarb

beim Portier.

Geschäftsgrundslick. Kolonialwaaren, Destillatior Restaurant, mit großer Auffahr und Ausspannung, neu ausg baut, in einer großen Garniso ftadt mit guter Amgegeni theilweise auch Riederung m guter eingeführter Kundichaf das älteste Geschäft am Plat-jährl. Amsatz ca. 200 000 Mi du verkaufen. Preis infl. reich lichen Amendars ca. 28000 Mi lichen Inventars ca. 98000 Mi bei 25—20000 Mf. Anzahlung Tüchtigen Fachlenten bietet fi Amthigen zachleiten bietef jich sier die bei benkbar günftigste Erwerbsgelegenheit einer jelf. sicheren Brobstelle. Seitens des Verkünfers wird das größte Entgegenkommen das größte Entgegenkommen das größte Entgegenkommen dasseltert. Gest. Offerten unter 14891 an die Exped. (14891

von gleich zu vermiethen. Grill, Renfahrw., Bergftraße 1 Grosses herrschaftlich. Haus ist in einer Borstadt Danzigs preiswerth zu verkausen, evil Tausch. Offerten unter K 71: Pfefferstadt 79

Seltene Gelegenheit! Grosser Laden mit Zu verkaufen: Wassermühle

mit hocheleganter Villa und Garfen, unmittelbar an bedeutender Provinzial-Hauptstadt gelegen, bis 80 Pferdekräfte, modernste maschinelle Einrichtung für Weizen- und Roggenmüllerei. Seit fünfzig Jahren bestehend, sicherer Absatz, alte Kundschaft. Post, Bahn, Telegraph, Telephon. Anzahlung 50 000 Mk. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift No. 1544 durch den "Geselligen" in Graudenzerbeten. (1489) mit hocheleganter Villa und

Ein Grundlick,

19 culm. Morgen, Boden 1. K mit 2 massiven Wohnhäusern i mit 2 maziven Rodinhauzern if krankheitshalber günftig mit u ohne Juventar von jofort zi verkausen oder zu verpachten Von der Stadt u. Zuckersabrik km entsernt. Wilh. Reinke Dirschauerwiesen dei Dirschau (14953

Mein Grundstück mit gross. Hofraum

und großer Werkstatt, worti eine Reparatur - Werkflatt für Dampfbagger und Dampf-fchiffe über 30 Jahre mit gutem Erfolg betriehen worden, it, sofort auch ipäter zu ver-kausen. Räheres in Elbing, kleine Lastadienstr. 6. (14952

Zoppot.

Fortzugshalber verfaufe id meine övei Lillen Bismard ftraße 15, 15a u. d., für den fester Prs.v. 96 000 Wit.d. 15-20 000 Wir Muz. Off. u. 14960 a.d. Exp. (1496 Möchte mein Grundstück a.b.Allt fladt, 8% verzinst., b. 3-4000 A Anz.vert. Off. u.K 754 an d. Gri

Ankaut.

In der Nähe Danzigs, Bahn gelegenheit, wird ein **kleines Grundstück** mit ca. 10—20 Morgen Land zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt. K 686 an die Exped. dies. Bl. (9782b Kl. Kruggrundst. m. Materialw. ca. 2 Heftar Land, zu fausen ges Anz. n. Ubrk. Off. u. K. 630 (E. 1973) Cioines Grundstück m. Reftaux ln einer kl.Stadt zu kauf.gefucht Off.unt.K 735 an d.Grp.d.Bl.erk

Herrschaftl. Hans in guterLage, wird zu kaufen gesucht durch A. Ruibat, Heilige Geistgasse 84.

Suche Zinsgrundstück mit 2—3000 Mark Anzahlung zu kaufen. Offerten unter K 785 an d. Exp. d. Blatt.

Wohnungsgesuche

Familie von 3Person. sucht in Zoppot, Oberdorf, zum I. März 1902

usbilden wollen, gesucht. Gefl Merten unter A. 46 an Haasen Winter- u. Sommer-Wohnung 4 bis 5 Zimmer u. Zubehör 1. Etage, und bittet um Offerte stein & Voyler, Danzig, erbeter Schneidergesellen können sich melden **Lastadie 23/24 Hof prt.** m.Preisang. u. K729 an die Exp Junge alleinft. Fran fucht leeres Zwei Instlente Zimmer, Nebengelaß, Nechtst Offerten u. K 751 an die Exped du Martini gesucht Bahr, Rambeltsch.

Div. Miethgesuche

Trock. Speicher: Unterraum ober verichtiehdare große Re-mise wird per sosort od. später zu miethen gesucht. Offerten unter K 759 an die Exp. d. Bl.

Zimmergesuche

Suche vom 15. d. M. möbl. Zimmer eventl. mit Cabinet zwisch. Langgasse u. Breitgasse. Offerten mit Preisang. Breit-

Kl. Stübchen, part., von eine alleinst. Ww. du mieisen gesacht Offerten u. K 744 an die Exped Möbl. Zimmer mit o. ohn

Div. Vermiethung

Bier: ober Geichäftsteller. gunftigste Geschäftslage, zu ver-miethen Langenmartt Rr. 21. Königsberg i. Pr.

Montag

Ein erstklassiges Atelier sucht selbstständigen und tücktigen Kopirer oder Kopirerin per 1. November. Gehalts-ansprüche, Zeugnifabschriften zu richten an (14961

A. Kühlewindt & Krispien, Königsberg i. Pr. Sätergaife 11 find Kellorrämme, dum Sandelsten. geeignet, ver jofort du vermiethen.

Etichlergesellen auf Särge und Ohra, Haupstraße Nr. 4. Buffetier

Hundeg.24 gr. tr.Keller fogl. z.v Part.-Gelegenheit, wo Speise wirthschaft mit g. Erfolg bis jet: für größeres Geschäft in Elbing mit 100—150.M. Kaution gesucht H. Paetsch, Elbing, Seilige Geiststraße 51. Zengr Sesp. Abschriften erb. (1495 Infolge plötslichen Todes falles meines Mannes such ch für meine Böttcherei sofori einen tüchtigen, selbstständigen unverheiratheten (14957

Böttcher

m Alter von 25—30 Jahren. **H. Tetzlaff's Wwe.,** Stolp, Wollweberftr. 12. Schneider auf Platz fann fic melden Pfefferstadt 17, 2 Tr Schuhmach. gut. Arb. erh. d. gute ohnende Beschäft. Hundeg. 77 Schuhmachergefelle kann fofor: eint. Schnelljohler. Beutlerg. 16 Schneidergej. auf f. Köcke geübt 9.h.L. mld. fich Brodbänkeng. 32 geeignef zum Wirthschafts: Włagazin od. Komtoirräumen Wohnung, großer Keller pp., josort zu vermiethen, eventuell auch ohne Wohnung. Näheres Gürtler auf Fassungen zu Bern-steinbesatz geübt, stellt ein K. Barblinki, Zapsengasse 12

tiicht.Gehilfen ft. ft.e. W. Romus, Frifeur, Stadtgebiet 7. (9850b Tüchtige Platzvertroter 1. u. 3. Etage, hell, trocken u.groß, Hopfengasse 108 sofort zu verm. evtl. sind Speicher zu verk. Näh auf leicht verkäufliche populär Berke bei köckston Provisloner gejucht. Täglich grosser Ver-dienst. Offerten möglichft mit Photographie und Zenguissen an. Ewald Bilz, Buchhapdung, Dresden, Bischpisneg 56, erb. (14951 eis.Brok, Langgarten 11. (96606 Gr.tr.Kell.z.v. Hundeg.53. (9725b

Geschäfts= Täglich 30 Mk. Laden und Komtoir mit großen Schaufenster, im neuen Hause n bester Geschäftsgegend der (jeden Standes) durch d.Verkau eines neuerfund. Artik. Aust in bester Geschäftsgegend der Altstadt, seit einem Jahre zum Kruze und Wollmaarenhandel vermiethet, welches auch der freguenten Lage wegen sehr passend zu einem größeren Waterialgesch. vo. Meierei mit Motorbetrieh, weil ze-mentirte Keller vorhanden, evst. erth. gratis u. franko **Gg. Beck** in Lille, Frankreich. (14964 Sogleich gesucht ordentlicher, gewandter, fleißiger (14947

Hausdiener für Apotheke Sobbowitz.Beurd eben entlassene Reservisten.

uch mit Wohnung, umstände R. Ulmer. jalber günftig zu vermiethen. Befl. Offerten unter K 736 an die Grpedition diefs Blattes. Schneider auf Lagerröcke such Hirsch, Kohlenmarkt Nr. 18. Ein junger Schuhmacher auf Reparatur kann sich meld. Sperlingsgasse 23, 1, **R. Polley.** Tüchtiger Rockarbeiter f Beschäft. Goldschmiedegasse 32 Zuverlässiger, mit dem Hold geschäft durchans vertrauter Wer Vertreter oder Ver-tretungen jucht, verlange sofort geeignetellingebotew. Hirsch-

junger Mann findet Stellung. Offerten unter K 750 an die Exp. d. VI. (98231 Schneidera. f. B. Taanetera. 7.2 Ein Rockarbeiter melde fich Hintergaffe 20, 1 Tr.

geeigneteAngebotew.Hirsch-BerlagMannheim. (12086) Gesucht sosort intelligenter, strebsamer n. gut empfohlener junger Mann, welcher mögl. fl. Kantion stell. kann, als Estikass. n. Berkinser sir ein hiesig. gut einges. Geschäft bet sest. Gehalt. Oss. n. K 657 an die Exp. (14884) Capezirergehilfen

fönnen fich melden bei F.Oehley, Neugarten 35e, part Gut. Rockschneider auf Stück im Hause ges. Heil. Gelstgasse 106, 1 2 Materialisten,

2 Witterinipen,
4—500 Mf. Kaution, für gute
Buffets, ein junger Kellner,
100 Mf. Kaution, junge Leufe
als Kellnerlehrlinge josort
gesucht Clemens Hickhardt,
Breitgasse Ar. 60.

Zoppot.

Tüelt. Oder-Reisende Gin tüchtiger Schuhmacher-gefelle, guter Kandarbeiter, nur und Pkeisende zum Vertrieb von Herrenarbeiter, findet Stellung gestieten Hausiegen für josort bet Fr. Zuralski, am Marki gesucht. Leute, welche mit Erfolg in der Branche thätig waren be-vorzugt. Offerten erbittet Linduer's Kunstantialt,

Tüchtige Mtalergehilfen, die nuch im Schilderschreiben be-wandert find, stellt ein Felix Sommer,Ankerschmiedegasse23. Schneibergeselle findet dauernd Beschäftig. Tischlergasse 49, 2 Drechster für leichte Metall preheret ges. Heil. Geiftg. 99

Damptbrauerei Rosenberg Wpr. Gin Schuhmacher mit mehr Sut eingeführte Lebensver icherungs = Gefellschaft fuch Gesellen u. selbst. Boden g melbe sich Häkergasse 18. Westpreußen erfahrenen. Reisebeamten Tüchtige Schneiber-Gefellen ind. b. h. Tagelohn d. Beschäftig St. Katharinenkirchenst. 13, pt. v gegen hohe Bezüge.Auch werber Herren, die sich zu Reisebeamter

Tüchtigen Konditorgehilfen Unverheirath. herrsch. Diener kann Offiziersbursche gewesen Zigarettenarbeiterinnen finder sein, unverheirath. Gärtner mit d. Besch. Pfesserstadt 37. (1467) guten Zeugniffen sucht Franziska Marx, Jopengaffe 6:

melden Bartholomäitircha. 19.5

cann sich jeder burch Ausnützung zweier Gebrauchs-muster ichaffen.

200 Mark wöchentlicher Verdienst. Licenzen werden vergeben durch

Theuerkorn's Patentbureau Chemuitz i. Sa., iunre Klosierstrasse 13.

Pens. in ber Nähe der Gewehr-fabrik gesucht. Off. n. K 784- mit guter Schulbildung kann bei uns event. sosort als Komtoir-Lehrling eintreten. Bewerbungen nur schriftlich mit Lebenslauf und Abschrift ber Schulzeugnisse erbeten.

(384g Verlag der "Danziger Neueste Nachrichten". Sehalt steut josort ein Goerigk,

Was ist

Deutsches Reichs-Patent angemeldet.
Deutscher Reichs - Gebrauchs - Musterschutz.
Ausländische Patente angemeldet. (14574 Aerztlich empfohlen. Der neueste epochemachende Erfolg in der Fussbekleidungshygiene!

Geregelte Luit-Zirkulatien am Fusse!

Ein älterer Schmiedegeselle der oft den Meister vertreten muß, sowie auch ein

Lehrling verden von sofort gesucht. **Samorski**, Ortelsburg Opr Schneiberg. m. f.Jungfrng.26,2 (9869)

Schneiderges. find. d. Beschäftig Schwarz. Weer, Kadauneng. I Kreisvertreter zum Berfauf der weltberühmten Hand-Milch-

Centrifuge Westfalia verden unter conlantesten Bedingungen gesucht. Angebote sind an **G. J. Reuter, Avnigs-**berg i. Pr. zu richten. (98786 Drechslergesellen

fönnen eintreien. (1498) Wilhelm Kranse & Prost, Holzbearbeitungsfabrik, Böttchergasse 3. Gin herrschaftl. Diener

der 6. höh. Offizier als Bursche gewesen ist k. sich melb. Zoppot, Seeststr. bei **K. Gehlicht.** (98356 Tüchtige Hosenschneider können sich melden. F. Hirschborg, Breitgasse 122. Ein guter Nockarheiter meld sich Borstädt. Graben Nr. C

Sin junger Hansknecht meld ich Hinter Abkersbraufaus Tüchtige Materialisten per sosort jucht im Auftrage **J. Koslowski,** Hundegasse 50. Jung.tücht. **Frisourg.** j. (Winter tellung)**H. Kreisig, Grande**nz

Uniform = Shneider

nur für feinste Arbeit stellt onuernd ein Franz Werner Tüğt.Shneidergefellen a.Nöde findet danernde Befch. Aliftäbt. Graben 89, 2, Eing. Malerg. Rocarb.gefucht Tagneterg.10,1. Sin Laufburscho kann sich ml er b. Maler bereits gearb. ha Zangfuhr, Ahornweg 7, 3 Trp S. schulfreier Anabe zur leichte Arbeit nach auswärts sof. ge Gin ordentl. Laufburiche

kann sich melden R. Barth, Jopengasse 19 Laufburiche zum sofortigen Sintritt gesucht. Persönliche Weldung Dienstag 10 Uhr. Jokannos Iok, Schäferei.

Ein fräftiger Arbeitsbursche gesucht Heilige Geistgasse 23.

Laufburiche ver fofort zu engagiren gesuch InteHandschrift erforderlich, d wendung finden soll. Offerte unterK763 an dieGrp.d.Blattes Zaufbursche gesucht Näthlerg.

Lehrling mit guter Schulbildung fürk Komtoir gegen Remun, gesucht John Philipp, 97976) Vrobbänkengasse 14.

100 Mk. Belohnung H.Glatzhöfer, Breitg. 37, H. Eliern, der Brickter Breitg. 27, H. Eliern, der Brickter Breitg. 27, H. Eliern, nach beendeter Lehrzeit. Eliernen, nach beendeter Lehrzeit. Wehrlinge d.d. Tischlerhömf.ers woll. f. s. m. Jakobsneug. 6 Ho

Töpferlehrling kann sid melden Tobiasgasse 6, 3. Ein Lehrling, der daß Stellmacherhandwerk erlernen will, gesucht Guteherberge 39. Lehrlinge für die Stein-druckerei stellt ein Alfred Winter, Langenmarkt 21.

Sin Sohn anft. Eltern, d. Tape zier u. Dekorateur werden will melde sich Johannisgaffe 21 Junge d. Lust hat d. Bäckerei zi erl. kann sich mld. Breitgasse 75 Ein Kellnerlehrling

cann fof. eintret. Jopengaffe 26

Weiblich.

Gewandte Verkäuferin Sute Rodarbeiter fonnen fic findet zum 1. Novbr. Stellung bei **W. Fürste**, Fleischer-meister, Langgarten 54. (9789b

Geübte Arbeiterinnen für bessere Damenschürzen such B. J. Fuchs, (9770) Dominitswall 11, Hof I. Für mein Papier= u. Schreit

vaarengeschäft suche ein jung Nädchen aus anst. Familie als Lehrt. **M. Schröter,** Langenm.5 Genbte Plätterinnen

itellt sof. ein Dampf-Wasch= u Plättanstalt **O. Noickeld & Sohn** St. Albrecht. 1 Rodarb. find. dauernde Bejch Baumgarijcheg. 22, Gartenh. 2 Bajdenäherinnen können fich melden Büttelgasse 10 part. Aufwärterin (Mädchen) mi Zeugnissen wird verlangt Fleischergasse 71, 1 Treppe.

Fraget Euren Schuh-Lieferant! Anständ. fanb. Mädden wird von einer einzelnen Dame in Zoppot gesucht. See-straße 51, 2 Treppen links.

Mädhenheim Schwarzes Meer 25 jucht eine tüchtige Wirthin jowie Hausmädchen für Gitter Miethsantritt 11. November

Eine Verkäuferin

W. Wohlgemult, Fleischers meister, Beidengasse 13. Ein Mädchen v. 13-15 Jahren f. 1 Answartefran für die Worgen

iunden kann sich melden Lang-gasse 81, im Laden. **Gebr. Weizel.** Zg. Damen 3. grbl. Erl.d. feinen Damenfchneiderei gefucht Frau Clara Arendt,Heil.Geiftg.123,p.

Für ein Manufaktur= waarengeschäft wird ein

mit Renntniß b.Schneiberei oder Wäsche per sofort zu engagiren gef. Off. unter K 739 an die Erp. d. Bl.

Ladenmädchen für mein Destillationsgesch. w gesicht Hundegasse 117. (9826) Sine kinderl. Aufwartefran

Herrschaftliches (1494: Stubenmädchen ofort gesucht. Offerten ar Littergut**dalwin** bei Sobbowit Zur Erlernung d. eleg. Damen chneiderei könn. junge Damer of.eintr., anch ftrebj. Nädch. aus chib. Famit. unentgettl. lernen Geschw.Moritz, Langgaffe40,8

Tüchtige Flaschen-Spül-Fran wird gesucht (14975 Littmann, Dominifswall 13. Suche für gute Häuser, zahl reiche Köchinnen, Haus Stuben- u. Kindermädden bei hohem Gehalt. Fran Maria Hoenke, Heil. Geistgasse 36, 1. Als Aufwärterin w. Mädchen o j. Frau gesucht Fischmarkt 5, 1, 1

Mådchen für gute Stellen a. nach außerhalb fucht Maria Wodzack Ww., Brit.Grab.63, 1. Suche für mein Juwelier-Geschäft eine aebildete junge Dame.

C. H. Danziger. Saub. Aufwärterin für d.ganzen Tag o. Dienstmädchen mit Buch melde sich Vorstädt. Graben 16.

Hilfsarbeiterinnen für die Damenichneiderei tönn. fich jofort melben Langen-markt Nr. 37, 2. Stage. Mädchen geübt im Belgnähen und folde bie es lernen wollen iofort gesucht A. Kuhn, Beil. Geiftgaffe Dr. 12. Aufw. f. Lorm.gef. Hirichg. 6, 2 Tüchtige ehrl. Aufwärterir für den ganzen Tag sosort ge sucht Fleischergasse 8, part. r

Gin kräftiges Mädchen ür den Tag gesucht Lang-gasse 85, im Laden. Buffetfrl., Stub.-u.Hausmoch. **H.Glatzköfer**, Gef.-B., Breitg. 3 Ig.Mädch. z.Erl.d.Blumenbind. f. fich m. Wollweberg. 18. (9844b Ord. jb. Mtädchen f. jmtl. Hausab. u. Wäjche f. ält. fbl. Herrich. fof. gej. Langf., Brunshöferw. 14,1,x.

Damen, welche das Weißzeugn r.Zuschneid.in kurzeZeit gründs ext. w.kön.sich meld.Röperg. 15,3 Ordtl. Mädchen für Borm. als Aufwärt. ges. Pfefferstadt 43, 2. lüchtige sanb. Aufwärterin aus anständ. Familie mit guten Empsehlungen für die Wor-mittagsstunden bei gutem Lohn

gesucht. Versönliche Vorstellung Borm. 9—11 Uhr Rengarter Vromenade 2, part. r. (14968 Langfuhr. Tüchtige Aufwärterin f. Vor-

gefucht Mirch. Prom. 6, Grth. p.l. Suche per fofort od. 15. Oftober eine tücht. Verkäuferin Offerten mit Zengniffen, Ge-haltsanfprüchen und wenn möglich Photographie erbeten. Emil Purtzel,

vormals Anna Masckke, Delifatessen, Mehl u. Borto Handlung. Aufwärterin für den Nachm gesucht Stadtgebiet 140. Ordentliges

tüchtiges Mädchen das gut kochen kann und häus-tiche Arbeiten übernimmt, findet fosort oder per 15. Oktober selbstitändige Stellung. Meld. mit Abschrift der Zeugnisse unt. k 762 an die Exp. d. V. (198776) Mädchen, auf feine Gofen geubt, Ig. Mann, Referv., b. u. St. a fann fich meld. Er. Mühleng. 4,1. Gaust. a. Wocht. Altes Rob 1,2

Max Fleischer Damen-Gr. Wollweberg.10, Mäntel-Parterre, Fabrik Souterrain, 1. Etage.

Golf-Gapes

die grösste Mode für die Uebergangssaison

in enormer Auswahl

für die Strasse, Theater, Ball und

Tanzstunden.

Stück von 4.50 Mk. an bis zn 80

OMit. perMionat Gehalt, gesuchi Im Spendhaus 2, pt. Nädchen gefucht Näthlergasse!

Kellnerinnen und Buffetfräulein iür feine Restaurants erhalten Stellung**EmilieBäcker**,Stellen-vermittlerin, Drehergasse 24.

andnähterinnen melden fic affub. Markt 23, part. links Junge Mädchen zur gründ-lichen Erlernung der feinen Damenichneiderei können sich melb. **M. Dasse**, Paradiesg. 19. Suchealt.Madch.f.a.D., Bufftfri Suchenti. Windu. 1. 19. Töpferg. 29. Widch. f. A, **Lieusch,** Töpferg. 29. (9865

Ordentl. fanb. Ködin, mit guten Zeugn., sofort obe 15. Oft. gesucht. (9868) **H. Langanke**, Tischlergasse 2 Eine Westenarbeiterin kann sic melden Dienergasse 11, 2 Ti Mädchen, in Herrenröcke geübt, j.m. Baumgarticheg. 22, Gartenl

Verkäuf.,gew.Verkäuf. f. Material u. Schank, nach aus wärts,anst.Buffetsräul.,Hotel-v Restaur.-Wirth. sucht b. h. Gehal Franziska Marx, Jopengaffes! Grjahrene Landwirthinnen

Franziska Marx, Jopengaffe6 Tüchtige Verkänferin suche für mein Herrenartikel-Geschäft. **Bruno Berendt,** kohlenmarkt 1.

Gine Aniwärterin bei hoher ohn kann sich m. Langgarten 2 Suche gew. Buffetir n.a. Zeuan Stütze,w.perf.kocht, zu 2Herrich. Jopengasse 57. **Marie Mielkau.**

Einige Waschfrauen

jofort gesucht (14987 Dampswäscherei **Kraaiz**, Ohra Stellengesuche

Männlich.

Holzbranche. Junger Mann sucht per sogleich der später im Außendiens Solz = Export = Geichäft Stellung als Lehrling. Offerten unter K 655 an die Exp. (9764L

Schmied

der in allen vorkommenden Ar beiten erfahren ist u. die Meister fowie die Suffcmiedeprüfung bestanden hat, jucht Stellung Off. u. K 602 on die Erv. 19731

Reconvalescent Kaufmann, sucht leichte Be-schäftigung im Komtoir od. als Kajsirer. Gehalt dementsprech Off. u. K 674 an die Exp. (978 Junger Materialist

der Delikatessenbranche sirm jucht sofort o.15.Okt. anderwei Für einen Knaben von 4½ Jahren wird eine Stelle 1ls Lehrling in ein. Konditorei unter K 741 an die Exp. d. W

fucht sofort Beschäftigung in jämmtlichen Garten-Arbeiten wie Jusiandhalten der Gärten und Anlagen. Mysliwski, und Anlagen. **Mysliwski**, Schotttland 19a bei Langsuhr.

ahle demjenigen, der mir zu einer Stelle als Ansieher, Bote, Berwatter oder Bauscheerer verhilft. Bin 26 Ib. alt, Unteroffizier gew., vorzügl. Zeugnisse vorhanden. Offerten unter K 738 an die Erped. (9840b

43ahr. sucht Stellung als Lauf wicheWeidengaffe 5,86.1Tr. dg.träft.Arbeitsbursche bitt.um Erbeit Barthol.-Kircheng.18, pt. šmpj. Kutsch., Hausd., Mamsell Stadt u.Land, Gärtner, Mädch

Miles. M. Mielkau, Jopeng. 57 Herr, 41 Jahre alt, verheirathet, firm in der doppelt. Buchführung und Korrespondenz, auch im Englischen, sucht sof. Engagem. Off. u. K 740 an die Exp. (98296 Weiblich.

Ein Fräulein sucht von fofort

oder 15. d. Mits. Stellung zur jelbstständigen Führung der Wirthichaft. Offerten unter K 678 an die Erp. erb. (97866 Mädchenheim Schwarzes Meer 25

empfiehlt eine gebild. Dam gesetzten Alters als Hausdame Fräulein sucht mehr junges Fräulein sucht Stellung als Verkäuserin, möglichst Pavier branche, da feit einer Reihe von Jahren mit derselben vollständig vertraut, eventuell ein jolches Geschäft selbstständig zu übernehmen. Offert unter K 730 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

dg. Mädch. fucht Aufwarteftll. d.g. Tag Spendhausneug. 1,2,1 baub.Wajchfrau zu erfr.Heilig beistg.71b,4, Eg.Bootsmanuss

Geübte Schneiderin jucht Beschäft. b. ein. Modistin Offerten unt. K 755 an die Exp Alleinsteh. Fran b. um e. Au wartestelle Tagnetergasse 2,Kel C.Frau b.u.St. z.Wich.u.Reinm Z. erfr. Al. Hosennähergasse 9,5 Impielle Verfäuf, für Fteischen, 20ch annells, Stügen, Köchinn. Junge Hausmädden, gut empf. Kinderfrau u. Kindermädden. Frau Maria Hoenke, Heilige Geifgasje 36, 1 Tr.

Ein ordentl. Mädchen sucht eine Auswartest. Mauergang 1, 1 Tr. Für eine junge Dame wird

eine Lehrstelle im bess. Geschäft od. Komtoir ges. Off. u. K 775 an die Exp.

Dame im Abstecken und Abändern de Konjektion vollständig bewand jucht Stellung eventl. von sofort Offerten unter L. S. 86 haupt voftlagernd Danzig.

Gine Berfäuferin fucht Stel m Geschäft v. gleich od. 15. Oft. Offerten unt. K 777 an die Exp. Hür ein auft. Mäbch., 16 Jahre alt, wird eine Lehrst. gesucht, gleich welch. Branche bei freier Station. Offrt. unt. K776 Exp. Sine Landamme ift zu erfrager Sine ord. Frau bittet um eine Aufwartestelle Böttcherg. 9, 3 Tüchtige ältere

Verkäuferin incht vom 15. d.Wts. oder 1.Rov Stellung in der Konfektions öranche oder Blonfen-u.Wäsche Abtheilung. Diferten unter K. G. 79 hauptpostlag. Sanzig SineFrau fucht Stell. z.Wasch.u Reinmach. Baumgartschegasse2: unges Mädchen aus achtbare inem Konfektios- oder Manu akturwaarengeich. Off. u. K778 saub.odtl.Aufwärt.f.fof.Bor-u. lachmigft. Gr. Hojennäherg. 1,3

Wirthschafterin,

(14694

n all. Z.d. Landw. f.erf., f.von fof. Stell. Zu erfr. Schwarz, Meer 25. Anständ. Mädchen wünscht eine Aufwartestelle für d.ganzenTag. Zu erfr.HoheSeigen 23,Hh.1Tr. ordtl.Aufmärt, fucht Stell.für d Alto Frau m.gut. Zgn. i. Dienft in fl. Birthich. Poggenpf. 65, H. L. J. Dame mit gut. Figur, deutsch gelo 44, mehr. Jahre i.d. Branche thätig, sucht mögl. sof. Stell. im Konsett. - Engr. - od. Detailgesch, auch als Lageristin u. Cryped. Off. u. M. F. 100 Berlin Postant 12. Empf.tcht.Miädch. f.A.,Kinderm., Stubenm., Köchin d. a.Hausarb. üb.Buffetfrl. Liebsch, Töpfrg.

Al. Mädchen fucht e. fest. Dienst Langgarter Hintergasse 3,Th.2,1. Ru erfr.Altfl.Grab.54, Hof, part f. fräft. Mädchen f. Aufwartest. ir den Vorm. Halbengaffe 6,pt

Capitalien.

Wilh. Wehl,

Franengasse No, 6. Hypotheken-Kapitalien erirt billigst (1454 Hugo Lietzmann,

triebs: n. Hypoth.-Kapital 2c. ftreng discret in jeder Höhe. W. Kirsch, Berlag, Manufeim.

Suche v. gleich 4—5000 Mt. zur 2. ficheren Stelle auf ein Gut. Offrt. u. K 680 an d. Exp. (9781b

79000 Mark ganz oder getheilt, zur sicheren Supothet, sofort zu begeben. Offerten unter K 700 an die Expedition d. Blatt. erb. (9800b Suche 30—35 000 Wit. erst: telliges Geld auf ein Grundstück Borft. v. Danzig, abgeschätzt mit 75 000 Mt. Off. u. K 721. (98196

Auf ein neuerbautes, herrichaftliches Wohnhaus werder 8000 Mark und auf ein zweites
3 bis 4000 Mark sehr sichere Hypothek. gesucht. Oss. unt. 14893 and. Exp. (14893

10 bis 11000 Mark werden zur 1. Stelle auf ein neu erbautes Grundstild gesucht. Dasselbe bringt 1200 M. Miethe und ist mit 13200 M. Feuer vers. Offert. u. 14864 a. d. Cxp. (14864

24000 Juk.

juche auf mein Grundstück in Langfuhr zur 1. Stelle, Fener-versicherung 45 000 ME., reeller Berkaufswerth 40 000, Witethe 2400 Mt. Offerten unt. K 707 an die Exped. (98126 25 000 Mk. werd.auf e.hochfeines Grundstück hinter Bankgeld gef. Offert. unt. K 781 an die Exped.

8-10 000 Mark 3. Stelle, goldfich., auf erstel. Geschäftish. in Zopp. fos. od. spät. ges. Off. u. 14959 an die Exp. (14959

Werborgt 300 M. auf ruze Beit gegen hohe Ing. 350 H Carthaus Birpr. erb.

Auf ein Gut von 1880 Morgen bei Dandig werden (14945) oon wohlhabenden Leuten

30000 Miart

zur 2. Stelle, 3/4 der landichaftl. Taxe abschileßend, per solort oder 1. Januar gesucht. Geff. Offerten nur von Selbstverleiher unter 14945 an die Expedition dieses Blattes erbeten. Montag

Langgasse 30. Oscar Bartsch & Co.

Beachten Sie unsere Preise für Kurzwaaren!

Ackermann Maschinengarn 200 Yards, teine Rolle 5 pfg.
Ackermann Maschinengarn 1000 Yarbs untergarn, große Note 15 Pfg.
Ackermann Maschinengarn 1000 Yards Dbergarn, große Rolle 23 Pfg.
Häkelgarn 10 Gramm, weiß und couleurt, Rolle 3pfg.
Stickgarn DMC weiß 4.25fg.
roth
Leinenzwirn, 25 Meter, 5 Rollen,
Nähseide, jomard und conseurt, großes Strähnchen 3pfg.
Knopflochseide 6 große Rouen 10 Pfg.
Nähnadeln, Brief 25 Stüd 1 Pfg.
Nähnadeln mit Goldöhr., Brief 25 Stud 3 Pfg.

We have the stay of the state o	
Plüsch-Velour-Borte wite. 3 m. 6 a	ig.
Plüsch-Mohair-Borte mm. 7	ifg.
Schweissblätter mit Gummi	ifg.
Schweissblätter prima . paar 12 bis 40 q	
Taillenstäbchen mit Seide genäht, gekapfelt 10 g	fg.
Taillenschliesser Gloriosa Dyb. 10	ig.
Taillengurtband mit Gold, Stud 5 Meter 15	fg.
Soutache reine Bolle	fg.
Soutache seidener	ig.
Krageneinlage, prima rund gewebte 40 Cm. 54	
Echt Fischbein	ifg.
Druckknöpfe Victoria Dyb. 20	sfg.

Strickwolle, echt schwarz und farbig.	
echt schwarz und farbig.	
Eidergarn, fein gedreht	
Eidergarn, Prima	
Sockengarn, start A	
Sockengarn, fart B: : : : : : : : : : : : : : : : : :	
Zephirwolle, somars und farbig : Pfund 275 mr.	
Rockwolle ane Farben :	
Schweisswolle, echt englisch, allerbestes Fabritat 320 me	
Marchinen Strickerei	

Madullich - dei teuchet.

Kinderstrümpfe Damenstrümpfe Herrensocken

ganz enorme Auswahl sehr billig.

Unser Sortiment in Herbst- u. Winter-Tricotagen ist das grösste!

Rabattbücher gratis!

Streng feste Preise!

Beste Bedienung!

von 1, 11'2 nnd 2 Wetern zu Knaben-Hofen und Anzügen, habe zu fabelhaft billigen Preisen zum sofortigen

Ausverkauf

A. Fürstenberg Ww.,

Langgasse

Herbst-Neuheiten

Chiffon- u. Spigen-Aragen u. Fischus, Befähe: Borten, Garnituren, Treffen,

Atlasblenden, gestickte seid. Pleins, seid. Bänder, Knöpfe, Schnallen, Theater-Shawls, Ball- und Straßen = Kächer, Gürtel, Handschuhe, elegante Seid.- u.

Albert Zimmermann.

Langgaffe Mr. 14.

offerirt zu billigsten Preisen

Albert Fuhrmann, housengasse 98100.

Kohlen, Brikets, Coaks

Batist-Taschentücher ze. empfiehlt

Modernste Chiffon= u. Feder = Boas,

(14940

13500 Mark 18 500 Mark
zur 1. Stelle auf ein ländliches
Grundfüddim Dauziger Werder
bis 15. Oftober d. J. zu 4½ ½
vom Setbihdarlether gefundt.
dff. u. K.770 an die Cyp. d. Bl.
Jg. Mann mit Verm. wird als
Socius f. Zig.-Teicköft gefundt.
Dfferten u. K.779 an die Cyped.

10 000 Mark erststellige Spothet, 4½%, sofort zu ced., hinterher stehen 20 000 Mark. Offert, unter K 783 an die Erp. 3.1.St.a.e.äuß.gutgel.Bauparz 10-15 000 Mt. jof. o. jp. gefucht Off. u. K 774 an die Cyp. d. Bl 6-8000 M. hint. 54 000 M. Bankgd fehr fich. Stelle, fof. od. sp.gesucht Off. unt. K 773 an die Exp. d.Bl Ein hiefiges Engrosgeschäft rentabler Branche sucht für

nzing

mit ca. 8—12 000 Mf. Offert. unter K 788 an die Cypedition 30000—35000 Mk. dur ersten Stelle mündelsicher sofort zu begeben durch Haus-und Grundbesitzer - Verein. Hundegaffe 109.

Mit 200 Mark kann sich ein jung. Mann selbste ftändig machen. Anständ. leichter Erwerb, hoher Berdienft. Off unter K 743 an die Exp. (9827) 3000 Mt.a.ein Grundft. Rechtft. 3. B. goldi. St. gl. v. mehrf. Hansbef. gef. Off. u. K 767 an d. Erp. d. Bl.

Hupotheken, Kapitalien, müudelfich.,innerhalb d.1.Hälfte des Gebäudetarwerthes von 120 000 Wt. und 88600 Wt. nach Anordnung eines Agl. Amts-gerichts sucht J. A. Schnlz in Dirichau. Agenten verbeten.

Sache 2100 Mk. zur 3. Stelle Off. unt. K 753 an die Exped

20000 Mark erstsiellig ohne Agent sosort 3 vergeb. Off.u.K 673 a.d.C. (9787 Suche 3000 Mit. z. Ablöju e. Hypothek an fich. Stelle. Di u. K 675 an die Exped. (9782

34000 Mark

werden zur Ablöfung zur 1. Stelle von gleich gesucht. Werth des Grundstücks 60000 M. Offerien unter K 400 post-

Verloren und Gefunden

Mittwoch, den 2.Oftober, ift vom "Krummen Elbogen" bis nach Hölle ein graner Karton, ent-haltend ein dunkelblaues Kleid und ein **Winterhut** versoren Abzugeben Breitegasse 50, pt

am Mittwoch Abend verloven gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Danziger Aktien-Bierbrauerei, Şeil. Geiftg. 126. Sin **Trauring** versoren. Gegen gute Belosnung abzugeben Kneipab 34, 1 Treppe.

Silberne Damenuhr verloren. Abzugeben Milch-fannengaise 13. 3 Treppen. Gin Gloria-Regenschirm i onnabend in der Neuen Synige vertauscht, gegen eine en.einzut. Langenmarkt 35,2

Brannes Arbeitsjacket .Frauen- b. Peterfilieng. Sonn bend verl. Abd. Häfergaffe 14,1

Album,

Damenbild enthaltend, ift veroren gegangen. Gegen hohe Belohn, abzugeben bei Juwelier Berloven am Freitag goldene Brojthe mit jchwarzem Stein in Danzig ober Umgegend. Gegen Bellavzug.Paradiesgasse 6a,1,x

Vermischte Anzeig

Perfekter Buchhalter ordne pernachlässigte Geschäftsbücher Off. u. K764 an die Exp. (9872)

Fracks u.Frack-Anzüge werden verliehen (98766

Breitgasse 20. örr: u. Damenpelsjach. jed. Arn verd. jaub. angej. u. rep. Borji en53, **Tenber**, Kürsch. (9836) Mein Uhrengeschäft

besindet sich jetzt (1497) Goldschmiedegasse 28

Tagernd Zoppot.

Suche 5600 Mark dur 1. Stelle auf ein Grundstüd empf. Gesche berinder empf. Gesche der die Staffeetäche empf. Gesche der die Brund Kodlin, vorm. und außer dem bänkengasse 13. Paul Zacharias, Hundegasse 14. Hein. Psesser. Gine recht gesübte Schneiberin ein Brund Kodlin, vorm. durch empfiehlt sich im und außer dem Hause Kraff an d. Cyp. d. Bl. erb. bänkengasse 12. parterre. (97956) Wohlgemuth, Johannisg. 13.

Um Frrthümerzu ver: meiden, dur Mittheilung daß ich mein Geschäft unveränderlich weiter führe, sogar in einem größeren Maßstabe.

Joh. Schmidt, Töpfermeister, Breitgasse 46. (9855b

Sach. binn. 3 Tag. n.abh., betr.ich diej. als mein Eigenth. Amalie

Kaufmann, 9820 Inhaber eines gutgeh.Material u. Eifenwaaren-Geschäfts in kl

r, 1 Kimi Lebensgefährtin. Anst.Mädchen od. Wittw. ohn Anh.im Alt.v.25-30J., mit etwa Germ. w. ernstgem. O .d.E.gel.l.Berm.vb.Diskr.Chr Lott.-Anth. abzug. Pfeffrft.44,pt damenfleider werd. angeferi Johannisgasse 41, 3, E. Drhrg

1000 Mark
erkfiellige Hypothet ift sofort mit Dannto zu cediren. Gefl.
Off. unt. K 752 an die Exp. d.V. Junge Pamen um Modellftehen fucht B. Klatt, kunstbildhauer Gr. Allee Nr. Mein Billard-Arbeits-u. Ver kaufsgeschäft bringe hiermi in Grinnerung. Neue Villard in hübschen Must. Alte Villard m givigen vant. Arte Statteb werd, umgebaut, auch bezogen. Billardntenfilien, Kegelfugeln und Kegel empfiehlt zu billigften festen Preisen. Felix Gepp,

Brodbänkengasse 49, geger über der Großen Krämergaff Die örtliche Berwaltungsftelle der Kranfen- u. Begräbnis-fasse des Vereins für Hand-lungsfommis von 1858 in

> Friedr. Reinhold, 3. 3. Rechnungsführer. B.dreffirt e.Hund? Off.lu.K 749 Malerarbeiten jeder Art verden in fürzester Zeit be oliden Preisen sander auß-geführt Kassub. Markt 4—5

m. in und außer die haufe frifirt Saufe frifirt Steindamm Nr. 31 3 Tr., links. Gin Wittwer, Unfangs 50er, fath., etwa 1500

Anglangs ver, tand, eine towas Mark Bermögen, wünscht mit einer Dame, auch mit etwas Vermögen und kath, in Ver-bindung zu treten. Offerten mit Khotographie unter K 761 an die Expedition dieses Blattes. Olskretion Chrenjache.

herr F. Friese, Heilige Geistgasse 70, übern. dis auf Weiteres die Kontrolle der Schießautomaten. Franz Glass, Berlin.

Wohne jetzt Hoil. Geistg. 49, pt. Habermann, Pinnift, zu Festlichkeit., Tangkränzch. 20 Mäntel werd. modernisir Kassub. Martt 8 Warne nochmals einen Jeden, meinem Sohne Horrmann auf meinen Namen zu borgen, da ich

bief. als mein Eigenth. Amalie Gaudeck, Ջ. Ֆոլչսոստե. (97755 Neu eröffnet!

Schnellsohlerei und Reparaturwerkstatt für fämmtliches Fußzeng Beutlergasse No. 16. Wer bügelt Filzhüte für ein Geschäft auf? Offerten mit Preis unt. K 782 an d. Exp.

Heirath.

Wer vermittelt Seirathen Offerten unt. K 772 an die Exp Unf. Atelierf.Anf.v.Jag.,Mänt. Capes 2c. bef. f. fest Boggen-pfuhl 83, 2. Gefchw. Diehle. Mtöbel werden jauber auf-polirt und reparirt **F. Kantak**,

Damen- und Kinderkleiber werden guisitzend angesextigt Borsiädt. Graben 64, 1. E. Kind, Anabe, ift b.ev. Leuten i Pflege zu geb. Off.u.K 758 a.d. &

Guten Mittagstisch für Damen bei (9842b Dr. A. Hennet. Holzgasse No. 21. Strümpfe werden billig gestrickt Breitgasse 76, 2 Tr. links.

Wir find verzogen von de Breitgasse 39 nach der Tobiasgasse 12, 1 Tr. P.GromekSchneidermeifte R. Gromek, Hebeamme.

Elegante Fracks und (9657) Frack = Anzüge werden ftets verliehen Breitgasse 36. Gute

Speisekartoffeln liesert Mittergut Johannisthal per Zentner 2,50 Mf. franko Haus, Proben und Bestellungen

Kapital: 10 Millionen Mark.

Langenmarkt 17. Depositenkassen: Langfuhr, Zoppot.

Zeichnungen auf 4º/o steuerfreie Russische Süd-Ost-Eisenbahn-Obligationen im Nominalbetrage von M. 32 460 000 nehmen wir zum Subscriptionspreise à 96% bis Mittwoch den 9. Oktober kostenfrei entgegen.

Verzinsung von Baareinlagen. An- und Verkauf von Effecten.

Soeben erschien im Verlage der "Danziger Neueste Nachrichten":



Dieses praktische und rasch beliebt gewordene Taschenfahrplanbuch ist zum Preise von 10 Pfg. bei allen Strassenbahn-Kondukteuren, im Intelligenz-Komtoir bei unseren Austrägern und in der Haupt-Expedition, Breitgasse No. 91, zu haben.

Meine Plissee-Brennerei

Nurdurch eine Drehung hat man fofort Licht mit unferem verlange Jeder= mann umfonft und portofrei. 14985)

Saupt:

Ratalog

Selbftenndenden Tafden = Fenerzeng aus polirtem Stahlblech, sehr praktisch, hindert nicht in der Tasche, follte bet

feinem Herrn fehlen. Gegen Ein-fendung von 1,20 Mark frei ins Haus.

Sofort Licht.

Kirberg & Comp. in Foche bei Solingen. Stahlwaarenfabrik und Verjandhaus



* Der gestrige Sonutag zog, ungeachtet des un- ernden, wirksamen Schutz verspricht. Die Turner der sicheren Wetters, doch wieder viele Tausende hinaus in dritten Riege des Bereins zeigten ihre Gewandheit durch die herbstliche Natur. Sehr wesenklich wirkte auch das eine Reihe trefflicher Uedungen am Barren. Zwei die herojniche Kaitt. Sehr wesenstich wirste auch das Kennen in Joppot auf den Verkehr ein. Der Borortverkehr der Eisenbahn hatte folgende Streckenbelastung zu verzeichnen: Zwischen Dauzig und Langsuhr 10 280, Langsuhr und Oliva 8554, Oliva und Joppot 6720, Keusahrwasser und Dauzig 3512 Personen; Fahrkarten wurden verkauft in Dauzig 4492, Langsuhr 1648, Oliva 637, Joppot 894, Neuschottland 680, Brösen 240, Keuschrungser 156, zusammen 8737 fahrwasser 156, zusammen 8737.

* Sturmwarnung. Die Hamburger Seewarte erließ gestern folgendes Telegramm: Ein tiefes, oftwärts fortschreitendes Minimum über Sübskandinavien macht stürmische Südwestwinde wahrscheinlich. Das Signal "Süd we ft ft ur m" ift zu ziehen. — Aus Reufahwaffer wurde heute früh 8 Uhr Windstärke 7 (steif) und ein

Nicht nur auf der See, sondern auch in unserer alten Stadt Danzig machen sich diese schweren Herbstürme geltend. An allen irgendwie windsreien Ecken und auf den größeren Gassen und Plätzen segt die Windsbraut mit ungewohnter Macht. Hier und dort sieht man Hüte fliegen, Schirme müssen sich dem Ansprall des Sinrmes beugen, und eilig hasten die Menschen über die Straßen. Während im Snurm die Wetterschnen sich knarrend in den Angeln dreben, peissen bitner arzus Reconstreiten alles, was ihnen in den Wegen bunne graue Regenftreifen alles, was ihnen in den Wea tommt. Auch fie find Gendboten bes nahenden Gerbstes aber keine gemüthlichen, oder gar angenehmen wie die

reisen sastigen Früchte, die jest von den Bäumen salen, vom Wind geschüttelt, der an den Zweigen zerrt.

* Der Westpreußische Neiter-Verein hat auch in der verslossen Woche die gewohnten Jagdausslüge unternommen und zwar unter immer lebhaster werden. ber Betheiligung, auch von Seiten des Erundbestiges der engeren Nachbarschaft. Diana ichien den Nothröcken in diesem Jahre besonders gewogen, denn am Mittwoch wie Sonnabend lachte die helle Herbstsonne mahrend wie Sonnavend lache die heite Getoffionie idigtend des hohen Mittags über das bunte Jeld der aus allen Richtungen einzeln und in Gruppen zum Stelldichein herantrabenden Jagdreiter. Am Mittwoch bewegte sich ein Feld von 60 Neitern unter der Führung des Herrn Generalmajor v. Mackensen auf der verhältnis. mäßig kurzen, aber insolge des tiesen Sandes recht beschwerlichen Strecke von Elettkau nach Brösen den Strand entlang in flotten Sprüngen, wobei es zu einigen recht vergnüglichen Rumplern kam. Am Sonnabend gings unter berzelben Führung auf dem bergigen und gungs unter derseiden Fuhrung auf dem bergigen und zerrissenen Gelände von Kartschemken auf Gut Nenkau zu. Auch diese Jagd, zu welcher der Master (Major Schulze vom 1. Leibhusaren-Regiment) neben dem Jagdherrn General von Mackensen 71. Neiter im flinken geschlossenen Felde hinter sich hatte, bot an Buntheit von Unisornen und Kothröden ein prächtiges Bild. Bon Karczemte (Chaussehaus) südöstlich Kofoschken, ging es auf etwa 3—4 Kilometer in wieder-holten Windungen, bald durch Wegengen, bald durch Wiesenbruch über einige oft recht breite Gräben zum Hallali bei Gut Kenkau, dessen Besitzer selbst im Felde reitend, liebenswürdiger Weise, wie schon häusig, sein Gelände zur Berfügung gestellt hatte.

Unser Winter-Eisenbahn-Fahrplanbuch

liegt der heutigen Nummer bei und wird sämmtlichen Abonnenten kostenlos zugestellt. Dasselbe enthält sämmtliche Zugverbindungen der Königl. Eisenbahndirektioner Danzig, Bromberg und Königsberg, der Marienburg-Mlawkaer und Ostpreussischen Südbahn, der Marienburger und Neuteich-Bissauer Kleinbahnen, nebst allen Anschlüssen, und wird sowohl in der Familie wie in den Komtoirs gute Dienste leisten.

XXXXXXXXXXXXXXXX

* Wilhelm-Theater. Das gestrige lette Gaftspiel bes Dr. Ewers'schen "Ueberbrettl" fand vor völlig ausverkauftem Hause statt; viele hundert Personen hatten teinen Ginlaß mehr finden können. Infolge dieses bebeutenden Andranges hat die Direktion fich bemüht, noch einige Gafifpiele bes "Ueberbrettl" zu ermöglichen, und es ift ihr gelungen, eine Aufschiebung des Gaispiels in Königsberg zu erreichen, sodaß das "Neberbrettl": Ensemble von Mittwoch ab noch einige wenige Abende hier gaftiren wird; beute und morgen muß es anderweiten Berpflichtungen nach auswärts Folge leiften. Abgesehen davon, daß herr Dr. Ewers dann ein vollsständig neues Repertoire bringt, werden auch einige neue Kräfte dem "Ueberbrettl"-Ensemble einverleibt werden. Bei dem außergewöhnlich bedeutenden

Beifall, den das "Ueberbrettl" bisher gefunden, dürften auch die wenigen ferneren Gaftipiele beffelben fich der Gunft des Publikums erfreuen.

lebhaften Zuspruch finden. Herr Kapellmeister Lehmann wird uns wieder durch feine trefflichen Biolinfolo-Borträge ersreuen, auch sind auswärtige Künstler in Aussicht genommen. Der Saal des Viktoria-Hotels isi wegen feiner vorzüglichen Afustit und Größe wohl

* Danziger Männer-Turn-Verein. In dem mit Fahnen und turnerischen Emblemen reich bekorirten Saale des Bildungs-Bereinshauses feierte die Frauen-Saale des Bildungs-Vereinshauses seierte die Frauen-Abtheilung des Danziger Männer-Turn-Bereins Sonnabend Abend ihr drittes Stistungssest. Die Bestielligung von Seiten der Mitglieder und Gäste war eine recht große. Nach einem einlestenden Konzert und dem gemeinsamen Gesange eines Festliedes begrüßte der Vorsigende des Vereins herr Ofensabrikant Wiesendung die Erschienenen und gab in seiner Ansprache ein Vild von der Entwicklung der Frauen-Abtheitung. Vor drei Jahren wurde dieselbe mit 14 Mitgliedern gegründet, heute zählt sie bereits gegen 60 Mitglieder. Die Betheitigung an dem Turnen ist immer eine sehr rege und könnte sir die Turner vorbildlich sein. Medner schloß mit einem dreisachen "Gut bildlich seine sehr rege und tonnte für die Turner vor-bildlich sein. Redner schloß mit einem dreisachen "Gut Heil" auf die Frauen-Abtheilung. In langer Keihe wechselten jetzt turnerische und Darbietungen anderer Art miteinander ab. Ueberaus großen Beisall sand ein Festspiel von Martha Thurm, in dem Germania von ihrer Sorge um die förperliche Entwicklung der Frauen direr Sorge um die körperinge Simbitung der Frauen durch eine Schaar plötzlich aus dem Walde hervortretender Turnerinnen, die ein Reihe sehr exakter Staditungen und einen recht schwierigen Reigen aufführen, befreit wird. Das Spiel endete mit einem großen

Turner produzirten sich als "phänomenale" Sport: und Krafturner, andere wieder zeigten, daß sie nicht nur tüchtige Turner, fondern auch sehr gewandte Nadsahrer sind. Ein komisches Duett und die recht klott gespielte Posse "Der Hausschlüssel" oder "Kaltgestellt" erzielten roge heiterkeitserfolge. Den Schlug des iconen Jeftes bildete der Tanz, bei dem auch noch viele Ueberraschungen

Montag

der Festtheilnehmer harrten. * **Lawn-Tennis-Turnier.** Der Langsuhrer Ber-ichönerungs-Berein hat in der Nähe des Försterhauses fehr hubsche Lawn-Tennis-Plage eingerichtet und dieselben durch entsprechende Anlagen, wie z.B. ein nettes, mit Borke behecktes Häuschen zu Garderobe-zweden, ausgestattet. Gestern Vormittag hatte, wie schon erwähnt, der Verein für seine Mitglieder ein Lawn-Barometerstand von 727 mm gemeldet, aus Borkum
Bindstärke 9.
Nicht nur auf der See, sondern auch in unserer alten
Stadt Danzig machen sich diese schweren Herbeiten und Fräulein G. Gericke den zweite Preisturme geltend. An allen irgendwie windstreien erhielt. Das Ginzelspiel für junge Lente Ecken und auf den größeren Gassen und Plätzen setze wurde von sieden Konkurrenten bestritten. Den ersten Wreie kolke sich Gerr Jank en der in der zweiten Gerr Tennis-Turnier veranstaltet, welches eine recht rege Breis holte fich herr hans Geride, den zweiten herr Kaul Semran. Für das gemischte Doppelsipiel hatten sich sechs Paare gemeldet, als Sieger gingen Herr Wirthschaft und Frau Baumeister Henkenhaf hervor. Die Preise wurden den Siegern

durch Herrn Gericke überreicht.

* Havarie. Heute morgen lag in der Danziger Bucht ein Schiff, das zwei Flaggen gehißt hatte und so ein Zeichen gab, daß es einen Dampfer zur Hiseleistung haben wollte. Der Dampfer "Phönix" der Altienselsschaft wweichselsschaft werten gesellschaft "Weichelle" ging nach dem in Noth befindlichen

Schiffe gur Hilfeleistung ab. Schiffe zur Hilfeleistung ab.

* Grundbesitz - Veränderungen. Durch Gerkauf:
Schellingsselde, Unterstraße 41 und 42 von dem Fräntein
Julianna Sdanitz an die Arbeiter Georg Peschelsschen Speleute für zusammen 9100 MK. Breitgasse 59 von den Erben
der Fran Emilie Nernheim, geb. Richter an die Fran Emma
Hind, geb. Vaecische sür 28 700 MK. Schellingsselde, Oberfraße 76 von den Arbeiter Georg Peschelsigeselde, Oberfraße 76 von den Arbeiter Georg Peschelingsselde, Oberfraße 76 von den Arbeiter Georgente
hie Schornsteinselden Die Kelente in Oliva an die Schornfteinfeger Dagemann'ichen Cheleute fur 14 500 Mart.

* Ind Baifer gefallen. Sonnabend Abend fiel der anscheinend ftart berauschte Arbeiter Joseph Fillbrandt von hier bei Brabant in die Mottlan und wurde durch Mannheer det Stadand in die Arbitalt And löttlie dilferufe nach schaften des Salondamyfers "Bineta" auf seine Hilferufe nach längerer Anstrengung herausgezogen. Da Fillbrand den Eindruck eines geistesschwachen Wenichen machte, so wurde er der städtischen Krankenstation zum vorläufigen Verbleib

dugeführt.
* Der nach bem Sittlichfeitsberbrechen bom 18. September verhaftet gewesene, neuerdings als unsauldig wieder freigelaffene Schloffer beigt nicht Keil, sondern Klein.

* Unfall. Gestern Kachmittag um IUhr siel die 74 Jahre alte Wittwe Wilhelmine Kumm in der Hauptsfraße in Langsuhr so unglücklich zur Erde, daß sie sich einen Bruch des rechten Oberschenkels zuzog. Die Berunglücke mußte mit dem Sanitätswagen in das St. Marienkrankenhaus ge-

* In der hentigen Schwurgerichtssitung murde der taubstumme Arbeiter Robert Barczalowsti, jier, wegen Körperverletzung mit nachfolgendem Tode

der faubstumme Arbeiter Kobert Warc at alowsti, hier, wegen Körperverlegung mit nachfolgendem Tode, begangen an dem Arbeiter Friz Laduch, zu neun Monaten Gefänguiß verursheilt. Mildernd kam in Betracht, daß der Erstochene ihn sehr gereizt hatte.

* Polizeibericht für den 6. und 7. Oft. Berhaftet: 18 Fersonen, darunter 2 wegen Sachbeschäbigung, 2 wegen Körperverlegung, 1 wegen köttlichen Angriss, 1 wegen Körperverlegung, 1 wegen thätlichen Angriss, 1 wegen Körperverlegung, 2 wegen Körperverlegung, 1 wegen Uniugs, 3 Bettler, 1 wegen Trunkenkeit. Obdachtos: 2. Gefunden: 1 Kortemonnale mit 5 Kig. und 2 Psandscheinen, Ouittungskarte sür Anna Charlotte Mische, abzuholen ans dem Fundbureau der Kyl. Polizei-Direktion; 1 weißes Sinzenez in Goldsassung, abzuholen von Frau Marie Karsten, 2. Steindamm 16, 1; am 27. Sept. cr. 1 Haarbesen, abzuholen von Wirthin Anna Stessanwösse, Seil. Leichnam-Gospital 22 b, Thüre 24; am 28. Unguß cr. 1 Freundschaftsring mit einem rothen und Zweißen Eteinen, abzuholen vom Kasernenwärter Fern Wegner, Seil. Geistgasse 118. Um 4. Oktober cr. zugelausen 1 kleiner ichwarzer Hand mit gelben Psondschen vom Schuer beamten Herrn Herrmann Lau, Krandgasse Anh, abzuholen vom Stener beamten Herrn Herrmann Lau, Krandgasse Anh, abzuholen vom Schren Gernandenwärter Perrn Gustav Brann, Ohra, Kiedersseld Nr. 55. Berloren für Kausmann Friedrich mit Legitimationspapieren sür Kausmann Friedrich Sisbrecher, abzugeben im Fundburean der Königl. Polizei-Direktion.

* Marienburg, 5. Oft. Die Bürgermeister-wahl findet am 25. d. Mis. statt. Morgen behandeln die Stadtverordneten die Frage in einer Vorversammlung. * Tilfit, 5. Ott. Bom Schwurgericht wurde heute ach 4tägiger Verhandlung das Dienstmädchen Bertha Mifoleit aus Senteinen von der Antlage des Gift-mordes an der Fleischermeisterfrau Matichulat, geb. Schweinberger, freigefprochen.

Handel und Industrie. Rohzucker-Bericht

Februar Mt. 8,00.

Danziger Produtten Borfe.

Danziger Produkten-Börse.

Bericht von H. v. Morstein.

Bericht von H. v. Morstein.

T. Oktober.

Better: regnerisch. Temveratur: Plus 9°R. Bind: SB.

Beizen unverändert. Gehandelt ist inländischer helbunt leicht bezogen 740 Gr. Mk. 153, hellbunt 753 Gr. Mk. 160, hochbunt 777 Gr. Mk. 160, fein hochbunt glasig 793 Gr.. Mk. 163, weiß leicht bezogen 766 Gr. Mk. 160, roth besetzt 750 Gr. Mk. 145, Sommer weiß 745, 750 und 766 Gr. Mk. 149, roth bezogen 788 Gr. Mk. 148 per Tonne.

Noggen unverändert. Bezahlt ist inländischer alt 732 Gr. Mk. 131, russischer zum Transit 729 Gr. Mk. 941/2, 738 Gr. Mk. 131, russischer Zum Transit 729 Gr. Mk. 941/2, 738 Gr. Mk. 96. Unes per 714 Gr. per Tonne.

Gerste unverändert. Gehandelt ist inländische größe 650 Gr. und 680 Gr. Mk. 118, 686 Gr. Mk. 119 und Mk. 120, 698 Gr. Mk. 121, 680 Gr. Mk. 122, helf 665 Gr. und 674 Gr. Mk. 128, 692 Gr. Mk. 130, extra sein 709 Gr. Mk. 135 p. Tonne.

Hefer unverändert. Bezahlt ist inländischer Mk. 128, 129, defer unverändert. Bezahlt ist inländischer Mk. 128, 129,

692 Gr. Mf. 130, erra fein 709 Gr. Mf. 135 p. Tonne.
Harden unverändert. Bezacht ift inländischer Mf. 128, 129,
130, 132, 133, 133½, 134 und 135 per Tonne.
Linfen russische zum Transit mittel Mf. 125, große.
Mf. 160 per Tonne gebandelt.
Leinkuchen russische Mf. 135½ per Tonne bezahlt.
Hothkee Mf. 44½ per 50 Kito gehandelt.
Roggenkleie Mf. 4,45, 4,50, 4,55, und Mf. 4,70 per 50 Kogenhalt.

Berliner Borfe wegen Leitungoftorung nicht eingetroffen.

Schiffs-Mapport. Menfahrwaffer, 5. Oktober. defreit wird. Das Spiel endere unt einem großen Angekommen: "Hammonia," SD., Kapt. Aoch, von Lulea Lebenden Bilde, in dem Germania die Huldigung der mit Cifenerz. "Orion," SD., Kapt. de Boer, von Amsterdam Deutschen Ausgeschung der die Angekommen und derselben daus die Angekommen. beutichen Turnerei entgegennimmt und berfelben bau- mit Gutern.

Gefegelt: "Arehmann," SD., Kapt. Tank, nach Steetlin mit Gütern. "Immanuel," Kapt. Jensen, nach Lübed mit Juder. "Frank," SD., Kapt. Kirchner. nach Lübed mit Juder. "Frank," Kapt. Hillist," Kapt. Hillist, "Kapt. Hillist," Hillist, "

Menfahrivaffer, 6. Oktober.
Angekommen: "Mhenania," SD., Kapt. Uhlkes, von Eiverpool via Malmö mit Holz. "Lovife," Kapt. Gammelgaard, von Hake mit Manersteinen. "Aboula," SD., Kapt. Flamer, von Luka mit Cijenerz. "Novdstjernen," Kapt. Jensen, von Lerwick mit Heringen. "Knack," SD., Kapt. Fuhrmann, von Legestack, schleeppend: "Kordsee-Zeitung," Kapt. Tiedemann, von Ergefack mit Kohlen und Koaks. "Miezing," SD., Kapt. Papifi, von Antwerpen mit Gütern. Renfahrwaffer. 7. Oftober.

Antommenb: 3 Logger.

Ankommend: 3 Logger.

Ginlager Schlenfe, 6. Oktober.
Stromab: 1 Kahn mit Antholz. D. "Thorn", Kapt.
Bitt von Bromberg mit diversen Gitern an Johs. Jc.
Danzig. A. Gurski von Kruschwitz mit 116, Ad. Gubl von Kruschwitz mit 101, Karl Schneiber von Kruschwitz mit 100, W. Grunze von Kruschwitz mit 100 To. Zucker, jämmtlich an Schmidt u. Steinhagen-Rensahrwasser. Sd. Kreutzmann von hirschseld mit 50 To. Zucker an Bieler u. Hardtmann-Rensahrwasser. Et romauf: 2 Kähne mit Roheisen, 2 mit Kohlen, 2 mit div. Gütern. D. "Margarethe" Kapt. Janzen an v. Riesen-Stbing, D. "Linan", Capt. Abler, D. "Anna", Capt. Strahl, beide an A. Zedber, Elbing, D. "Brahe", Capt. Freicht, D. "Weichfel", Capt. Un, beide an K. Ajch, Thorn, jämmtlich von Danzig mit diversen Gütern. ämmtlich von Danzig mit diversen Gitern.

* Der nachhende Solztranshvert hat am 4. Oktober die Einlager Schlense passirt: Eine Traft kiesern Kundholz von Honigmann-Thorn durch A. Zilinöki an Duske, Westlinken.

* Wasserstand der Weichsel vom 7. Oktor. Thorn + 0,16, Fordon + 0,14, Eulm — 0,08, Graudenz + 0,34, Kurzebrack + 0,58, Pieckel + 0,58, Dirichau + 0,64, Einlage + 1,90, Schiewenhorsk + 2,10.

Betterbericht der Samburger Seewarte v. 7. Oftbr (Orig. Telegr. ber Dang, Reuefte Rodrictien.

Stationen.	Bar. Mill.	Wind	Wind: stärke	Better.	Tem Cels.	Section descriptions
Stornoway	750,2		fteif	wolfig	6,1	10
Blackfod Shields	760,3 748,2	NW SW	frisch	halbbedectt	9,4	12
Ecillo	760,0	nnw	mäßig fteif	heiter wolkia	5,6	4
Asle d'Air	-00,0	20000	Jacat .	Bizzons	Tajo	1
Paris	-	-		-	-	1
Bliffingen	749,1	2339233	ftark	wolfig	10,1	1
pelder	745,6	223	fteif	wolfig	11,3	1
Christiansund	727,2	WEW	ftart	Regen	7,4	5
Studesnaes	753,4		frisch	Regen	6,3	ı
Stagen	732,4	9723	leicht	heiter	8,1	l
Ropenhagen	730,9	98	leicht	bedeckt	8,2	0
Rarlftad	732,8		leicht	heiter	3,7	1
Stockholm Wisbu	732,8	2	leicht	halbbedeckt	9,5	ı
Havaranda	730,3	20	mäßig mäßig	bedectt	9,5	1
	Name and Address of the Owner, where			Regen	The second second second	100
Bortum Keitum	740,8	NN NY NY	ftürm.	wolkig	10,8	١.
Hamburg	737,6	213C215 213 S 213	frisch frank	bedectt Regen	7,5	1
Swinemunde	730,5	26 N 213	fteif	Regen	8,3	ı
Rügenwaldermande	724,9	SSW	leicht	wolfig	7,5	1
Neufahrwaffer	727,1	SEN	fteif	wolfig	8,4	9
Memel	730,4	SSW	mäßig	bedectt	12,2	3
Dtünfter Bestf.	745,5	23	mäßig	Regen	6,4	18
Hannover	740,9	233	frisch	woifig	6,4	ı
Berlin	737,2	203	ftart	wolkig	7,8	9
Chemnit	741,9	SW	stark	Regen	6,0	ç
Breslau	738,2	203	ftürm.	bedeckt	9,6	5
Wes	750,4	23	frisch	bedeckt	6,6	5
Frankfurt (Main)	747,3	SW	itari	bedeckt bedeckt	7,6	
Karlsruhe Dlünchen	750,5	233	fteif	wolkia	7,8	1
Holyhead	140,0	25	ireil	Birings	Ujd	1
Bodö	732,1	250	leicht	heiter	10,4	1
Miga			f. leicht		11,0	
otifin er samete.	1.000	A 10 10 10 10 10	- Correge	A ALL CAR		1

Wetterboränsfage: Mehrere Minima unter 725 mm bedecken das norwegische deer und die ponimersche Kisse, ein Maximum über 763 mm isindet sich sädwestlich von Frland. In Deutschland ist das Setter kühler, mit starken westlichen Winden, und regnerisch. Rühles, unruhiges, regnerisches Wetter mahricheinlich

denmadergeselle Afred Koßnick, T.
Alufgeboie: Augenarzt Dr. med. Abraham Max
Berent, hier, und Else Ernestine Gellert zu Posen. —
Arbeiter Franz Kosinski und Katharina Kogalska, beide zu Koggenhausen. — Schlossergeselle Kaul Richard Bruno
Bartsch und Klara Elijabeth Franziska Strobel. —
Tischlergeselle Friedrich Wilhelm Kenmann und Hedrus
Karoline. Charlotte Palm. — Schneidergeselle Albert
Schirrmacher Palm. — Schneidergeselle Albert
Schirrmacher Palm. — Schneidergeselle Albert
Schirrmacher Palm. — Schneiderzeselle Albert
Schirrmacher Pohannes Block und Augusta Kwiatkowski. — Branereiarbeiter Karl August Kirsch und
Austine Erd mann. — Bokomotiv-Hilschizer Theodor Reo
Block und Anasiasia Doba. Schnmilich hier. — Fleischergeselle Karl Kudwig Hein, hier, und Waria Hudda Friederike
Raul Andrissia Doba. Schnmilich hier. — Fleischergeselle Karl Kudwig Hein, hier, und Waria Hudda Friederike
Raul was koliebken. — Kasernenwärter Theophil Klamitowski, hier, und Mathilde Herring zu Lippusch. —
Warine-Waschinist Hermann Theodor Martin Pahl und
Anna Christine Wilselmine Volbehr, beide zu Liel. —
Fönigl. Oberleutnant im Grenadier-Regt. König Friedrich I
Fris Karl Schubert hier und Lina Clijabeth Gertrud
Eilenberg. — Kaufmann Otto Emil Woitkowis I
Fris Karl Schubert hier und Lina Clijabeth Gertrud
Eilenberg. — Kaufmann Otto Emil Woitkowis Pierrin
Cendrowski und Floventine Ritist, beide zu Liesfan.
— Clektrotechniker Friedrich Ludwig Joachim Pommereschin.

Gendrowski und Kloventine Ritists, beide zu Liesfan.

— Clektrotechniker Friedrich Ludwig Joachim Bommereschine.

George Franz Dito Setsert und Kala a. — Steinseher
George Franz Dito Setsert und Kala a. — Steinseher
George Franz Dito Setsert und Kala a. — Steinseher
Gernard Hund Klaighen zugenieur Alfred Heder und
Kala. Koell. — Bizewachimeiher im Feldarillerie-Regiment
Nr. 36 Eugen Schneider und Kalasine Dunkel. —

Gestwathen: Maschinen zugenieur Mired Heder und
Glase Genard und Elisabeth Hoft mann, beier. — Schlösser.

— Schossschlie E. des Kaufmanus Waldemar Mielk

Glaser, hier.

Todesssälle: T. des Kansmanns Walbemar Mielke, 17 T. — S. des Lapeziers und Dekorateurs Eugen Domansky, 3 M. — Wittive Anna Klinowski geb. Kaskkowski, 65 J., 7 M. — T. d. Viktualienhändlers Wilhelm Kiemer, 1 J. 5 M. — Kaykmann Max Sholle, 46 J. 8 M. — S. des Tischermeisters Friedrich Mondsech, 6 W. — Frau Anna Marie Bassenskarl Schwiedele, 6 W. — T. des Bauscheibers Karl Schwiedele, 1 J. 4 M. — Braner Paul Manten, 22 J. 10 M. — T. des Arbeiters Julius Dan, 10 M. — S. des Fleischermeisters Julius Dan, 10 M. — S. des Fleischermeisters Julius Dan, 10 M. — S. des Fleischermeisters Tall Schriftenskiedele, Friedrich Wendt, 7 Monat. — Arbeiter Karl Gottsried Krause, 65 J. 5 M. — Frau Marie Luise Thoms geb. Becker, 40 J. 8 M. — T. des Arbeiters Paul Dambeck, 8 M. — Klempnergeselle Martin Heinrich Schmidt, 56 J. 8 M. — Klempnergeselle Martin Heinrich Schmidt, 56 J. 8 M. — Kentier Carl Marhanael Maaß, 73 J. — Unehel. 3 T. S M. — E. des Tisslermeisters Friedrich Mondiech, 6 A.

— Fran Anna Marie Bassers Karl Schmiedreche, 59 K.

2 M. — T. des Baukdreibers Karl Schmiedese, 1 H.

4 M. — Brauer Kaul Manten, 22 K. 10 M. — T. des Arbeiters Julius Dan, 10 M. — S. des Fleisperimeisters Ancileungschafters Hrobrich Bendt, 7 Monat.

Arbeiter Karl Gottsted Krause, 65 K. M. — Konstructer Karl Gottsted Krause, 65 K. M. — Konstructer Karl Danier Hellen: Heichmüßige Erwärmung mit Luizitrfulation u. Bentliation im Marie Luife Thoms geb. Beder, 40 K. S. M. — Kempnergeselle Martin Heichmißige Erwärmung mit Luizitrfulation u. Bentliation im Beitwick Schmidt, 50 K. S. M. — Kempnergeselle Martin Harbard Schmidtschafter Krausen vorhanden ist, bei Berwendung jeglicher guter Hausen Argultrich Ged midt, 50 K. S. M. — Kentprergeselle Martin Harbard Schmidtschafter in Destand in Deutschaften und erzeigt wird, kind Wieden Anderschaften und erzeigt wird, find Winters Dauerbrandschaften Destand und die Pforte.

Freischlaften und der Pforte.

K. Petersburg, 7. Okt. (Privat-Tel.) Der russische an Wertmane, den Große der lassen der Indexember des Geneumen von den feit Jahren durch zu der Almendung, eventuell deigen, eignen sich für alle Zweck und sind im Deutschlaften der Schmienen durch Bermannerkal heigen, eignen sich für alle Zweck und sind jurcken der Kanten de

einer Botichafter-Ronfereng zu unterbreiten. Es heißt, ber Bar hatte gelegentlich feines jungften Aufenthalts in Frankreich eine Revision des Berliner Bertrages angeregt. Demnächst dürften die intereffirten Mächte in nähere Verhandlungen eintreten.

Aus Südafrifa.

London, 7. Oft. (W. T.B.) Die Times melbet aus Dundee vom 5. Oft., am vergangenen Mittwoch feien dem Bernehmen noch der jüngfte Sohn des Staatsfetretars Reit und Emmet, ein Reffe bes Generals gleichen Ramens, mit ihren Gewehren und Pferben gefangen genommen worden.

Rapftadt, 7. Oft. (Privat-Lel.) Im Gudoften von Transvaal finden große Truppenbewegungen unter General Littleton ftatt. Gine Ginschliefzung ber Boeren soll nahe bevorstehen. Ihr Hauptforps unter Botha befindet fich innerhalb der britifchen Truppenabtheilungen,

Des Krieges Ende '.

o. London, 7. Oft. (Privat-Tel.) Es verlautet, daß König Edward in Folge einer diplomatischen Intervention dem Minifterium vorgeschlagen hatte, Schritte jur Beendigung bes Rrieges einzuleiten.

Der dinefische Sof auf der Reise.

London, 7. Oft. (B. L.B.) Der "Standard" melbet aus Shanghai vom 6., einem Telegramm aus Singanfu zu Folge ist der kaiserliche Hof nach Kaifengfu auf-

sl. Peking, 7. Okt. (Privat - Tel.) Li-Hung-Tichang gat heute in Peking verkünden laffen, daß der Kaifer mit dem hof gestern Singanfu verlassen hat und nach Peting gurudtehrt.

Riel, 7. Oft. (Privat-Tel.) Rreuzer "Falke" ift aus Danzig zur Ausruftung heute hier eingetroffen.

Liffabon, 7. Oft. (B. T.B.) Geftern fanden im ganzen Lande die Bahlen zur Deputirtenkammer statt. Eine große Mehrheit für das Kabinet erscheint

Petereburg, 7. Oft. (Privat-Tel.) Wie aus gut interrichteter Quelle verlautet, haben die Engländer Koweit besetzt. (S. Leitartifel. D. Red.)

Chej-Medakteur Guftav Fuchs. Berantwortlich für Politik und Fenilleton: Kurd Herteil, ür den lokaten Theil, sowie den Gerichtsaal: Alfred Kopp, ür Provingielles: Walter Kranki, für den Inieratentheil: Albin Michael. — Druck und Berlag "Danziger Reneste Rachrichten" Fuchs u. Cie.

Ans der Geschäftswelt.

Unfer erftes Frühftiich. Wenn in vielen ländlichen Difiriften eine Roggenmehl- oder Milchjuppe das erste Frühftud für jung und alt bildet, dann ichüttelt wohl ntancher verwöhnte Städter dazu spöttisch das Haupt, und doch haben jene den besseren Theil erwählt. Sie genießen eine leichte und nahrhaste Suppe, während die schurter vern iglene Damen-Nemontotupr mit kuzer goldene Reite und Medaillou, 1 Brieftaide mit Legitimationspapieren für Kaufmann Friedrich Mitzer goldener Keite und Medaillou, 1 Brieftaide mit Legitimationspapieren für Kaufmann Friedrich Gisbrecher, adsageben im Jundburcan der Königl. Polizei-Direftion.

Tottlit

**Cholifere Brieft und Medaillou, 1 Brieftaide mit Legitimationspapieren für Kaufmann Friedrich Gisbrecher, adsageben im Fundburcan der Königl. Polizei-Direftion.

Tottlit

**Cholifere Brieft und Kalfen der gemeinde Joppot durch Handl Klawe, S. — Scholifergeielle Seinnich File und der jede Madzeit den erforderlich und bei für der nach wohlichmedende von Metleunthin, S. — Schorer Infilmater Aufmitz von Metleunthin, S. — Arbeiter Julius Puttlam mer, T. Mitwerft aufweigen, Augenleich Geräafe zu ersehen. Die Nöchen Aufgen beine Gelichen Geneben und nahrhafte bei aller Welt belieht zu machen geführt.

Schwier Friedrich in sein neues Amt eingeführt.

Schwier Schonnes Var einer Friedrich in sein neues Amt eingeführt.

**Schwier Augult Thiel der Firma Schichaul fen waren Die Mitgebeite Martin Abrian, S. — Schwiere Friedrich Schonnes Var erfeiten Schichten der Bewölferung entwerden in der Schichten der Bewölferung entwerden in der Schichten der Aufgeleite Martin Abrian, S. — Schwiere Friedrich Schonnes Var erfeiten Schichten der Bewölferung entwerden ist ausgegeste Martin Vor in d. Schonnes Var erfeiten Schichten der Bewölferung entwerden in der Schichten der Bewölferung entwerden in der Schichten der Bewölferung entwerden in der Schichten der Schichten der Aufgefuhren der Schichten d Stadtbewohner zum größten Theile ihrem verwöhnten Reichhardt den anerkennenswerthen und beftens gekungenen Bersuch machte; als großes Jmporthaus den selbitbereiteten Kafao zu biligen Preisen aussichtießlich direkt an das konsumierende Publikum zu verkausen, hat der Kafaoverbrauch in Deutschland enorm zugenommen. Gin besonderer- Borzug gebührt ben Reichhardischen Kafaos noch insofern, als ihre Ergiebigkeit durch größtmögliche Entölung (bis auf 15%) ein bisher unbekanntes Maaß erreicht hat. Die Firma, welche in ihrem Wandsbecker Etablissement über die ausgezeichnetften (patentierten) maschinellen Ginrichtungen verfügt, hat in den größten Städten Deutschlands eigene Ber-kaussstellen eingerichtet. Auf Wunsch werden an In-teressenten Kostproben gesandt, welche besser als Worte es vermögen, den Ruf Reichhardischen Kakaos weithin zu verbreiten. Wer einmal an dieses schwe Morgengetrant fich gewöhnt hat, mag es fürderhin nicht mehr Dr. Vaul Altmann.

> Blutarme, Kinder u. Nervöse von grossem Wohlgeschmack. Preis Mk. 1,85 p. Büchse.

*l*ergnügungs-Anzeiger

Montag. 7. Oktober 1901, Abends 7 Uhr: Abonnements-Borftellung. Paffepartout C. Bei ermäßigten Preifen.

Der Salontyroler.

Schwant mit Gesang in vier Aften von G. von Moser, Musik von J. Krägel. Regie: Engen Siegwart. Dirigent: Anton Aich. Personen:

Recfonen:

Bertha, bessen Fran
Altce, deren Tochter
Bredo, Kansmann
Martanne, seine Tochter
Adelheib, Bredo'S Schwester
House Werner
Selma, Kammerjungser
Folium, Kammerjungser Johanna Proft Max Büttner Melly Sachs M. Schäfer = Kruse Adolf Särtner Robert Matthias Marianne Gonia Joseph Stemmbacher Stemmbacher, dessen Vater Joseph Kraft Ida Palmer Max Preißler

Größere Paufen nach dem 2. und 3. Aft. Cine Stunde nach Beginn der Borstellung Schnittbillets für Stehparterre à 50 A. — Ende ½10 Uhr.

Spielplan.

Dienstag. Abonnements-Vorftellung. P. P. D. Novität.
Jum 2. Male. Rosmersholm. Shaufptel.
Wittwoch. Außer Abonnement. P. P. E. Lohengrin.
Große Oper.
Donnerstag. Abonnements-Borftellung. P. P. A. Das
Glöckchen des Eremiten. Komithe Oper.

Director DUGO NEYER

Biomatograph:

Einholung des 2. Seibhusaren-Regiments in Danzig durch Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. The 3 Edlims, Excentric - Red - Aft. Trio Resua, Phän. Symnaftic-Aft.

10 Spezialitäten I. Ranges. Gewöhnliche Preise der Plätze.

Abonnements, Passeparionts haben Giltigkeit. Nach beendeter Vorstellung: Doppel-Frei-Konzert.

Strandhotel Brösen.

Besiser: C. Pettan.
Heute sowie täglich:
Grosse Vorstellung

des gesammten, neu engagirten Variété-Ensembles. Nur erstklassige Nummern. — Anfang 8 Uhr. — (1496

Zur Ostbahn—Ohra. Während des Winterhalbjahres finden im großen Saale

Bährend des Veimeriguoglastes under im geogen Sunte 6 Aboutnement-Hymphonie-Konzerte von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 128 statt. 1. Konzert Donnerstag, den 10. Oktober 1901. Zur Zeichnung der Theilnahme am Abonnement liegt eine Liste an der Kasse, sowie dei herrn Mathesius aus. Giltig für 6 Konzerte, Familienbillets für 3 Personen 6 Mt. Sinzelbillets 2.25 Mt. (14984 Entree an der Kasse 50 Pfg., Ansang 7½ Uhr. Es ladet freundlichs ein Lehmann, Kapellmeister.

Anfang 8 Uhr. Entree frei.

Restaurant Altst. Graben 43. Täglich: Gr. Frei-Konzerte

Damenkapelle "Hansa". Hochachtend Paul Horn.



reils Hote Mittwoch, den 9. Oktober, Abends 8 Uhr, Heil. Geiftgaffe 71 und Gingang Langebrücke. Täglich: Konzert Damen - Kapelle "Biener Schwalben".

Jeden Dienstag und Mittwoch Arische Waffeln. Weichbrodt, Große Mee. (8765b

Café Grabow vorm. Moldenhauer. Jeden Dienstag von 4-8 Uhr Kaffee = Konzert.

Bürger-Verein zu Neufahrwasser.

Haupt-Versammlung Mitiwoch, den 9. Oktober cr., präcise 8½ Uhr Abends, im Bereinslofat Hotel Seffers. Tage8-Ordnung: 1. Hereinsberichte.

2. Rechnungslegung p. 1900,01 und Wahl von Rechnungs-Mevisoren. 3. Neuwahl des Vorstandes.

4. Zugverlegung. 5. Vericiebenes und Frage-(14968

Porter=Bier Jopen-Bier (10094 Gebinden und Flaschen. Telephon No. 1024.

faften. (14966 Schirmrep. 11. Bez. w. f., fchn. 11. 6. aufnahme neuer Witglieder. Schirmp. S. Deutschland, Lugg. 2. (9559

nicht Dienstag, den 8. Oktober

General-Appell

Ketterhagergasse Nr. 3. Der Borfigende. Schultz, Landgerichts = Direktor und Hauptmann d. L. (14935

--

Dampfbier-Brauerei, D

Altschottland bei

Danzig,

empfiehlt ihre

felbstgebrauten Biere:

Weiß=Bier

Gräter=Bier Doppelmalz-Bier

Putiger=Bier

General-Versammlung. Junungs-Krankenkasse der Schuhmacher-Innung

Direttion: Hugo Meyer.

Der Direktion ist es vielfachen Wünschen nach= fommend gelungen, durch Aufschiebung des Königsberger Gastspiels, das hier mit so enormem Beifall aufgenommene

Ueberbrett

unter Leitung des Fabeldichters Dr. Hanns Heinz Ewers,

auf weitere Gastspiele mit neuem Repertoire ab

Mittwoch, den 9. Oktober cr zu gewinnen.

Bestellungen auf Billets werden jest schon wegen ber großen Rachfrage bei herrn E d. Kass, Langgasse 41,

Claassen,

Sächsische Strumpfwaaren-Manufactur, jetzt Langgasse 73, im Hause der Löwen-Apotheke. Als Spezial-Geschäft in

Tricotagen, Strumpf-, Wollund Fantasiewaaren

werde ich mein Geschäft weiter fortsetzen. Es wird mein Bestreben sein, wie bisher nur tadellose Waaren zu allerbilligsten Preisen zu führen und bitte ich meine verehrte Kundschaft, mein Unternehmen auch ferner mit ihrem gütigen Vertrauen zu beehren. Mit vorzüglichster Hochachtung ergebenst

Peter Claassen.

Sämmtliche vorkommende Strickarbeiten werde ich schnell, sauber und billigst ausführen. (14499

Gegründet 1877. Telephon 948-

und Magazin

E. G. Olschewski,

Dominikswall Ur. 14, Danzig, Holzmarkt Ur. 15. empfiehlt fein großes Lager von

Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren zu billigsten Preisen bei ftreng reeller Bedienung. Grösstes Lager completer Zimmereinrichtungen. Gigene Lapezier: und Tischlerwerkstätten. (12843

R. Schrammke, Danzig,

Hansthor Ur. 2. Filiale: Schidlit, Oberstraße 81.

Waaren = Verland = Geldiäft Fernsprecher Nr. 895. en detail.

- Gegründet 1882.

Rolonialwaaren, Wein, Rum, Cognac, Cigarren, Mehl, Speicher= und Bürsten=Waaren,

Schenertücher.

Kaffee - Rösterei.

Montag, den 14. Ottober cr., Abends 7 uhr im Gewerbehause, Borfiädt. Graben Rr. 9. Tagesordnungsjührers. 3. Diveries. Stimmberechtigt find nur die am 29. Juli er. gewählten Bertreter (Meifier) und Kaffenmitglieder (Gefellen). Der Borftand.

dabersche u. Magnum bonum

efunde Waare, auf Waggon ge arft, offerirt mit 2,10 *M*. p. Etr ahngewicht fr. Marienwerder

Brinckman, Groff Arebs. (14546

Holländer Austern empfiehlt (14973 A. Fast.

Dem hochgeehrten Publikum von Zoppot die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage das

Bier-, Selter- und Limonaden - Geschäft von Herrn Valentin Bürger, Gijjenhardiftraße 26b. fäuflich übernommen habe. Ich werde es mir zur Pflich machen, mich stets durch eini gewissenhafte u. pünktliche Aus genigenglich a. nach ertheilten Aufträge auszuzeichnen und bitte, das dem Herrn **Bürger** in so reichem Waße geschenste Bertrauen auch auf mich über-

ragen zu wollen. Hochachtungsvoll Max Rehberg. Markönigl. Preussische Klassen-Lotterie. Bur 4. Maffe 205. Lotteriefind die Loofe

— bei Berluft des Anrechts — spätestens am 15. 5. Mis. zu erneuern. Kauf-losse habe noch abzugeben. R. Schroth, Kgl. Lotterie-Ginnehmer, Heil. Geiftgasse 83.

Knaben-Anzüge **Paletots**

Mäntel Joppen

für**l**jedes Alter kanfen Sie am beften und billigsten bei J. Jacobson, Holzmarkt 22. (14775



Garantirt reines Someineschmalz à Pfd. 58 Pf. (9701b iet **Meck**, Heil. Geiftgasse 19.

Bahuschmer; beseitigt sofort (11396

Orthoform = Zahuwatte, gesekl. geich. (ca. 50% Orthof.) enth.) Auf jeder Blechbofe (Preis 50 Bjg.) muß die Kirma Chem. Inftit. Berlin, Königgräßerstr. S2, siehen. Nur in Apothefen, in Danzig Fr. Hendowerk's Apothefe.

Heidschnuckenfelle "Eisveil. Antiel geg. talehylig, stoftlichen matismus. Eröße eiwa 1 am., tadellos gegetöt, gedrandsfertig: Ia fi. Soloni decken Mic.6.., 7.50; Borlagen Mic.4.., 6..., bei 3 Siid francol Preisderz. über meine Produkte der Heibe (Fieligd, Ho-nig, Leppide u. Fußiade aus Fellen) gratis. E. Heitin, Linzmühle d. Schuederdingen i. d. Lünedurger Delde.

zum Würzen

Dr. Putzler, Arzt für Hautkranke. Kohlenmarki 22, 1. (14874 Spezial-Arzt

Haut- und Unterleibs-Haut- und Leiden. Leiden. Langgarten 10. (8-10, 3-5) u.Abd. (14821

Ahrenfeldt prakt. Zahnarzt, Langgaffe 37,1.Ct.

(Seidenhaus **Max Laufer.)** Sprechzeit: 9—1 u. 3—5 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.(9051 Elektr. Betrieb; Honorar müßig

Lander

Holzmarkt 23. Künstliche Zähne, Plomben etc.

9-5 Uhr. (13210 erreise and 4 Wochen. Dr. O. Schulz.

Spezialardt für Ohren-, Nasenund Halskrankheiten. Danzig, (98666 Gr. Wollwebergasse 12, 1. Sprechstunden 9—1 Uhr.



Während der Wintersaison vom 10. Oktober 1901 bis zum 30. April 1902 wird auf der Jinie Danzig-Nenfahrmaffer (Westerplatte) ein ermässigtés Retourbillet für den ersten Platz ausgegeben und zwar

zum Preise von 30 Pfennigen. Billetverkauf an den Schaltern Danzig, Weichselmünde und Neufahrwasser u. im Geschäft des Herrn Joh. Krupka Reufahrwasser, Olivaerstraße 43. (14967

"Weichsel" Danziger Dampfschiffahrt und Seebad-Actien-Gesellschaft.

Baar-Einlagen

verzinsen wir vom Tage der Ginzahlung bis auf Weiteres mit:

3º p. a. ohne Kündigung, 31 0 p.a. mit einmonatlicher Ründigung 40 p. a. mit breimonatlicher Ründigung

Meyer & Gelhorn, Bankgeschäft,

Langenmarkt No. 38. (14983)

In meiner 25 bedeutend vergrösserten

eingetroffen und empfehle ich dieselben zu bekannt billigen Preisen.

Reste enorm billig.

29 Lauggaffe 29.

Neueste schwarze reinwollene Kostüm - Stoffe

in besonders reicher Auswahl zu billigsten Preisen. -

auf Abzahlung (ohne Preiserhöhung)

J. Neufold, Uhrmacher, Goldschmiedegasse 26.

Infolge günstiger Abschlüsse empfehlen in bedeutender Auswahl zu enorm billigen Preisen:

bebeutender Answahl zu enorm billigen Preisen:

Kleiderstoffe in Herbeit und Winter:

Renheiten.

Kleiderstoffe in Herbeit und Winter:

Renheiten.

Re

Jerlige Betteinschütte, Bettbezüge, Bettlaken, eiserne Bettftelle.

Manufatture n. Modemaaren Sandlung, Betten

und Bafche-Ausstattungs-Geschäft, 9 Große Wollwebergasse 9. Rabattmarken werden ausgegeben.

Ausverfauf von Möbelstoffen und Sophabezügen. 100 0000 0000000

H. Ed. Axt. Langgasse Nr. 57/58.

wohnt jett (12902

Röpergaffe Ur. 24, Langenmarkt.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.